

Rechnung 2025 der Stadt St.Gallen

/ Differenzbegründungen

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
1	Bürgerschaft und Behörden	-8'308	-8'019	289	
110	Stadtparlament	-404	-317	87	
1100	Stadtparlament und parlamentarische Kommissionen	-404	-317	87	
1100.300	Behörden und Kommissionen	-259	-265	-6	
1100.305	Arbeitgebendenbeiträge	-8	-10	-2	
1100.310	Material- und Warenaufwand	-3	-2		
1100.313	Dienstleistungen und Honorare	-10	-5	5	
1100.317	Spesenentschädigungen	-125	-34	91	Pro Legislatur kann jede ständige parlamentarische Kommission eine Kommissionsreise durchführen; es wurde angenommen, dass einzelne Kommissionen 2025 reisen, andere 2026. Zulasten 2025 hat lediglich die Biko Hotelreservationen für ihre Reise 2026 belastet. Die übrigen Kommissionen planen ihre Kommissionsreisen ebenfalls für das Jahr 2026. Für die Kommissionsreisen fallen somit 2025 weniger als budgetiert an, jedoch 2026 voraussichtlich mehr als budgetiert. Zudem wurde für die Verpflegung an Plenums- und Kommissionssitzungen sowie für parlamentarische Aktivitäten lediglich ein geringer Teil des vorgesehenen Budgets in Anspruch genommen.
1100.391	Dienstleistungen		-1	-1	
1100.441	Realisierte Gewinne FV				
120	Stadtrat	-2'190	-2'244	-54	
1200	Stadtrat	-2'190	-2'244	-54	
1200.300	Behörden und Kommissionen	-1'321	-1'314	7	
1200.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	18	15	-4	
1200.304	Zulagen	-25	-10	15	
1200.305	Arbeitgebendenbeiträge	-323	-316	7	
1200.306	Arbeitgebendenleistungen	-533	-565	-32	Bei der Budgetierung der Ruhegehälter wurde ein zu niedriger Betrag veranschlagt. Dadurch waren die Ruhegehälter zweier ehemaliger Stadtratsmitglieder für einen Monat nicht im Budget berücksichtigt. Ein kleinerer Teil der Differenz ist auf nicht vorhersehbare Teuerungszulagen bei den Renten zurückzuführen.
1200.309	Übriger Personalaufwand		-1	-1	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
1200.313	Dienstleistungen und Honorare	-18	-65	-47	2025 wurde eine externe Untersuchung im Zusammenhang mit den städtischen Gesamterneuerungswahlen vom September 2024 in Auftrag gegeben und durchgeführt. Ebenfalls im Jahr 2025 musste für die Rekrutierung eines neuen, von der Stadt delegierten Olma-Verwaltungsratspräsidenten externe Expertise beigezogen werden. Beide Sachverhalte waren zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht absehbar und führten zu der Differenz zwischen Budget und Rechnung.
1200.317	Spesenentschädigungen	-69	-65	4	
1200.341	Realisierte Kursverluste FV				
1200.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte				
1200.391	Dienstleistungen		-3	-3	
1200.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		2	2	
1200.426	Rückerstattungen				
1200.430	Übrige betriebliche Erträge	82	78	-4	
1200.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten	-2		2	
150	Ombudsstelle	-115	-113	2	
1500	Ombudsstelle	-115	-113	2	
1500.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-65	-65	1	
1500.304	Zulagen	-3	-2	1	
1500.305	Arbeitgebendenbeiträge	-13	-12		
1500.309	Übriger Personalaufwand				
1500.310	Material- und Warenaufwand	-1			
1500.313	Dienstleistungen und Honorare	-5	-4		
1500.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-6	-6		
1500.317	Spesenentschädigungen	-1	-1		
1500.341	Realisierte Kursverluste FV				
1500.391	Dienstleistungen	-21	-21		
1500.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-1	-1		
160	Stadtkanzlei	-2'647	-2'583	64	
1600	Stadtkanzlei	-861	-852	9	
1600.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-550	-552	-1	
1600.304	Zulagen	-14	-9	5	
1600.305	Arbeitgebendenbeiträge	-108	-107	1	
1600.309	Übriger Personalaufwand	-5	-1	4	
1600.310	Material- und Warenaufwand	-24	-32	-7	
1600.311	Nicht aktivierbare Anlagen				
1600.313	Dienstleistungen und Honorare	-108	-99	9	
1600.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-29	-30		
1600.317	Spesenentschädigungen	-5	-3	2	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
1600.319	Übriger Betriebsaufwand	-19	-15	4	
1600.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-13	-13		
1600.391	Dienstleistungen		-2	-2	
1600.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-6	-7	-1	
1600.420	Ersatzabgaben		1	1	
1600.425	Erlös aus Verkäufen	5	1	-4	
1600.493	Betriebs- und Verwaltungskosten	16	16		
1601	Stadtarchiv	-715	-662	53	
1601.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-320	-311	9	
1601.304	Zulagen	-25	-9	15	
1601.305	Arbeitgebendenbeiträge	-64	-58	6	
1601.309	Übriger Personalaufwand	-8	-4	4	
1601.310	Material- und Warenaufwand	-24	-23	1	
1601.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-1		1	
1601.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV				
1601.313	Dienstleistungen und Honorare	-152	-136	16	
1601.317	Spesenentschädigungen	-2	-4	-2	
1601.319	Übriger Betriebsaufwand	-5	-1	4	
1601.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-119	-119		
1601.341	Realisierte Kursverluste FV				
1601.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-23		23	
1601.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1	1	
1601.426	Rückerstattungen				
1601.431	Aktivierung Eigenleistungen	25		-25	
1601.449	Übrige Finanzerträge				
1602	IPD Information und Postdienst	-1'071	-1'069	2	
1602.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-453	-459	-7	
1602.304	Zulagen	-28	-20	9	
1602.305	Arbeitgebendenbeiträge	-95	-92	3	
1602.309	Übriger Personalaufwand	-1		1	
1602.310	Material- und Warenaufwand	-11	-7	4	
1602.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-4	-5	-1	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
1602.313	Dienstleistungen und Honorare	-504	-586	-82	Als fokus25-Massnahme wurde das stadtweite Budget für Portikosten, die zentral bei der Stadtkanzlei verbucht werden, für 2025 gegenüber 2024 von CHF 550'000 auf CHF 500'000 reduziert. Die effektiven Ausgaben konnten im Vergleich zum Vorjahr zwar gesenkt werden, lagen jedoch bereits im Jahr 2024 (Wahljahr Kanton und Stadt mit Versand Wahl- und Stimmunterlagen) mit CHF 713'000 über dem budgetierten Betrag. Auch 2025 überschritten die tatsächlichen Portikosten das Budget, was unter anderem mit den seit 2024 höheren Tarifen der Post zusammenhängt. Die Überschreitung fiel jedoch mit CHF 82'000 deutlich geringer aus als im Vorjahr. Ziel bleibt weiterhin eine Reduktion der Gesamtkosten.
1602.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-4	-2	2	
1602.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-34	-52	-18	
1602.317	Spesenentschädigungen				
1602.319	Übriger Betriebsaufwand	-1		1	
1602.341	Realisierte Kursverluste FV				
1602.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-1	-1		
1602.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-30	62	92	Bei der Budgetierung wurde fälschlicherweise ein Aufwand auf einem Ertragskonto erfasst. Der Fehler wurde zu spät bemerkt, sodass keine nachträgliche Korrektur mehr möglich war. Ausgehend von einem Budget von CHF -30'000 statt CHF (+) 30'000 beträgt der tatsächliche Ertragsüberschuss CHF 31'854.05. Information und Postdienst (IPD) stellt den Betrieben, Feuerwehr und Zivilschutz sowie der Pensionskasse die von IPD erbrachten Postdienstleistungen (Porti, Auslandssendungen, Briefmarken) in Rechnung. Fälschlicherweise wurde ein Teil der Rückerstattungen auf das Konto 1602.424 gebucht (CHF 21'734.05). Daraus ergibt sich eine endgültige Differenz von CHF 10'120, die sich durch die gute Auslastung der Säle und die daraus resultierenden Mehreinnahmen erklären lässt; die Erträge aus der Saalbewirtschaftung werden auf demselben Konto verbucht.
1602.426	Rückerstattungen	65	49	-16	
1602.460	Ertragsanteile von Dritten		1	1	
1602.491	Dienstleistungen		45	45	
1602.493	Betriebs- und Verwaltungskosten	30		-30	
170	Recht und Legistik	-330	-314	16	
1700	Recht und Legistik	-330	-314	16	
1700.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-234	-234		
1700.304	Zulagen	-4	-3	1	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
1700.305	Arbeitgebendenbeiträge	-51	-50	1	
1700.309	Übriger Personalaufwand	-3		3	
1700.310	Material- und Warenaufwand	-5		5	
1700.313	Dienstleistungen und Honorare	-29	-24	5	
1700.317	Spesenentschädigungen	-1		1	
1700.319	Übriger Betriebsaufwand	-3	-3	1	
1700.391	Dienstleistungen				
1700.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten				
180	Finanzkontrolle	-1'097	-972	125	
1800	Finanzkontrolle	-1'097	-972	125	
1800.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-878	-817	61	Im Rechnungsjahr 2025 kam es zu zwei Frühpensionierungen und einer Kündigung, welche zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt waren. Die zwei Pensionierungen wurden nicht vollständig ersetzt. Damit baute die Finanzkontrolle die befristete Stellenplanerhöhung gemäss Parlamentsbeschluss vom 15.11.2022 wieder vollständig ab. Zudem kam es bei den Neuanstellungen zu Mutationsgewinnen.
1800.304	Zulagen	-9	-9		
1800.305	Arbeitgebendenbeiträge	-194	-166	28	
1800.309	Übriger Personalaufwand	-18	-9	10	
1800.310	Material- und Warenaufwand	-3	-1	2	
1800.313	Dienstleistungen und Honorare	-38	-27	11	
1800.317	Spesenentschädigungen	-3	-3		
1800.391	Dienstleistungen		-1	-1	
1800.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-3	-1	2	
1800.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	49	60	11	
190	Kommunikation	-1'526	-1'477	49	
1900	Kommunikation	-1'526	-1'477	49	
1900.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-744	-732	12	
1900.304	Zulagen	-41	-26	14	
1900.305	Arbeitgebendenbeiträge	-148	-145	3	
1900.309	Übriger Personalaufwand	-6	-4	2	
1900.310	Material- und Warenaufwand	-32	-30	2	
1900.313	Dienstleistungen und Honorare	-376	-334	42	CHF 20'000 wurden als Einnahmen aus Websites-Containern budgetiert (irrtümlich nicht auf 1900.426 Rückerstattungen). Es bleiben effektive Minderausgaben von rund CHF 20'000, welche damit zu begründen sind, dass der budgetierte Release der Website 2025 nicht durchgeführt werden musste.
1900.317	Spesenentschädigungen	-2	-1	1	
1900.319	Übriger Betriebsaufwand	-6	-6		

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
1900.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-140	-138	2	Die Rückerstattungen belaufen sich gesamthaft auf knapp CHF 35'000, davon CHF 15'000 Lohnrückerstattungen und 20'000 Rückerstattungen aus Nutzung Websites-Containern von vier Dienststellen. Lohnrückerstattungen wurden falsch budgetiert und gehören auf das Konto 1900.304. Die Rückerstattungen Website wiederum wurden irrtümlich auf dem Konto 1900.313 budgetiert, daher auch dort die Differenz zu den effektiv getätigten Ausgaben.
1900.391	Dienstleistungen	-54	-49	4	
1900.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-14	-12	2	
1900.426	Rückerstattungen	35		-35	
1900.441	Realisierte Gewinne FV				

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
2	Direktion Inneres und Finanzen	352'968	368'358	15'390	
200	Stab Inneres und Finanzen	-1'227	-1'201	26	
2000	Sekretariat und Dienste	-1'184	-1'168	16	
2000.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-242	-242		
2000.304	Zulagen	-3	-3		
2000.305	Arbeitgebendenbeiträge	-50	-49		
2000.309	Übriger Personalaufwand	-4	-1	2	
2000.310	Material- und Warenaufwand	-1		1	
2000.313	Dienstleistungen und Honorare	-10	-8	3	
2000.317	Spesenentschädigungen	-3	-1	2	
2000.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-808	-808		
2000.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-60	-49	11	
2000.391	Dienstleistungen	-4	-4		
2000.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten				
2000.426	Rückerstattungen		-3	-3	
2009	Ausgehende laufende Beiträge	-43	-33	9	
2009.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-43	-33	9	
210	Standortförderung	-2'669	-2'604	65	
2100	Standortförderung	-1'615	-1'544	70	
2100.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-533	-544	-11	
2100.304	Zulagen	-26	-18	8	
2100.305	Arbeitgebendenbeiträge	-102	-101	1	
2100.309	Übriger Personalaufwand	-9	-5	4	
2100.310	Material- und Warenaufwand	-40	-32	8	
2100.313	Dienstleistungen und Honorare	-743	-697	46	Die Umsetzung des Willkommensanlasses für Neuzuzügerinnen und Neuzüger war rund CHF 18'000 günstiger als in vergangenen Jahren. Hinzu kamen rund CHF 10'000 tiefere Kosten für die Realisierung des Wegs der Vielfalt per Frühling 2025. Zudem wurde der Einsatz eines digitalen Tools namens "Eastsite" beendet, welches mit Kosten von CHF 7'000 budgetiert war. Dies ergibt einen Minderaufwand von insgesamt CHF 35'000. Der Restbetrag stellt sich aus verschiedenen Abweichungen in den Projekten zusammen.
2100.317	Spesenentschädigungen	-3	-3	-1	
2100.318	Wertberichtigungen auf Forderungen				
2100.341	Realisierte Kursverluste FV				
2100.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-235	-211	24	
2100.391	Dienstleistungen		-5	-5	
2100.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-1	-1	1	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
2100.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		2	2	
2100.425	Erlös aus Verkäufen	-1		1	
2100.426	Rückerstattungen	78	71	-8	
2100.441	Realisierte Gewinne FV				
2109	Ausgehende laufende Beiträge	-1'055	-1'059	-5	
2109.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-1'055	-1'059	-5	
220	Bevölkerungsdienste	-3'259	-3'020	239	
2200	Bevölkerungsdienste	-3'259	-3'020	239	
2200.300	Behörden und Kommissionen	-88	-89	-1	
2200.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'392	-2'422	-30	
2200.304	Zulagen	-43	-43		
2200.305	Arbeitgebendenbeiträge	-436	-436	-1	
2200.309	Übriger Personalaufwand	-18	-19	-2	
2200.310	Material- und Warenaufwand	-90	-82	9	
2200.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-67	-11	55	Geplant war die Anschaffung von neuen Zählmaschinen für das Stimmbüro. Die Anschaffung wurde zurückgestellt, da die bestehenden Zählmaschinen zurzeit noch weiterverwendet werden können. Mittelfristig müssen die Zählmaschinen jedoch ersetzt werden. Die Ablösung des System "i-web" für die Abwicklung der Einbürgerungen wird erst im Verlauf des Jahres 2026 erfolgen.
2200.313	Dienstleistungen und Honorare	-2'004	-1'857	148	Dank besserer Absprache zwischen den Bestattern und dem Krematorium konnten die Anzahl Kühlstage reduziert werden, was sich positiv in den Bestattungskosten niederschlug. Zudem fielen die Portikosten dank der fokus25-Massnahme Nr. 434 (Einsparungen bei Wahlen und Abstimmungen) um rund CHF 42'000 tiefer aus. Zum Zeitpunkt der Budgetierung war der Entscheid, inskünftig auf B-Post zu wechseln, nicht bekannt.
2200.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-3	-3		
2200.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-14	-23	-9	
2200.317	Spesenentschädigungen	-7	-7	-1	
2200.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-3	-2	1	
2200.319	Übriger Betriebsaufwand		-1	-1	
2200.361	Entschädigungen an Gemeinwesen und an Dritte	-7		7	
2200.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-84		84	Der Finanzierungsanteil der Stadt St.Gallen am eGov-Programm «Personenregister und Datenmanagement Einwohnende» in Höhe von CHF 83'717 wurde fälschlicherweise in der Erfolgsrechnung budgetiert. Verbucht wurde es korrekterweise in der Investitionsrechnung (siehe IR Nr. 922000000).

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
2200.391	Dienstleistungen	-176	-170	7	Der Kanton wird ab dem Jahr 2026 das Führen der Schlichtungsstelle in Miet- und Pachtverhältnissen mit einem neu ausgehandelten Mehrbetrag von CHF 50'000, insgesamt CHF 250'000 abgelten. Dieser Betrag wurde für das Jahr 2025 erstmals im Januar 2026 überwiesen.
2200.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-61	-55	6	
2200.421	Gebühren für Amtshandlungen	1'827	1'855	28	
2200.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	27	18	-9	
2200.426	Rückerstattungen	12	16	4	
2200.439	Übriger Ertrag				
2200.441	Realisierte Gewinne FV				
2200.449	Übrige Finanzerträge				
2200.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	365	311	-54	
230	Kulturförderung	-19'719	-19'518	201	
2300	Kulturförderung	-383	-327	55	
2300.300	Behörden und Kommissionen	-13	-7	7	Fälschlicherweise wurden die Zulagen in Höhe von CHF 31'290 nicht hier budgetiert, sondern unter Rückerstattungen 2300.426.
2300.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-251	-250	1	
2300.304	Zulagen	-21	10	31	
2300.305	Arbeitgebendenbeiträge	-57	-57		
2300.309	Übriger Personalaufwand	-2	-2		
2300.310	Material- und Warenaufwand	-4	-5	-1	
2300.313	Dienstleistungen und Honorare	-63	-61	2	
2300.317	Spesenentschädigungen	-2	-2		
2300.319	Übriger Betriebsaufwand				
2300.391	Dienstleistungen				Es handelt sich um eine Rückerstattung des Vereins Kultur St.Gallen Plus für nicht gedeckte Arbeitsstunden und Briefversand der Stadt aus den Jahren 2023 und 2024, finanziert durch den Anschubkredit für den Verein aus dem Lotteriefonds Kanton St.Gallen.
2300.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-1	-1		
2300.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		46	46	
2300.426	Rückerstattungen	31		-31	
2300.430	Übrige betriebliche Erträge		1	1	
2300.441	Realisierte Gewinne FV				
2309	Ausgehende laufende Beiträge	-19'336	-19'191	145	
2309.351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals		-10	-10	
2309.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-19'336	-19'190	146	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
2309.451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals		9	9	
240	Betreibungsamt	2'131	2'268	137	
2400	Betreibungsamt	2'131	2'268	137	
2400.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'957	-1'958	-1	
2400.304	Zulagen	-45	-47	-2	
2400.305	Arbeitgebendenbeiträge	-375	-367	7	
2400.309	Übriger Personalaufwand	-18	-17	1	
2400.310	Material- und Warenaufwand	-20	-20		
2400.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-1	-1		
2400.313	Dienstleistungen und Honorare	-712	-716	-4	
2400.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-2	-1		
2400.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-4		4	
2400.317	Spesenentschädigungen	-2	-2		
2400.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-3	-1	1	
2400.391	Dienstleistungen	-175	-176	-2	
2400.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-39	-63	-24	
2400.421	Gebühren für Amtshandlungen	4'650	4'771	121	Für die Budgetierung wurde von 32'000 neu eingeleiteten Betreibungen im Geschäftsjahr 2025 ausgegangen. Tatsächlich wurden 33'000 neue Verfahren eingeleitet. Im Schnitt resultiert aus einem Betreibungsverfahren ein Ertrag von ca. CHF 165. Dieser Ertrag setzt sich einerseits aus Gebühren (Kostenart 421) und andererseits aus der Rückerstattung von Auslagen (Kostenart 426) zusammen. Auslagen sind insbesondere Kosten für Porti, Rechtshilfegesuche und polizeiliche Zuführungen und Zustellungen. Infolge der 1'000 zusätzlichen Betreibungsverfahren fiel der Ertrag bei den Gebühren 421 um ca. CHF 120'000 höher als budgetiert aus.
2400.426	Rückerstattungen	800	841	41	Für die Budgetierung wurde von 32'000 neu eingeleiteten Betreibungen im Geschäftsjahr 2025 ausgegangen. Tatsächlich wurden 33'000 neue Verfahren eingeleitet. Im Schnitt resultiert aus einem Betreibungsverfahren ein Ertrag von ca. CHF 165. Dieser Ertrag setzt sich einerseits aus Gebühren (Kostenart 421) und andererseits aus der Rückerstattung von Auslagen (Kostenart 426) zusammen. Auslagen sind insbesondere Kosten für Porti, Rechtshilfegesuche und polizeiliche Zuführungen und Zustellungen. Infolge der 1'000 zusätzlichen Betreibungsverfahren fiel der Ertrag bei den Rückerstattungen 426 um ca. CHF 40'000 höher als budgetiert aus.
2400.430	Übrige betriebliche Erträge				
2400.494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	31	25	-6	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
250	Steueramt	362'040	388'453	26'413	
2500	Steueramt	362'040	388'453	26'413	
2500.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'537	-2'398	139	Weil sich die Weiterarbeit im Grossprojekt IT-Steuern SG+ aufgrund eines pendenten Rechtsstreits verzögerte, mussten die zur Verfügung stehenden Mittel nicht abgerufen werden. Entsprechend tiefer fielen jedoch auch die Vergütungen des Kantons für die Projektstunden aus (siehe Rückerstattungen 2500.426).
2500.304	Zulagen	-44	-42	2	
2500.305	Arbeitgebendenbeiträge	-453	-448	5	
2500.309	Übriger Personalaufwand	-18	-15	2	
2500.310	Material- und Warenaufwand	-15	-11	4	
2500.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-2	-1		
2500.313	Dienstleistungen und Honorare	-839	-890	-51	Die Anzahl Betreibungshandlungen war höher als angenommen. Dies führte zu Mehrkosten von rund CHF 80'000. Bei den IT-Kosten konnten dafür CHF 10'000 und bei den Postcheckgebühren konnten CHF 20'000 eingespart werden.
2500.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-2		2	
2500.317	Spesenentschädigungen	-4	-3	1	
2500.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-3'009	-3'135	-126	Die Abschreibungen auf den Steuerforderungen fielen erneut etwas höher aus als budgetiert. Im Vergleich zum Vorjahr (CHF 4.3 Mio.) liegen sie aber um rund CHF 1.2 Mio. tiefer.
2500.319	Übriger Betriebsaufwand	-1	-1		
2500.340	Zinsaufwand		-600	-600	Seit dem Jahr 2024 werden die negativen und positiven Ausgleichszinsen in der Jahresrechnung separat ausgewiesen; das war zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt. Bisher waren die Ausgleichszinsen in den Steuererträgen enthalten (siehe auch 440 Zinsertrag).
2500.360	Ertragsanteile an Dritte		-28	-28	
2500.391	Dienstleistungen	-220	-205	15	
2500.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-7	-7	1	
2500.398	Übertragungen	-8'300	-9'725	-1'425	Die Feuerwehrabgaben fielen erneut höher aus als budgetiert. Die sehr hohen Vorjahressteuern sowie auch der nochmals gestiegene Quellensteueranteil sind der Grund dafür (siehe auch 420 Ersatzabgaben).

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
2500.400	Direkte Steuern natürliche Personen	281'200	291'675	10'475	Die Mehrerträge setzen sich wie folgt zusammen: Die Einkommens- und Vermögenssteuern für das laufende Jahr waren um CHF 3.2 Mio höher als budgetiert. Besonders die Steuern auf den Vorsorgeleistungen sind stark angestiegen und 1.6 Mio. höher als im Vorjahr. Die Einkommens- und Vermögenssteuern aus den Vorjahren fielen ebenfalls um CHF 5.6 Mio. höher aus als budgetiert. Die Vorjahressteuern sind bekanntlich aus verschiedenen Gründen schwierig zu budgetieren (Veranlagungsstand, grosse Einzelfälle, generelles Einkommens- und Vermögenswachstum). Die Quellensteuern sind um CHF 1.6 Mio höher als budgetiert. Die Quellensteuern sind in den vergangenen Jahren in der Stadt St.Gallen stark gewachsen (höhere Einkünfte und mehr Fälle).
2500.401	Direkte Steuern juristische Personen	42'800	49'611	6'811	Die Steuern der jur. Personen wurden nach dem sich abzeichnenden schlechten Ergebnis 2024 zu vorsichtig budgetiert. Das sehr gute Ergebnis 2025 darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Grossteil der Mehrerträge von wenigen Unternehmen kommt, die ausserordentlich gute Abschlüsse präsentieren konnten.
2500.402	Übrige direkte Steuern	39'710	48'453	8'743	Ähnlich wie bei den Steuern der juristischen Personen wurden nach dem schlechten Abschluss 2024 auch die Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern zu tief budgetiert. Die Grundstückgewinnsteuern haben CHF 4.7 Mio. besser abgeschlossen, bei den Handänderungssteuern sind es CHF 4.1 Mio. an Mehrerträgen. Die Grundsteuern schlossen CHF 180'000 tiefer ab. Der Immobilienmarkt scheint sich, vor allem auch wegen wieder gesunkenen Zinsen, erholt zu haben. Sowohl die Anzahl Geschäfte als auch das durchschnittliche Volumen pro Geschäft stiegen wieder.
2500.403	Besitz- und Aufwandsteuern	340	369	29	
2500.420	Ersatzabgaben	8'300	9'725	1'425	Die Feuerwehrabgaben fielen erneut höher aus als budgetiert. Die sehr hohen Vorjahressteuern sowie auch der nochmals gestiegene Quellensteueranteil sind der Grund dafür (siehe auch 398 Übertragungen).
2500.421	Gebühren für Amtshandlungen	115	127	12	
2500.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	28	25	-2	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
2500.426	Rückerstattungen	802	665	-137	Wegen der höheren Anzahl Betriebshandlungen fielen auch die Rückerstattungen der Betriebsgebühren höher aus (CHF +61'500). Die budgetierten Entschädigungen für die Mitarbeit im Projekt IT-Steuern SG+ in der Höhe von CHF 200'000 fielen praktisch gänzlich aus, da die Projektarbeit erst Ende 2025 wieder aufgenommen wurde.
2500.430	Übrige betriebliche Erträge				
2500.440	Zinsertrag		1'102	1'102	Seit dem Jahr 2024 werden die negativen und positiven Ausgleichszinsen in der Jahresrechnung separat ausgewiesen; dies war zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt. Bisher waren die Ausgleichszinsen in den Steuererträgen enthalten (siehe auch 340 Zinsaufwand).
2500.449	Übrige Finanzerträge				
2500.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	2'896	2'913	17	
2500.498	Übertragungen	1'300	1'297	-3	
260	Finanzen	24'818	10'834	-13'984	
2600	Verwaltung der Dienststelle	15'519	3'422	-12'097	
2600.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'433	-1'426	7	
2600.304	Zulagen	-31	-32	-1	
2600.305	Arbeitgebendenbeiträge	-310	-285	25	
2600.309	Übriger Personalaufwand	-35	-34		
2600.310	Material- und Warenaufwand	-18	-8	10	
2600.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-4	-27	-23	
2600.313	Dienstleistungen und Honorare	-762	-885	-123	Es wurden keine Mittel für die externe Begleitung des Programms "Alliance" ins Budget 2025 eingestellt. Der Stadtrat hat dafür zwei Nachtragskredite über CHF 129'000 bewilligt (SRB, 14.01.2025 und SRB, 10.10.2025).
2600.317	Spesenentschädigungen	-2	-2		
2600.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-32	15	47	Die tatsächlichen Forderungsverluste, welche mit CHF 32'000 budgetiert wurden, fielen etwas höher aus als geplant (CHF 1'787). Die Veränderung der Wertberichtigung auf Forderungen wird jeweils mit 0 budgetiert. Aufgrund der Fälligkeitsanalyse konnte sie erfreulicherweise um CHF 49'000 reduziert werden.
2600.319	Übriger Betriebsaufwand	-1		1	
2600.341	Realisierte Kursverluste FV		-1	-1	
2600.349	Übriger Finanzaufwand				
2600.366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	-770	-770		

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
2600.389	Einlagen in das Eigenkapital		-14'734	-14'734	Aus Transparenzgründen budgetiert der Stadtrat jeweils keine Einlagen in oder Entnahmen aus Reserven. Bei der Differenz handelt es sich um die Einlage in die Ausgleichsreserve.
2600.391	Dienstleistungen		-1	-1	
2600.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-2	-1		
2600.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	1'075	1'078	3	
2600.426	Rückerstattungen	45	150	105	Es wurden mehr Rückerstattungen von Betriebskosten eingenommen als budgetiert (CHF +16'764). Weiter erhielt die Stadt eine Rückerstattung von Finanzinstitutsgebühren aus Vorjahren (CHF +87'933).
2600.430	Übrige betriebliche Erträge				
2600.439	Übriger Ertrag				
2600.441	Realisierte Gewinne FV		219	219	Die Stadt hat 1'000 Aktien der Abraxas an die Abraxas Informatik AG verkauft (siehe Vorlage Nr. 699 vom 12.08.2025; vom Stadtparlament am 23.09.2025 unverändert beschlossen). Da diese Aktien mit einem Buchwert von CHF 200 je Aktie geführt wurden, konnte beim Verkauf ein Gewinn von CHF 200'000 realisiert werden. Zudem konnten Kursgewinne auf den Fremdwährungskonten verbucht werden (CHF +18'906).
2600.444	Wertberichtigungen Anlagen FV	49	688	639	Die Aktien der City Parking St.Gallen AG werden nach Steuerwert bewertet. Dieser ist im Jahr 2025 angestiegen. Es wird jeweils keine Veränderung des Steuerwerts budgetiert.
2600.449	Übrige Finanzerträge				
2600.462	Finanz- und Lastenausgleich	17'337	17'337		
2600.489	Entnahmen aus dem Eigenkapital		1'728	1'728	Aus Transparenzgründen budgetiert der Stadtrat jeweils keine Einlagen in oder Entnahmen aus Reserven. Bei der Differenz handelt es sich um die Entnahme aus der reglementarischen Reserve Werterhalt Finanzvermögen.
2600.493	Betriebs- und Verwaltungskosten	413	413		
2601	Zinsen und Beteiligungserträge	21'188	17'863	-3'325	
2601.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-7	-5	1	
2601.340	Zinsaufwand	-400	-264	136	Aufgrund der Abnahme des Bestandes der Mitarbeiterkonten sowie einer tiefer als budgetierten Verzinsung (sinkendes Zinsumfeld) ergibt sich hier ein Minderaufwand.
2601.351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	-8	-8		
2601.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-1'458	-2'291	-834	Die Bestände der Ausgleichskonten der Spezialfinanzierungen wurden bei der Budgetierung tiefer angenommen. Aufgrund des tieferen Zinsumfeldes wurde der interne Zinssatz gesenkt.
2601.426	Rückerstattungen	534	534		

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
2601.440	Zinsertrag	762	495	-268	Zum Zeitpunkt der Budgetierung wurde noch mit Zinserträgen von den Finanzinstituten gerechnet, diese blieben aufgrund des sinkenden Zinsumfelds aus (CHF -238'372). Bei der Berechnung des Darlehenszinses für das Curling Center wurde die Stundung, welche 2023 beschlossen worden ist, nicht berücksichtigt. Diese Stundung führt zu einem tieferen Zinsertrag (CHF -29'135).
2601.442	Beteiligungsertrag FV	500	614	114	Die Dividende der City Parking AG fiel höher aus als budgetiert.
2601.445	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV	6'985	6'425	-560	Die durchschnittliche Darlehenssumme an die sgsw war tiefer als geplant, was zu dem tieferen Zinsertrag führte. Aufgrund des tieferen Zinsumfeldes wurde der interne Zinssatz gesenkt.
2601.494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	14'279	12'364	-1'914	Bei der Budgetierung wurde für die Berechnung der kalkulatorischen Zinsen von höheren Liegenschaftswerten im Finanzvermögen ausgegangen. Aufgrund des tieferen Zinsumfeldes wurde der interne Zinssatz gesenkt.
2603	Treasury	-11'750	-10'584	1'166	
2603.340	Zinsaufwand	-11'760	-10'367	1'393	Aufgrund der wesentlich tieferen Nettoinvestitionen und des wesentlich besseren operativen Ergebnisses in der Erfolgsrechnung musste entsprechend weniger zusätzliches Kapital beschafft werden. Die Refinanzierungen und zusätzlichen Finanzierungen im Jahr 2025 konnten zu beträchtlich tieferen Zinsen als budgetiert abgeschlossen werden.
2603.342	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	-55	-234	-179	Zum Zeitpunkt der Budgetierung war nicht bekannt, dass im Jahr 2025 ein neuer Bond über CHF 100 Mio. emittiert wird. Dies führte zu höheren Kapitalbeschaffungskosten.
2603.440	Zinsertrag	65	17	-48	Zum Zeitpunkt der Budgetierung war nicht absehbar, dass die Zinsen wieder deutlich sinken würden. Dies führte zu einem geringeren Zinsertrag.
2604	Verlustscheinbewirtschaftung	234	489	255	
2604.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-174	-174		
2604.304	Zulagen	-7	-7		
2604.305	Arbeitgebendenbeiträge	-34	-34		
2604.309	Übriger Personalaufwand	-2	-1	1	
2604.310	Material- und Warenaufwand				
2604.311	Nicht aktivierbare Anlagen				
2604.313	Dienstleistungen und Honorare	-225	-261	-36	Die Kosten für die Software VI stiegen an (CHF -3'178). Weiter wurden mehr Betreibungen ausgelöst als erwartet, was zu höheren Gebühren führte (CHF -33'178).
2604.317	Spesenentschädigungen				
2604.360	Ertragsanteile an Dritte	-1'330	-1'311	19	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
2604.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-220	-301	-81	Der Ertrag aus Verlustscheinen von Krankenkassenprämien fiel höher aus als geplant, was gleichzeitig zu einem höheren Anteil führte, der der SVA weitergegeben wird.
2604.391	Dienstleistungen	-5	-1	4	
2604.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten				
2604.398	Übertragungen	-1'300	-1'297	3	
2604.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	1	1		
2604.426	Rückerstattungen	160	205	45	Der Ertrag aus Verlustscheinen fiel höher aus als geplant, was wiederum zu höheren Rückerstattungen von Betreuungskosten führte.
2604.429	Übrige Entgelte	3'150	3'467	317	
2604.491	Dienstleistungen	220	203	-17	Der Ertrag aus Verlustscheinen fiel höher aus als budgetiert.
2605	Versicherungen	-339	-335	4	
2605.313	Dienstleistungen und Honorare	-469	-471	-2	
2605.319	Übriger Betriebsaufwand		-2	-2	
2605.426	Rückerstattungen	130	136	6	
2605.451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals		2	2	
2606	Beschaffungskoordination	-35	-22	12	
2606.309	Übriger Personalaufwand	-2	-1	1	
2606.313	Dienstleistungen und Honorare	-33	-22	11	
2606.317	Spesenentschädigungen	-1		1	
2606.341	Realisierte Kursverluste FV				
2606.441	Realisierte Gewinne FV				
270	Personaldienste	-6'352	-5'548	804	
2700	Verwaltung der Dienststelle	-3'106	-2'939	167	
2700.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'033	-1'988	44	Die Budgetdifferenz im Lohnaufwand ist hauptsächlich auf personelle Veränderungen innerhalb der Berichtsperiode zurückzuführen. Durch verschiedene Austritte sowie interne Rochaden im Team haben sich Verschiebungen in den Funktionen und Verantwortlichkeiten ergeben, welche mit angepassten Lohnniveaus einhergingen. In der Folge ist der effektive Lohnaufwand tiefer ausgefallen als ursprünglich budgetiert.
2700.304	Zulagen	-32	-29	4	
2700.305	Arbeitgebendenbeiträge	-430	-410	20	
2700.309	Übriger Personalaufwand	-218	-207	11	
2700.310	Material- und Warenaufwand	-5	-4	1	
2700.311	Nicht aktivierbare Anlagen				

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
2700.313	Dienstleistungen und Honorare	-382	-303	79	Der Minderbetrag entstand, weil rund CHF 20'000 weniger Supportkosten anfielen, der Release des Jobportals und des Zeitwirtschaftssystems auf 2026 verschoben wurde und insgesamt geringere Beratungskosten anfielen.
2700.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-2	-2		
2700.317	Spesenentschädigungen	-2	-1	2	
2700.318	Wertberichtigungen auf Forderungen				
2700.341	Realisierte Kursverluste FV				
2700.391	Dienstleistungen		-1	-1	
2700.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-8	-5	3	
2700.426	Rückerstattungen				
2700.430	Übrige betriebliche Erträge		1	1	
2700.441	Realisierte Gewinne FV				
2700.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	7	10	3	
2701	Lernende und Praktikumsstellen	-2'773	-2'757	16	Seit der Einführung der neuen Rechnungslegungsrichtlinien werden die Kosten für Zivildienstleistende auf die Kostenart 313 und die Kosten für Praktikantinnen und Praktikanten auf die Kostenart 301 verbucht. Aufgrund dieser Trennung kommt es regelmässig zu Verschiebungen zwischen den beiden Kostenarten. Für das Jahr 2025 wurde daher zu wenig Budget für die Kostenart 313 und im Gegenzug zu viel Budget für die Kostenart 301 eingeplant.
2701.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'259	-2'212	47	
2701.304	Zulagen		-1	-1	
2701.305	Arbeitgebendenbeiträge	-168	-201	-33	
2701.309	Übriger Personalaufwand	-227	-207	20	
2701.310	Material- und Warenaufwand	-21	-21		
2701.311	Nicht aktivierbare Anlagen				
2701.313	Dienstleistungen und Honorare	-64	-90	-27	
2701.317	Spesenentschädigungen	-34	-22	13	
2701.319	Übriger Betriebsaufwand		-2	-2	
2701.341	Realisierte Kursverluste FV				
2701.391	Dienstleistungen		-2	-2	
2701.426	Rückerstattungen				

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
2702	Ausbildung und Information	-180	-140	40	
2702.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals		-1	-1	
2702.305	Arbeitgebendenbeiträge				
2702.309	Übriger Personalaufwand	-200	-173	27	
2702.310	Material- und Warenaufwand				
2702.391	Dienstleistungen		-7	-7	
2702.426	Rückerstattungen	20	42	22	
2703	Nicht aufteilbarer Personalaufwand/-ertrag	-241	321	562	
2703.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	867	-298	-1'164	Auf diesem Konto sind die Löhne der Mitarbeitenden im Sozialkredit, ein Pauschalbetrag für Mutationsgewinne und Vakanzen sowie die geplanten Rückstellungsaufösungen im Rahmen von fokus25 budgetiert. Effektiv fallen nur die Löhne aus dem Sozialkredit und die Rückstellungsaufösungen an; Mutationsgewinne und Vakanzen werden in den einzelnen Kostenstellen im Personalaufwand abgebildet.
2703.302	Löhne der Lehrpersonen	-396		396	Ein Teil der Lohnerhöhungen wurde zentral im Lohnaufwand budgetiert, die entsprechenden Kosten fielen jedoch auf den einzelnen Kostenstellen der Schule an.
2703.304	Zulagen	-19	-19	-1	
2703.305	Arbeitgebendenbeiträge	-194	-81	113	
2703.306	Arbeitgebendenleistungen	-88	1'016	1'104	Der Minderaufwand ist im Wesentlichen auf Rückstellungsaufösungen aus dem Primatwechsel der Pensionskasse im Jahr 2014 zurückzuführen.
2703.309	Übriger Personalaufwand	-242	-142	100	Die Kosten für die Kinderkrippe und die Schlichtungsstelle fielen aufgrund weniger Kinder bzw. weniger Schlichtungen geringer als budgetiert aus.
2703.313	Dienstleistungen und Honorare	-40	-24	17	
2703.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren				
2703.317	Spesenentschädigungen	-223	-179	44	Auf diesem Konto werden die Kosten für die 10 % - Beteiligung am Ostwind-Firmenabo (2. Klasse) erfasst. Der Minderaufwand 2025 entstand, weil nur elf Monate verbucht wurden. In der Dezemberabrechnung waren bereits Abonnemente mit Gültigkeit ab 2026 im Gesamtbetrag von CHF 40'000 enthalten. Dieser Betrag wurde deshalb ins neue Jahr abgegrenzt.
2703.391	Dienstleistungen				
2703.424	Benützungsgbühren und Dienstleistungen	85	43	-42	Der Minderertrag entstand, weil weniger städtische Mitarbeitende ihre Kinder in der Krippe betreuen liessen, wodurch der Beteiligungsanteil geringer ausfiel als budgetiert.
2703.425	Erlös aus Verkäufen		5	5	
2703.426	Rückerstattungen	10		-10	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
2704	Cafeteria Rathaus und Amtshaus	-51	-33	18	
2704.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-43	-44	-2	
2704.304	Zulagen	-1	-1		
2704.305	Arbeitgebendenbeiträge	-5	-5	1	
2704.309	Übriger Personalaufwand				
2704.310	Material- und Warenaufwand	-50	-43	7	
2704.425	Erlös aus Verkäufen	47	37	-10	
2704.491	Dienstleistungen		23	23	
280	Informatikdienste	-1'216	49	1'265	
2800	Verwaltung der Dienststelle	-1'604	-1'611	-7	
2800.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'108	-1'236	-128	Aufgrund von Stellenverschiebungen zwischen den verschiedenen IDS-Kostenstellen ergeben sich jeweilige Minder- und Mehraufwände. Insgesamt (gesamthaft über die Konten 2800.301, 2801.301, 2802.301, 2803.301 2804.301 und 2805.301) resultiert durch nicht besetzte Stellen und durch Mutationsgewinne eine effektive Einsparung von CHF 130'000.
2800.304	Zulagen	-15	-15		
2800.305	Arbeitgebendenbeiträge	-229	-229		
2800.309	Übriger Personalaufwand	-48	-38	10	
2800.310	Material- und Warenaufwand	-8	-6	2	
2800.313	Dienstleistungen und Honorare	-111	-41	70	Aufgrund unterjähriger zusätzlicher Sparrufe wurden vermehrte IDS-Eigenleistungen zulasten von Überstunden der Mitarbeitenden ausgeführt, welche zu Einsparungen von rund CHF 70'000 führten.
2800.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-1		1	
2800.317	Spesenentschädigungen	-25	-12	13	
2800.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-47	-47		
2800.391	Dienstleistungen	-11	-10	1	
2800.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-2	-1	1	
2800.426	Rückerstattungen		24	24	
2800.441	Realisierte Gewinne FV				
2801	Informatik und Geräte der Büroautomation	-5'504	-4'764	740	
2801.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'126	-2'069	57	Aufgrund von Stellenverschiebungen zwischen den verschiedenen IDS-Kostenstellen ergeben sich jeweilige Minder- und Mehraufwände. Insgesamt (gesamthaft über die Konten 2800.301, 2801.301, 2802.301, 2803.301 2804.301 und 2805.301) resultiert durch nicht besetzte Stellen und durch Mutationsgewinne eine effektive Einsparung von CHF 130'000.
2801.304	Zulagen	-45	-40	5	
2801.305	Arbeitgebendenbeiträge	-414	-402	13	
2801.310	Material- und Warenaufwand	-6	-2	4	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
2801.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-519	-381	138	Auch im Jahr 2025 wurden die IDS-Hardwaregesuche der Dienststellen sehr streng entschieden. Auch wurde der Beschaffungszeitraum taktisch gewählt, so dass die Stadt von in der Zwischenzeit erfolgten Teuerungen verschont blieb. Zusammen ergab dies eine Einsparung von rund CHF 138'000.
2801.313	Dienstleistungen und Honorare	-53	-18	35	Aufgrund unterjähriger zusätzlicher Sparaufrufe wurden vermehrte IDS-Eigenleistungen zulasten von Überstunden der Mitarbeitenden ausgeführt, welche zu Einsparungen von rund CHF 35'000 führten.
2801.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-1'935	-1'515	421	Aufgrund der Zurückstellung von Investitionen, ausgelassener Technologiemigrationen sowie proaktiver Lizenzrückbauten in allen Dienststellen durch die IDS wurde das Budget um CHF 420'000 entlastet. Auch der Verzicht auf einzelne Vorhaben aus der Informatikplanung trug positiv bei.
2801.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-804	-771	33	
2801.341	Realisierte Kursverluste FV				
2801.425	Erlös aus Verkäufen	30	33	3	
2801.426	Rückerstattungen	14	17	3	
2801.441	Realisierte Gewinne FV				
2801.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	354	382	28	
2802	Output	172	194	22	
2802.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-29	-27	3	
2802.304	Zulagen		-1		
2802.305	Arbeitgebendenbeiträge	-5	-4	1	
2802.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-171	-133	38	Die IDS führten im Jahr 2025 einen aktiven stadtweiten Rückbau veralteter Drucker durch, was zu einem reduzierten Druckvolumen führte. Ebenfalls wirkte sich der auf 10 Jahre verlängerte Einsatz der bestehenden Druckerflotte positiv auf die Betriebskosten aus.
2802.426	Rückerstattungen	64	57	-6	
2802.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	313	301	-12	
2803	Netzwerke	-505	-314	191	
2803.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-59	-58		
2803.304	Zulagen	-2	-2		
2803.305	Arbeitgebendenbeiträge	-13	-13		
2803.310	Material- und Warenaufwand	-5	-1	4	
2803.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-1'073	-797	276	Die IDS optimieren kontinuierlich die Verwendung von Netzwerkanschlüssen. Stadtweit wurde an Lokationen mit mehreren Mitarbeitenden in denselben Räumlichkeiten die Umstellung von dedizierten Netzwerkanschlüssen hin zu günstigeren WLAN-Anschlüssen vorangetrieben.
2803.341	Realisierte Kursverluste FV				

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
2803.426	Rückerstattungen	137	139	2	
2803.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	509	417	-92	
2804	Digitale Telefonie	299	278	-20	
2804.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-88	-87		
2804.304	Zulagen				
2804.305	Arbeitgebendenbeiträge	-17	-17		
2804.313	Dienstleistungen und Honorare	-53	-48	5	
2804.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-150	-150		
2804.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-14	-14		
2804.426	Rückerstattungen	89	91	2	
2804.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	532	505	-27	
2805	Dienstleistungen	5'927	6'267	339	
2805.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'772	-1'573	199	Aufgrund von Stellenverschiebungen zwischen den verschiedenen IDS-Kostenstellen ergeben sich jeweilige Minder- und Mehraufwände. Insgesamt (gesamthaft über die Konten 2800.301, 2801.301, 2802.301, 2803.301 2804.301 und 2805.301) resultiert durch nicht besetzte Stellen und durch Mutationsgewinne eine effektive Einsparung von CHF 130'000.
2805.304	Zulagen	-20	-14	6	
2805.305	Arbeitgebendenbeiträge	-356	-314	42	
2805.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	100	106	6	
2805.426	Rückerstattungen	1'839	1'819	-20	
2805.491	Dienstleistungen	6'137	6'243	106	Durch den an alle Dienststellen gerichteten Appell des Stadtrats, die Effizienz durch den Einsatz der Digitalisierung zu steigern, erhöhten sich kausal die Aufwände der IDS. Dies belegen auch die erhöhten Konsumationszahlen von IDS-Services, welche zu erhöhten Einnahmen von CHF 106'000 führten.
290	Organisationsentwicklung	-1'579	-1'355	225	
2900	Organisationsentwicklung	-1'579	-1'355	225	
2900.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-758	-750	8	
2900.304	Zulagen	-21	-11	10	
2900.305	Arbeitgebendenbeiträge	-153	-149	4	
2900.309	Übriger Personalaufwand	-7	-11	-4	
2900.310	Material- und Warenaufwand	-2	-1	1	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
2900.313	Dienstleistungen und Honorare	-570	-340	230	Die Differenz ergibt sich aus Priorisierungen, Projektanpassungen sowie Synergien mit eGovernment St.Gallen. Im Bereich der strategischen Basisdienste von eGov (STREBAS) sowie des Datenmanagements lagen die Kosten stark unter Budget (CHF +60'000). Zudem wurden Vorhaben auf kantonale Lösungen abgestimmt und städtische Projekte, bspw. das eigene Onlinezugangsportal oder das Datenmanagement, aufgrund von Redundanzen inhaltlich reduziert oder sistiert (CHF +70'000). Weitere Einsparungen ergaben sich aus nicht realisierten Projekten aufgrund eines zu geringen Nutzens oder fehlender Betriebsreife (CHF +30'000). Durch den Verzicht auf die Teilnahme am internationalen Start Summit, die Übertragung von budgetierten ICT-Sicherheitsprüfungen an die Herstellenden, die niedrigeren Betriebs- und Lizenzkosten des Dokumentenmanagement DAP365 sowie weitere kleinere Abweichungen (z.B. Verzicht auf externe Fachberatung, Hackathon) wurden rund CHF 60'000 nicht beansprucht.
2900.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen				
2900.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-32	-29	3	
2900.317	Spesenentschädigungen	-3	-2		
2900.319	Übriger Betriebsaufwand	-1			
2900.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen		-40	-40	
2900.341	Realisierte Kursverluste FV				
2900.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-103	-100	3	
2900.391	Dienstleistungen				
2900.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten		-1	-1	
2900.426	Rückerstattungen	69	80	11	
2900.441	Realisierte Gewinne FV				

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
3	Direktion Bildung und Freizeit	-205'112	-202'069	3'044	
300	Stab Bildung und Freizeit	-799	-793	6	
3000	SBF Sekretariat und Dienste	-798	-792	6	
3000.300	Behörden und Kommissionen	-18	-22	-4	
3000.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-590	-591	-1	
3000.304	Zulagen	-8	-10	-2	
3000.305	Arbeitgebendenbeiträge	-135	-122	13	
3000.309	Übriger Personalaufwand	-8	-6	2	
3000.310	Material- und Warenaufwand	-3	-2	1	
3000.313	Dienstleistungen und Honorare	-34	-36	-2	
3000.317	Spesenentschädigungen	-1	-1		
3000.391	Dienstleistungen				
3000.439	Übriger Ertrag				
3000.449	Übrige Finanzerträge				
3009	Ausgehende laufende Beiträge	-1	-1		
3009.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-1	-1		
310	Schule und Musik	-136'876	-136'825	50	
3100	SUM Sekretariat und Dienste	-1'627	-1'420	207	
3100.300	Behörden und Kommissionen	-12	-8	4	
3100.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'209	-1'113	97	Die Minderausgaben sind verursacht durch Vakanzen bei Stellenwechseln. Neuanstellungen von jüngerem Personal hatten Lohneinsparungen zur Folge.
3100.304	Zulagen	-30	-27	2	
3100.305	Arbeitgebendenbeiträge	-284	-229	55	
3100.309	Übriger Personalaufwand	-43	-19	24	
3100.310	Material- und Warenaufwand	-13	-7	6	
3100.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-1		1	
3100.313	Dienstleistungen und Honorare	-34	-18	16	
3100.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen				
3100.317	Spesenentschädigungen	-2	-1	1	
3100.318	Wertberichtigungen auf Forderungen		-2	-2	
3100.391	Dienstleistungen				
3100.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		3	3	
3100.425	Erlös aus Verkäufen		1	1	
3100.426	Rückerstattungen				
3100.439	Übriger Ertrag	1		-1	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
3101	Primarschulen und Kindergärten	-69'906	-70'308	-403	
3101.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-3'403	-3'280	123	Die Minderausgaben sind verursacht durch Vakanzen bei Stellenwechseln. Neuanstellungen von jüngerem Personal hatten Lohneinsparungen zur Folge.
3101.302	Löhne der Lehrpersonen	-51'162	-51'685	-523	Da es zu wenig Plätze in den Sonderschulen hat, führt die Stadt seit August 2024 einen heilpädagogischen Kindergarten, und Kinder mit Sonderschulstatus wurden in die Volksschulklassen der Stadt St.Gallen integriert. An die Mehrkosten bezahlt der Kanton ab dem Schuljahr 2025/26 einen Beitrag in der Höhe von CHF 15'000 pro Jahr pro Kind, s. entsprechende Mehreinnahmen im Bereich 3101.461 (SRB, 04.12.2025).
3101.304	Zulagen	-704	-685	20	
3101.305	Arbeitgebendenbeiträge	-9'875	-10'108	-234	
3101.309	Übriger Personalaufwand	-483	-438	45	Vor dem Hintergrund der angespannten finanziellen Lage wurde bei den Weiterbildungen der Primarstufe Zurückhaltung geübt.
3101.310	Material- und Warenaufwand	-1'450	-1'422	28	
3101.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-164	-150	13	
3101.313	Dienstleistungen und Honorare	-1'601	-1'591	10	
3101.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-50	-50		
3101.317	Spesenentschädigungen	-1'243	-1'240	2	
3101.319	Übriger Betriebsaufwand	-1	-1	1	
3101.341	Realisierte Kursverluste FV				
3101.391	Dienstleistungen	-12	-8	4	
3101.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-205	-178	27	
3101.398	Übertragungen				
3101.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	52	61	8	
3101.426	Rückerstattungen	108	119	12	
3101.441	Realisierte Gewinne FV				
3101.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	287	347	60	10 Kinder mit Sonderschulstatus à CHF 15'000 (Vgl. Bereich 3101.302). Zudem wurde weniger Schulgelder von anderen Schulgemeinden eingenommen als budgetiert.
3101.498	Übertragungen				
3102	Oberstufe	-24'968	-25'014	-46	
3102.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'031	-982	49	Neuanstellungen von jüngerem Personal hatten Lohneinsparungen zur Folge.
3102.302	Löhne der Lehrpersonen	-18'470	-18'924	-454	Im Oberstufenschulbereich waren mehr Stellvertretungen infolge einer Freistellung (rund CHF 50'000) sowie lang andauernder Krankheiten (rund CHF 200'000) notwendig als vorgesehen (SRB, 04.12.2025). Der übrige Mehraufwand (rund CHF 210'000) ist verursacht durch eine grössere Anzahl auswärtiger Talentschülerinnen und -schüler, s. entsprechende Mehreinnahmen im Bereich 3102.461.

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
3102.304	Zulagen	-224	-224	1	Vor dem Hintergrund der angespannten finanziellen Lage wurde bei den Weiterbildungen der Oberstufe Zurückhaltung geübt.
3102.305	Arbeitgebendenbeiträge	-3'823	-3'832	-9	
3102.309	Übriger Personalaufwand	-144	-106	38	
3102.310	Material- und Warenaufwand	-765	-760	5	
3102.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-81	-73	7	
3102.313	Dienstleistungen und Honorare	-319	-317	2	
3102.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-30	-23	7	
3102.317	Spesenentschädigungen	-895	-894	2	
3102.318	Wertberichtigungen auf Forderungen				
3102.319	Übriger Betriebsaufwand				
3102.341	Realisierte Kursverluste FV				
3102.391	Dienstleistungen		-4	-4	
3102.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten		-7	-7	
3102.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	3	9	6	
3102.425	Erlös aus Verkäufen	1	3	2	
3102.426	Rückerstattungen	141	131	-10	
3102.441	Realisierte Gewinne FV				
3102.451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals				
3102.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	672	991	320	Vgl. Bereich 3102.302.
3103	Musikschule	-3'799	-3'657	141	Bei den Lehrpersonen waren weniger Stellvertretungskosten als in den Vorjahren notwendig.
3103.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-347	-336	11	
3103.302	Löhne der Lehrpersonen	-4'085	-3'922	163	
3103.304	Zulagen	-9	-9		
3103.305	Arbeitgebendenbeiträge	-831	-839	-8	
3103.309	Übriger Personalaufwand	-23	-20	3	
3103.310	Material- und Warenaufwand	-30	-28	3	
3103.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-23	-13	10	
3103.313	Dienstleistungen und Honorare	-14	-11	2	
3103.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-33	-32	1	
3103.317	Spesenentschädigungen	-32	-31		
3103.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-5	-6	-2	
3103.319	Übriger Betriebsaufwand				
3103.341	Realisierte Kursverluste FV				
3103.391	Dienstleistungen				
3103.423	Schul- und Kursgelder	1'444	1'415	-29	
3103.425	Erlös aus Verkäufen	1	3	2	
3103.426	Rückerstattungen	1	1		
3103.441	Realisierte Gewinne FV				
3103.449	Übrige Finanzerträge				

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
3103.451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	5	3	-2	
3103.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	177	170	-7	
3103.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten	4		-4	
3104	Schulgelder und Zusatzangebote	-25'599	-26'346	-747	
3104.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-385	-330	55	Die Nachfrage nach Kursen für Deutsch für Eltern hat sich auf hohem Niveau stabilisiert und ist nicht wie geplant weiter angestiegen.
3104.304	Zulagen	-9	-17	-8	
3104.305	Arbeitgebendenbeiträge	-59	-49	11	
3104.309	Übriger Personalaufwand	-6	-2	4	
3104.310	Material- und Warenaufwand	-12	-8	5	
3104.313	Dienstleistungen und Honorare	-3		3	
3104.361	Entschädigungen an Gemeinwesen und an Dritte	-25'181	-26'142	-961	Die Anzahl der Sonderschülerinnen und -schüler hat weiter zugenommen. Im Februar 2024 wurden 271 Sonderschülerinnen und -schüler verzeichnet. Aufgrund dieser Ausgangslage rechnete man für die Budgetierung mit einer leichten Zunahme. Diese Zahl stieg nun auf aktuell 298 Kinder und Jugendliche (+ 8.5 %, SRB, 16.12.2025).
3104.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-234	-97	137	Es sind weniger Gesuche für Beiträge für die Hochbegabtenförderung eingegangen als aufgrund der Erfahrungswerte des Vorjahres.
3104.423	Schul- und Kursgelder	200	225	25	
3104.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten	51	33	-18	
3104.491	Dienstleistungen	40	40		
3105	Tagesbetreuung	-10'978	-10'080	898	
3105.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-10'940	-10'703	237	Die Nachfrage nach Betreuungseinheiten nahm weiter zu, flacht jedoch etwas ab.
3105.304	Zulagen	-322	-301	21	
3105.305	Arbeitgebendenbeiträge	-1'886	-1'963	-77	
3105.309	Übriger Personalaufwand	-205	-105	99	Vor dem Hintergrund der angespannten finanziellen Lage wurde bei den Weiterbildungen sowie bei den Personalanlässen Zurückhaltung geübt. Einige budgetierte und geplante Weiterbildungen konnten aufgrund von individuellen Gründen oder infolge von ausgebuchten Angeboten nicht besucht werden und mussten deshalb verschoben werden.

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
3105.310	Material- und Warenaufwand	-1'487	-1'333	155	Die Budgetierung erfolgt auf Basis von Prognosezahlen. Die konkrete Vergabe wird aufgrund der tatsächlich gebuchten Einheiten und Anzahl Kinder vergeben. Dies kann in der Rechnung zu Abweichungen führen. Aufgrund der angespannten finanziellen Lage wurden weniger Mittel ausgeschöpft als budgetiert und einzelne Materialersatzbeschaffungen zurückgestellt.
3105.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-132	-82	50	Vor dem Hintergrund der angespannten finanziellen Lage wurde bei den Beschaffungen Zurückhaltung geübt und diverses Mobiliar konnte repariert statt ersetzt werden. Aufgrund der Verschiebung des Umzugs der Tagesbetreuung Riethüsli konnte das Mobiliar nicht wie vorgesehen beschafft werden.
3105.313	Dienstleistungen und Honorare	-35	-28	7	
3105.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-12	-9	3	
3105.317	Spesenentschädigungen	-139	-102	38	Die Budgetierung der Veranstaltungskosten erfolgt jeweils auf Basis von Prognosezahlen. Die konkrete Vergabe der Zahlen wird aufgrund der tatsächlich gebuchten Einheiten und Anzahl Kinder vergeben. Dies kann in der Rechnung zu Abweichungen führen. Aufgrund der angespannten finanziellen Lage wurden weniger Mittel ausgeschöpft als budgetiert.
3105.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-35	-41	-6	
3105.319	Übriger Betriebsaufwand	-1		1	
3105.341	Realisierte Kursverluste FV				
3105.391	Dienstleistungen				
3105.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	3	1	-2	
3105.425	Erlös aus Verkäufen				
3105.426	Rückerstattungen	3'779	4'122	343	Änderungen bei den Einkommensstrukturen der Eltern bewirkten höhere Einnahmen im Tagesbetreuungsbereich.
3105.439	Übriger Ertrag				
3105.441	Realisierte Gewinne FV				
3105.449	Übrige Finanzerträge				
3105.451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	13	23	10	
3105.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten	421	440	19	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
330	Schulgesundheits	-5'556	-5'098	458	
3300	SG Sekretariat und Dienste	-5'556	-5'098	458	
3300.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-4'057	-3'743	314	Der Minderaufwand beruht vor allem auf unbesetzten Stellen bei der Kinder- und Jugendzahnklinik (Kieferorthopädie, Zahnärztin). Zudem führen Vakanzen bei Stellenwechseln der Schulgesundheits und Neuanstellungen von jüngerem Personal zu Lohneinsparungen.
3300.302	Löhne der Lehrpersonen	-2'545	-2'307	238	Aufgrund der angespannten Situation auf dem Arbeitsmarkt konnten beim Psychomotorik-Dienst nicht alle unbesetzten Stellen nahtlos wiederbesetzt werden, was zu diesem Minderaufwand führte. Zudem erfolgten Lohneinsparungen durch Neuanstellungen von jüngerem Personal.
3300.304	Zulagen	-83	-71	11	
3300.305	Arbeitgebendenbeiträge	-1'264	-1'183	81	
3300.309	Übriger Personalaufwand	-119	-113	6	
3300.310	Material- und Warenaufwand	-367	-335	32	Im Zusammenhang mit unbesetzten Stellen bei der Kinder- und Jugendzahnklinik und entsprechenden Mindereinnahmen wurde auch weniger Material benötigt.
3300.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-36	-35	1	
3300.313	Dienstleistungen und Honorare	-483	-458	25	
3300.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-53	-53		
3300.317	Spesenentschädigungen	-27	-26	1	
3300.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-14	-12	2	
3300.319	Übriger Betriebsaufwand	-1		1	
3300.341	Realisierte Kursverluste FV				
3300.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-246	-133	113	Die Mindereinnahmen bei den Zahnbehandlungen bewirken einen Minderaufwand bei den Beiträgen der Stadt.
3300.391	Dienstleistungen	-390	-368	22	
3300.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	3'010	2'560	-449	Die unbesetzten Stellen bei der Kinder- und Jugendzahnklinik (insb. Kieferorthopädie) führten zu Mindererträgen bei den Zahnbehandlungen.
3300.425	Erlös aus Verkäufen	3	10	7	
3300.426	Rückerstattungen		28	28	
3300.441	Realisierte Gewinne FV				
3300.449	Übrige Finanzerträge				
3300.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	639	636	-4	
3300.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten	48	97	49	Die hohe Anzahl durchgeführter Impfungen durch den Schulärztlichen Dienst bewirkte Mehreinnahmen bei den Kantonsbeiträgen.
3300.491	Dienstleistungen	430	409	-21	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
340	Kinder Jugend Familie	-5'956	-5'466	489	
3400	KJF Sekretariat und Dienste	-4'576	-4'279	298	
3400.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-3'414	-3'253	161	Die Minderausgaben sind verursacht durch Vakanzen bei Stellenwechseln. Neuanstellungen von jüngerem Personal hatten Lohneinsparungen zur Folge.
3400.304	Zulagen	-79	-79	1	
3400.305	Arbeitgebendenbeiträge	-639	-598	41	
3400.309	Übriger Personalaufwand	-76	-53	24	
3400.310	Material- und Warenaufwand	-251	-223	28	
3400.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-37	-33	3	
3400.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-2	-1	1	
3400.313	Dienstleistungen und Honorare	-223	-199	23	
3400.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-16	-10	6	
3400.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-67	-66	1	
3400.317	Spesenentschädigungen	-5	-4		
3400.318	Wertberichtigungen auf Forderungen				
3400.319	Übriger Betriebsaufwand				
3400.341	Realisierte Kursverluste FV				
3400.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-10	-9	1	
3400.391	Dienstleistungen		-4	-4	
3400.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten		-2	-2	
3400.398	Übertragungen				
3400.423	Schul- und Kursgelder	57	92	36	In Kunst und Handwerk wurden mehr Kurse als in den vergangenen Jahren angeboten, was zu Mehreinnahmen führte.
3400.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	56	62	6	
3400.425	Erlös aus Verkäufen	94	69	-25	
3400.426	Rückerstattungen	2		-2	
3400.439	Übriger Ertrag	4		-4	
3400.441	Realisierte Gewinne FV				
3400.447	Liegenschaftenertrag VV	27	18	-9	
3400.451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals				
3400.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten	3	14	11	
3400.498	Übertragungen				
3401	Stadtbibliothek	-1'379	-1'188	192	
3401.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'010	-871	139	Die Minderausgaben sind verursacht durch Vakanzen bei Stellenwechseln und Minderaufwendungen für Stellvertretungen im Vergleich zu Vorjahren. Neuanstellungen von jüngerem Personal hatten Lohneinsparungen zur Folge.
3401.304	Zulagen	-32	-25	7	
3401.305	Arbeitgebendenbeiträge	-180	-164	16	
3401.309	Übriger Personalaufwand	-13	-9	5	
3401.310	Material- und Warenaufwand	-285	-278	7	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
3401.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-10	-7	3	
3401.313	Dienstleistungen und Honorare	-54	-54		
3401.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-1			
3401.317	Spesenentschädigungen	-2	-2		
3401.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-3	-1	2	
3401.319	Übriger Betriebsaufwand				
3401.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	145	149	5	
3401.425	Erlös aus Verkäufen	2	2		
3401.426	Rückerstattungen	1	1		
3401.441	Realisierte Gewinne FV				
3401.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten	58	65	7	
3401.491	Dienstleistungen	6	6		
350	Sport	-2'255	-1'882	373	
3500	SPO Sekretariat und Dienste	-1'997	-1'624	372	
3500.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-455	-499	-44	Für die Frauenfussball-Europameisterschaft 2025 (StParl, 28.02.2023) erfolgten befristete Anstellungen bei der Stadt St.Gallen anstelle Vergaben an externe Firmen, vgl. auch Bereich 3500.363.
3500.304	Zulagen	-2	-3		
3500.305	Arbeitgebendenbeiträge	-88	-91	-3	
3500.309	Übriger Personalaufwand	-3	-2	1	
3500.310	Material- und Warenaufwand	-63	-31	32	Ersatzbeschaffungen für Werbematerial wurden im Jahr 2025 zurückgestellt.
3500.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-3	-1	1	
3500.313	Dienstleistungen und Honorare	-215	-206	10	
3500.317	Spesenentschädigungen	-4	-2	1	
3500.318	Wertberichtigungen auf Forderungen				
3500.341	Realisierte Kursverluste FV				
3500.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-2'192	-1'600	592	Der kostenbewusste Umgang und umsichtige Einsatz der finanziellen und personellen Ressourcen durch das Organisationskomitee der Frauenfussball-Europameisterschaft 2025 sowie der diversen Partner bewirkten Minderaufwendungen. Zudem konnte auf Reserveaufwendungen und Rückstellungen verzichtet werden.
3500.391	Dienstleistungen		-15	-15	
3500.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten		-1	-1	
3500.423	Schul- und Kursgelder	28	34	6	
3500.426	Rückerstattungen				
3500.441	Realisierte Gewinne FV				
3500.447	Liegenschaftenertrag VV		4	4	
3500.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten	1'000	786	-214	Minderaufwendungen im Zusammenhang mit der Frauenfussball-Europameisterschaft 2025 hatten tiefere Kantonsbeiträge zur Folge.
3500.491	Dienstleistungen		1	1	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
3509	Ausgehende laufende Beiträge	-258	-258	1	
3509.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-258	-258	1	
390	Infrastruktur Bildung und Freizeit	-53'672	-52'004	1'668	
390.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-10'501	-10963.835	-462	In der Dienststelle Infrastruktur Bildung und Freizeit ist es zu verschiedenen, nicht vorhersehbaren Faktoren bzw. Ereignissen gekommen (Langzeitabsenzen und Einarbeitung bei Personalwechseln; SRB, 09.12.2025).
390.304	Zulagen	-545	-544.443	1	
390.305	Arbeitgebendenbeiträge	-2'028	-2147.643	-120	
390.309	Übriger Personalaufwand	-78	-59.355	18	
390.310	Material- und Warenaufwand	-978	-799.951	178	Aufgrund der witterungsbedingt schlechten Freibadesaison reduzierte sich der Warenaufwand (vgl. Bereich 3903.424). Beim Hallenbad Blumenwies wurden wegen der Renovation nur die notwendigsten Materialersatzbeschaffungen vollzogen (CHF +100'000) Die Umstellung auf eine effektive MWST-Abrechnung hat einen Minderaufwand zur Folge (CHF +70'000) (vgl. Konto 390.424).
390.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-1'936	-1698.546	238	Vor dem Hintergrund der angespannten finanziellen Lage wurde bei den Beschaffungen Zurückhaltung geübt und diverses Mobiliar konnte repariert statt ersetzt werden (+100'000). Die Umstellung auf eine effektive MWST-Abrechnung hat einen Minderaufwand zur Folge (+140'000).
390.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-2'220	-2213.669	6	
390.313	Dienstleistungen und Honorare	-2'026	-1714.833	311	Vor dem Hintergrund der angespannten finanziellen Lage wurden diverse Aufträge an Dritte zurückgestellt (+170'000). Die Umstellung auf eine effektive MWST-Abrechnung hat einen Minderaufwand zur Folge (+140'000).
390.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-719.4	-715.38	4.02	
390.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-310	-256.089	53.911	Die Kopierkosten im Schulbereich konnten aufgrund der Digitalisierung weiter reduziert werden. Zudem waren im Vergleich zu dem für das Budget 2025 relevanten Vergleichsjahr 2023 weniger Mietverhältnisse von Dritten notwendig.
390.317	Spesenentschädigungen	-15.6	-12.422	3.178	
390.318	Wertberichtigungen auf Forderungen				

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
390.319	Übriger Betriebsaufwand	-4	-407.668	-404	Der Aufwand ist durch die Vorsteuerkürzungen im Zusammenhang mit der neu effektiven MWST-Abrechnung, siehe auch entsprechende Minderaufwände in den Bereichen 390.310, 390.311 und 390.313, und durch die Einnahmen aus der Einlageentsteuerung verursacht, siehe Bereich 390.426.
390.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-16'083	-15996.976	86	
390.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-355	-550.836	-196	
390.341	Realisierte Kursverluste FV				
390.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-60	-57	3	
390.391	Dienstleistungen	-5'464	-5649.045	-185	Die internen Verrechnungen der Informatikdienste weichen vom budgetierten Betrag ab (vgl. Bereich 2805.491).
390.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-1'015	-978.504	36	
390.393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-9'576	-9491.715	85	
390.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-4'074	-2810.632	1'263	Die internen Verrechnungen der Dienststelle Finanzen für Zinsen und Finanzaufwand sind aufgrund von tieferen Zinssätzen geringer ausgefallen (vgl. Bereich 2601.494).
390.398	Übertragungen				
390.412	Konzessionen	13	12.475		
390.423	Schul- und Kursgelder	7		-7	
390.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	1'512	1211.477	-301	Aufgrund der witterungsbedingt schlechten Freibadesaison resultierte ein Minderertrag bei den Freibad-Eintritten. Zudem war die Nachfrage für das Winterbad Lerchenfeld tiefer als angenommen.
390.425	Erlös aus Verkäufen	316	273.243	-43	
390.426	Rückerstattungen	59	1186.225	1'127	In Folge der Umstellung auf die effektive MWST-Abrechnung erfolgte eine Vergütung durch die Eidgenössische Steuerverwaltung für die Einlageentsteuerung (Mehrwertsteuerrückvergütungen für Investitionen).
390.441	Realisierte Gewinne FV				
390.447	Liegenschaftenertrag VV	1'126	1048.188	-78	Aufgrund der witterungsbedingt schlechten Freibadesaison resultierte ein Minderertrag bei der Vermietung von Schwimmflächen. Zudem war die Nachfrage für das Winterbad Lerchenfeld tiefer als angenommen.
390.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	666	661.36	-5	
390.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten	346.9	317.849	-29.051	
390.490	Material- und Warenbezüge		2.619	3	
390.491	Dienstleistungen	45	64.569	20	
390.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	225	207.289	-17.711	
390.493	Betriebs- und Verwaltungskosten		79.16	79	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
4	Direktion Soziales und Sicherheit	-102'271	-96'758	5'513	
400	Stab Soziales und Sicherheit	15'996	16'115	119	
4000	Sekretariat und Dienste	16'046	16'165	119	
4000.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-658	-629	29	
4000.304	Zulagen	-23	-10	13	
4000.305	Arbeitgebendenbeiträge	-131	-126	4	
4000.309	Übriger Personalaufwand	-10	-7	3	
4000.310	Material- und Warenaufwand	-8	-4	3	
4000.311	Nicht aktivierbare Anlagen				
4000.313	Dienstleistungen und Honorare	-28	-18	11	
4000.317	Spesenentschädigungen	-3	-3		
4000.319	Übriger Betriebsaufwand	-5		5	
4000.391	Dienstleistungen		-1	-1	
4000.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-1		1	
4000.426	Rückerstattungen				
4000.462	Finanz- und Lastenausgleich	16'753	16'803	50	Der durch den Kanton verrechnete soziodemografische Lastenausgleich liegt knapp 0.3 % über dem Budget. Der kleine Mehrertrag entstand primär im Bereich der finanziellen Sozialhilfe. Diese fiel pro Kopf im gesamten Kanton etwas tiefer aus als prognostiziert. In der Stadt St.Gallen blieben die Pro-Kopf-Ausgaben konstant, was den Lastenausgleich für die Stadt leicht erhöhte.
4000.493	Betriebs- und Verwaltungskosten	160	160		
4009	Ausgehende laufende Beiträge	-50	-50		
4009.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-50	-50		

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
410	Soziale Dienste	-48'344	-44'621	3'723	
4100	Verwaltung der Dienststelle	-14'706	-12'494	2'213	
4100.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-11'875	-11'039	837	Rund CHF 300'000 der Differenz sind auf Lohnkosten für das neue Ressort Sozialpädagogische Familienbegleitung (SPF) zurückzuführen, welche noch nicht auf der neuen Kostenstelle budgetiert waren (der Aufwand lief aber bereits über das Konto 4104.301). Als Minderertrag wurden knapp CHF 146'000 weniger Lohnersatzleistungen von Sozialversicherungen verzeichnet, da u.a. die Rückerstattungen für Kinder- und Ausbildungszulagen stattdessen auf dem Konto 4100.304 verbucht wurden (die Rückzahlungen von Weiterbildungsbeiträgen wurden darüber hinaus auf 4100.309 gebucht). Die restliche Differenz von rund CHF 682'000 ist auf einen Abbau von befristeten Arbeitsverhältnissen, auf Mutationsgewinne nicht ausbezahlter Treueprämien sowie auf längerdauernde Vakanzen zwischen Personalabgang und Stellenwiederbesetzung zurückzuführen.
4100.304	Zulagen	-327	-201	125	Die Rückerstattung der Sozialversicherungsanstalt für Kinder- und Ausbildungszulagen war fast vollständig auf dem Konto 4100.301 budgetiert, weshalb hier der Aufwand um knapp CHF 120'000 gemindert wurde im Vergleich zum Budget. Die Abschaffung der städtischen Wohnsitzzulage führte zu einem stärkeren Rückgang der diesbezüglichen Ausgaben (CHF +21'000), zusätzlich zu tieferen Kinder- und Ausbildungszulagen (CHF +4'500). Hingegen wurden mehr städtische Familienzulagen (CHF -14'500) und mehr übrige Zulagen (CHF -5'500) ausbezahlt als budgetiert.
4100.305	Arbeitgebendenbeiträge	-2'431	-2'106	325	
4100.309	Übriger Personalaufwand	-175	-105	70	Knapp CHF 49'000 entfallen auf tiefere Beteiligungen an Aus- und Weiterbildungen aufgrund von weniger Weiterbildungsvereinbarungen als budgetiert. Zudem gab es Einsparungen von rund CHF 16'000 beim Aufwand für Personalanlässe und Willkommens- bzw. Pensionierungsgeschenke. Erstmals wurden über dieses Konto auch Rückerstattungen von Weiterbildungsbeteiligungen von ausgetretenen Mitarbeitenden abgerechnet, welche zu einer Rückzahlung verpflichtet wurden (knapp CHF 6'000, budgetiert auf dem Konto 4100.301).
4100.310	Material- und Warenaufwand	-36	-26	10	
4100.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-45	-25	20	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
4100.313	Dienstleistungen und Honorare	-483	-527	-43	Die Folgen von verschiedenen Vakanzen bzw. längerdauernden Personalausfällen führten auf dieser Position zu einer Netto-Budgetüberschreitung von rund CHF 44'000, weil zur Gewährleistung der Aufgabenerfüllung mehr Springerinnen und Springer von externen Firmen mandatiert werden mussten. Für Springereinsätze wurden insgesamt über CHF 305'000 aufgewendet. (SRB, 10.02.2026)
4100.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-176	-135	41	Die erwartete Kostensteigerung bei der Fallführungssoftware Tutoris fiel tiefer aus, da die Softwareerneuerung erst im Jahr 2026 stattfindet (herstellerbedingt, +CHF 16'000) und kein grösseres Lizenzpaket (rund CHF 20'000) fällig wurde. Zudem konnten erneut über CHF 5'500 beim Hardwareunterhalt für die eingesetzten Scanner eingespart werden, für welche (noch) kein Service-Abo abgeschlossen wurde.
4100.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-2'411	-1'856	555	Die Reduktion des angemieteten Wohnungsbestands führte zu einer Ausgabenminderung von über CHF 562'000. Eine Aufwandsteigerung von fast CHF 7'600 war aufgrund der zusätzlichen Betriebsliegenschaft Vadianstrasse 6/8 zu verzeichnen (Heiz- und Nebenkosten).
4100.317	Spesenentschädigungen	-45	-33	12	
4100.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-20	-12	8	
4100.319	Übriger Betriebsaufwand	-25	-36	-11	
4100.341	Realisierte Kursverluste FV				
4100.350	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	-15		15	
4100.351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	-10	-12	-2	
4100.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-455	-499	-44	Die Beiträge von Fonds (korrespondierende Einnahmen auf den Konten 4100.450 und 4100.451), welche an Private und Unternehmen geleistet wurden, fielen rund CHF 69'000 höher aus als budgetiert. Zudem wurden mehr mehr Migros-Gutscheine beschafft, um bei allfälligen Auszahlungsproblemen des RAV ein rasches Einspringen der Sozialen Dienste zu ermöglichen (CHF -18'000). Gleichzeitig wurden rund CHF 43'000 weniger Vorauszahlungen an Altersheime zu Gunsten von finanziell schwach gestellten Personen geleistet. Zudem wurden weniger Rail-Checks abgegeben als budgetiert
4100.391	Dienstleistungen	-516	-490	26	
4100.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-256	-248	8	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
4100.421	Gebühren für Amtshandlungen	450	807	357	Die Mehreinnahmen sind auf stark angewachsene Entschädigungszahlungen an die Berufsbeistandschaft zurückzuführen, welche diese für die Mandatsführung von ihren Klientinnen und Klienten erhält. Grundlage dieser Entwicklung ist die intensive Berichtsbearbeitung durch die KESB: Durch die Berichtsgenehmigung durch die KESB werden die Forderungen wirksam.
4100.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	1		-1	
4100.426	Rückerstattungen	100	109	9	
4100.439	Übriger Ertrag	41		-41	
					Rückzahlungen von Fondsmitteln durch die Empfänger werden ab dem Jahr 2025 buchhalterisch als Rückerstattungen Dritter behandelt (bspw. auf 4100.426) und deshalb nicht mehr hier aufgeführt. Diese bewegten sich allerdings im Bereich von CHF 5'500 und nicht wie budgetiert bei CHF 41'000.
4100.448	Erträge von gemieteten Liegenschaften	300	319	19	Aufgrund der höheren Ausgaben von Fondsmitteln (Konto 4100.363) sind auch die Entnahmen aus den Fonds des Eigenkapitals erhöht (netto erfolgsneutral).
4100.450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Fremdkapitals	40	15	-25	
4100.451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	95	189	94	
4100.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	57	38	-19	
4100.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten	2'000	2'096	96	Aufgrund höherer Integrations- und Globalpauschalen (4103.463) fielen auch die pauschalen Fallführungs- und Verwaltungspauschalen von jeweils 12 % höher aus.
4100.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'510	1'281	-229	
					Aufgrund der reduzierten Anmietung von Wohnungen (4100.316) fielen auch die damit zusammenhängenden Einnahmen als Folge der Weitervermietung an Klientinnen und Klienten tiefer aus.
4101	Krankenkassenprämien	-1'907	-2'198	-291	
4101.361	Entschädigungen an Gemeinwesen und an Dritte	-32	-29	3	Aufgrund der neu als Aufwand (bislang als Minderertrag in Konto 4101.463) geführten kantonalen Verlustscheinkostentragung (ausstehende Krankenkassenprämien, welche den Versicherern von den Gemeinden zu 85 Prozent erstattet werden müssen), ist der Aufwand CHF 2.3 Mio. höher als budgetiert. Gemindert wird dieser Effekt durch rund CHF 264'000 tiefere Auslagen für Krankenkassenprämien. (SRB, 20.01.2026)
4101.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-9'900	-11'971	-2'071	
4101.440	Zinsertrag	25	16	-9	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
4101.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten	8'000	9'786	1'786	Durch die Refinanzierung der bezahlten Krankenkassenprämien durch die SVA und die Neubehandlung der Verlustscheintragung als Aufwand (und nicht mehr als Ertragsminderung) korrespondiert diese Budgetabweichung mit jener auf dem Konto 4101.363. Die verbleibende Abweichung von CHF 0.3 Mio. ist auf die zu tief budgetierte Ertragsminderung auf diesem Konto zurückzuführen.
4102	Sozialhilfe	-22'617	-20'566	2'051	
4102.313	Dienstleistungen und Honorare	-6	-1	5	
4102.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-37'897	-37'414	482	Die Kosten für die stationäre Unterbringung für Erwachsene haben um rund CHF 0.6 Mio. zugenommen. Die Sozialhilfebeiträge an ausländische Personen sind um rund CHF 1.1 Mio. zurückgegangen, was netto zu einer Budgetunterschreitung von CHF 0.5 Mio. führt.
4102.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-390	-355	35	
4102.393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-54	-54		
4102.426	Rückerstattungen	15'600	17'208	1'608	Die Ablösung von Sozialhilfeklientinnen und -klienten aufgrund von Sozialversicherungsleistungen (rückwirkend für mehrere Jahre) führte zu Mehreinnahmen von CHF 1.6 Mio. im Jahr 2025.
4102.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten	130	50	-80	2025 wurden weniger Fahrende unterstützt (CHF - 64'000). Entsprechend ging auch der vom Kanton refinanzierte Betrag zurück. Da für weniger ausländische Personen ausserhalb der Refinanzierungsfrist Integrationsmassnahmen in Verbindung mit Transportspesen finanziert wurden, konnten auch weniger Transportspesen dem Trägerverein Integrationsprojekte St.Gallen (TISG) in Rechnung gestellt werden (CHF -16'000).

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
4103	Asyl- und Flüchtlingswesen		106	106	
4103.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-12'150	-13'998	-1'848	Aufgrund der nochmals gesunkenen Anzahl der unterstützten Asylsuchenden sind diese Ausgaben um rund CHF 23'000 tiefer als budgetiert. Demgegenüber schlagen die höheren Krankenkassenprämien und Mietausgaben trotz rückläufigen Fallzahlen bei den vorläufig aufgenommenen Personen (inkl. Schutzstatus S) mit einem Mehraufwand von CHF 326'000 zu Buche. Bei den Flüchtlingen ist das Ausgabenwachstum von CHF 747'000 hingegen primär auf das Fallzahlenwachstum aufgrund von Zuzügen zurückzuführen. Fast CHF 800'000 an Mehrausgaben wurden im Bereich der Integrationsmassnahmen verzeichnet, in welchem die Förderung der Sprachkenntnisse, der Ausbildungs- und Arbeitsmarktfähigkeit sowie die Frühförderung von Kindern ausgebaut wurde. Alle diese Mehrausgaben wurden in der ein oder anderen Form durch Bundes- und Kantonsbeiträge (4103.426 und 4103.463) voll refinanziert.
4103.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-1'371	-1'154	217	Aufgrund der Zielsetzung, weniger Wohnungen für Klientinnen und Klienten durch die SDS anzumieten und diesen weiterzuvermieten, gingen auch die intern verrechneten Mietkosten um CHF 0.2 Mio. zurück.
4103.426	Rückerstattungen	1'110	1'368	258	Aufgrund der zunehmenden Ausgaben für die stationäre Unterbringung von vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlingen haben auch die kantonalen Beiträge für vorläufig Aufgenommene (CHF +0.1 Mio.) und Flüchtlinge (CHF +0.2 Mio.) zugenommen.
4103.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten	12'411	13'890	1'479	Die höheren Ausgaben im Asyl- und Flüchtlingsbereich (Konto 4103.363) führten bei den Flüchtlingen (CHF +0.9 Mio.) und den Integrationsmassnahmen (CHF +0.8 Mio.) zu höheren Refinanzierungsbeiträgen durch den Bund. Rückläufig waren dagegen die den vorläufig aufgenommenen Personen zugeordneten Bundesbeiträge (CHF -0.2 Mio.), wobei die entsprechenden Auslagen dennoch vollständig refinanziert waren.

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
4104	Familie und Jugend	-8'691	-9'073	-382	
4104.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals		-107	-107	Der Aufwand für die neu geschaffenen Stellen der Sozialpädagogischen Familienbegleitung (SPF) wurde in Konto 4100.301 budgetiert, aber in diesem neu geschaffenen Konto verbucht. Aufgrund von Verzögerungen bei den Neuanstellungen wurden bei den Löhnen Einsparungen von rund CHF 170'000 verzeichnet, welche aber auch einen negativen Einfluss auf die geplanten Entlastungen bei den Ausgaben für externe SPF-Dienstleister hatten (Konto 4104.313).
4104.303	Temporäre Arbeitskräfte	-360	-283	77	Im Jahr 2025 nahm der Anteil der Pflegeeltern, welche direkt bei der Stadt angestellt sind, weiter ab. Entsprechend sanken auch die Ausgaben für deren Entschädigung.
4104.304	Zulagen	-3		3	
4104.305	Arbeitgebendenbeiträge	-31	-54	-23	
4104.313	Dienstleistungen und Honorare	-1'507	-2'023	-516	Die Ausgaben für externe Dienstleistungsanbieter in der Familienpflege (DAF) wurden für das Jahr 2025 in der Höhe des Referenzjahres 2023 budgetiert, mit einer leichten Ausgabeneinsparung durch die Wahl von weniger umfassenden Begleitungsmodellen für Pflegefamilien. Tatsächlich setzte sich jedoch die Mengen- wie auch die Kostenausweitung aufgrund eines engen Betreuungsbedarfs ähnlich wie im Vorjahr fort. Daraus resultierte eine Budgetabweichung von CHF 0.5 Mio. (SRB 24.02.2026)
4104.317	Spesenentschädigungen		-2	-2	
4104.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-10		10	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
4104.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-12'660	-13'198	-538	Für das Jahr 2025 war ursprünglich mit einem raschen Start des neuen Teams Sozialpädagogische Familienbegleitung (SPF) gerechnet worden. Nachdem die Schaffung des Angebots nicht wie vorgesehen durch eine Parlamentsvorlage, sondern erst im Rahmen der Budgetberatungen beschlossen wurde, verzögerte sich der Start des vorerst auf drei Jahre befristeten Projekts um etwa sechs Monate. Weil dadurch die Mitarbeitenden grösstenteils erst in der zweiten Jahreshälfte eingestellt werden konnten, war die Entlastung auf der Ausgabenposition deutlich geringer als budgetiert (CHF -614'000). (SRB 20.01.2026) Zusätzlich wurden mehr Elternschaftsbeiträge ausgerichtet (CHF -151'000), mehr Sozialhilfe an stationär untergebrachte Jugendliche bezahlt (CHF -255'000), mehr Alimente bevorschusst (CHF -28'000) und vermehrt begleitete Besuche von Kindern (bei Trennungen) nötig (CHF -85'000). Einsparungen waren hingegen bei den Heimunterbringungen von Kindern- und Jugendlichen (CHF +573'000) sowie bei der Sozialhilfe für Pflegekinder (CHF +21'000) zu verzeichnen.
4104.426	Rückerstattungen	4'170	5'038	868	Durch die nachträgliche Gewährung von Sozialversicherungsleistungen (z.B. IV) stiegen die Beiträge an die Unterbringung in Kinder- und Jugendheim um CHF 0.8 Mio. Die Ausweitung der Elternschaftsbeiträge hatte auch eine Ausweitung der angerechneten Einkommen zur Folge (CHF +0.1 Mio.). Darüber hinaus führten die Mehrausgaben für Pflegekinder zu mehr Rückerstattungen (CHF +0.2 Mio.), während bei der Rückerstattung von Alimentenbevorschussungen tiefere Einnahmen als budgetiert verzeichnet wurden (CHF -0.2 Mio.).
4104.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten	1'710	1'556	-154	Aufgrund der tieferen Auslagen für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Heimen (Konto 4104.363) blieben auch die in diesem Zusammenhang geleisteten Kostenbeteiligungen durch den Kanton unter Budget.
4105	Betreutes Wohnen	-423	-396	27	
4105.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-611	-612	-1	
4105.304	Zulagen	-7	-8	-1	
4105.305	Arbeitgebendenbeiträge	-127	-125	2	
4105.309	Übriger Personalaufwand	-4	-3	1	
4105.310	Material- und Warenaufwand	-29	-34	-5	
4105.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-1			
4105.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-7	-6	1	
4105.313	Dienstleistungen und Honorare	-6	-6		

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
4105.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-2	-1	1	Die Auslastung der Obdachlosenunterkunft Grünhalde war 2025 ausserordentlich hoch, was zu Mehreinnahmen führte.
4105.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen				
4105.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-1			
4105.317	Spesenentschädigungen				
4105.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-2	-6	-5	
4105.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-78	-80	-2	
4105.422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	190	249	59	
4105.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten	10	9	-1	
4105.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	251	228	-23	
420	Kindes-und Erwachsenenschutzbehörde KESB Region St.Gallen	-4'221	-4'081	140	
4200	KESB	-4'221	-4'081	140	
4200.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-3'978	-3'802	176	Während den verschiedenen Mutterschaften wurden keine Stellvertretungen eingestellt. Zudem wurden beim Austritt von Mitarbeitenden die Stellen nicht sofort wiederbesetzt bzw. vorläufig nicht besetzt. Weiter haben unvorhergesehene Mutationsgewinne zu tieferen Lohnkosten geführt.
4200.304	Zulagen	-88	-57	31	Einzelne Mitarbeitende sind aus der Stadt St.Gallen weggezogen oder ausgetreten, wodurch keine städtische Wohnsitzzulage mehr ausgerichtet werden musste. Zudem wurden mehrere Kinderzulagen budgetiert, welche schlussendlich vom anderen Elternteil bezogen wurden. Diese Umstände begründen den tieferen Betrag.
4200.305	Arbeitgebendenbeiträge	-729	-733	-3	
4200.309	Übriger Personalaufwand	-48	-43	5	
4200.310	Material- und Warenaufwand	-19	-9	9	
4200.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-3	-2		
4200.313	Dienstleistungen und Honorare	-189	-213	-24	
4200.317	Spesenentschädigungen	-12	-5	7	
4200.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-20		20	
4200.319	Übriger Betriebsaufwand	-10	-3	7	
4200.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-28	-53	-25	
4200.391	Dienstleistungen	-133	-128	5	
4200.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-284	-282	2	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
4200.421	Gebühren für Amtshandlungen	220	405	185	Per März 2025 wurden die internen Gebührenrichtlinien erstmals seit Inkrafttreten der KESB angepasst bzw. erhöht. Zudem wurde ein Teil der Ausstände im Revisorat abgebaut. Bei der Abnahme von Berichten und Rechnungen fallen jeweils Gebühren gemäss kantonalem Gebührentarif an. Dementsprechend hat sich der Gebührenertrag 2025 erhöht.
4200.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	90	16	-74	Im Jahr 2025 wurden weniger Gutachten, Arztberichte und Dolmetscherdienste im Umfang von ca. CHF 45'000 in Auftrag gegeben. Zudem werden bei der Budgetierung jeweils Kosten für Kindesvertretungen eingerechnet, welche bei guter Vermögenslage der Eltern zurückgefordert werden können. Dabei handelt es sich in der Regel um höhere Beträge. Im Jahr 2025 konnten allerdings keine solche Kosten weiterverrechnet werden. Dementsprechend fielen die Rückerstattungen tiefer aus. Gleichzeitig wurde zum Budgetierungszeitpunkt ein Betrag für die Lohnrückerstattungen (Krankheit, Mutterschaft usw.) berücksichtigt. Diese Kosten wurden im Jahr 2025 erstmals als Aufwandminderung im Personalaufwand verbucht. Aus diesen Gründen ist diese Abweichung entstanden.
4200.426	Rückerstattungen				
4200.429	Übrige Entgelte	1'009	827	-182	Die Budgetierung der Beiträge des Trägervereins Integrationsprojekte St.Gallen (TISG) im Zusammenhang mit unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMA) beruhte auf den Einnahmen des Jahres 2023. Seither sind die Zahlen stark zurückgegangen, im Jahr 2025 wurden im Vergleich zu 2023 knapp zwei Drittel weniger UMA dem Kanton St.Gallen zugewiesen. Als Folge davon resultierten Mindereinnahmen.
4200.449	Übrige Finanzerträge				
4200.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen				

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
430	Stadtpolizei	-15'761	-15'005	757	
4300	Polizeidienst	-15'860	-15'154	706	
4300.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-20'767	-21'322	-555	Die Lohnersatzleistungen (Krankentaggelder, Leistungen der Invaliditätsversicherung, Erwerbsersatzordnung, Pauschallohnkorrekturen) werden seit der Erfolgsrechnung 2025 den Lohnkosten in Abzug gebracht. Diese fielen um CHF 176'572 geringer aus. Mehraufwand von CHF 382'470 ergab sich bei den Löhnen. Dabei entfielen CHF 174'570 auf fehlende Mutationsgewinne. Dies, da Austritte von Polizistinnen und Polizisten grösstenteils erst im letzten Jahresquartal lohnwirksam wurden. Weitere CHF 207'900 entfielen auf Auszahlungen von Überzeit und Ferienguthaben, Dolmetscherleistungen und Bereitschaftsdiensten. CHF 4'372 Minderaufwand ergaben sich bei den Treueprämien. (SRB, 16.12.2025)
4300.304	Zulagen	-1'045	-1'043	1	
4300.305	Arbeitgebendenbeiträge	-4'189	-4'038	151	
4300.309	Übriger Personalaufwand	-1'038	-924	114	Der Minderaufwand bei den Aus- und Weiterbildungskosten betrug CHF 75'057. Dieser ergibt sich aus tieferen Ausbildungskosten der Aspirantinnen und Aspiranten an der Polizeischule Ostschweiz (CHF +45'000). Aufgrund der hohen Anzahl an Lernenden an der Schule fielen die Kosten pro Person tiefer aus. Zusätzlich konnten einzelne budgetierte Kurse aufgrund von Personalausfällen oder fehlendem Kursangebot nicht besucht werden (CHF +30'057). Aufgrund der aktuell eher stabilen Fluktuationsrate reduzierten sich die Kosten der Personalwerbung um CHF 38'493. Dabei fällt vor allem die geringere Anzahl an Assessments ins Gewicht. Ge-ringer Minderaufwand (CHF +945) ergab sich bei den übrigen Personalaufwänden.

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
4300.310	Material- und Warenaufwand	-450	-327	123	Der Minderaufwand ergab sich zur Hauptsache aus der Beschaffung von Materialien für Signalisationen (CHF +51'000), Munition (CHF +15'500), Treibstoff (CHF +21'600), Drucksachen und Publikationen (CHF +14'200), Fachliteratur (CHF +4'450), Lehrmittel und Medizinischem Material (CHF +5'000) und übrigem Material- und Warenaufwand (CHF +17'100). Beim Signalisationsmaterial, der Munition und dem übrigen Material- und Warenaufwand konnte vom Lagerbestand und dem geringeren Materialverschleiss profitiert werden. Der Treibstoffverbrauch ging zurück, da mittlerweile auch eFahrzeuge mit hoher Kilometerleistung im Einsatz stehen. Für Veranstaltungen und Kampagnen fielen weniger Kosten für Flyer und Give-aways an. Bei der Fachliteratur fielen die anteiligen Kosten für Legalis ins Gewicht. Für interne und externe Schulungen mussten weniger Lehrmitteln und taktische Einsatzmedizin besorgt werden. Den Minderaufwänden stehen Mehrkosten von CHF 6'000 beim Büromaterial gegenüber. Diese entstanden vor allem für Couverts des Bussenversandes und aus dem Papierverbrauch.
4300.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-1'022	-1'077	-55	Der Mehraufwand ergibt sich im Wesentlichen aus der Ersatzbeschaffung eines Patrouillenfahrzeuges (CHF -95'900), das nicht über einen Investitionskredit beschafft wurde. Der Anschaffungspreis kam unter der Investitionsschwelle von CHF 100'000 zu stehen. Zusätzlicher Mehraufwand (CHF -11'900) entstand bei der technologischen Aufrüstung der festinstallierten Geschwindigkeits- und Rotlichtmesssysteme. Mit dieser Massnahme konnte die Investition der geplanten Ersatzbeschaffung (CHF 440'000) bis 2033 hinausgeschoben werden. Diesen Mehrausgaben standen Minderaufwände von CHF 52'850 entgegen. Diese ergaben sich aus geringeren Aufwendungen für die Anschaffungen von Hardware (CHF +23'470) und für Uniformen und ballistische Waffengurte der Spezialformationen (CHF +29'372). (SRB, 13.05.2025)
4300.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-12	-19	-6	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
4300.313	Dienstleistungen und Honorare	-621	-575	46	In den Dienstleistungen Dritter wurde im Budget mit höheren Kosten im Zusammenhang mit Fussballspielen gerechnet, aufgrund der Erhöhung der Ansätze für die Verrechnungen von Ostpol-Einsatzkräften. Tatsächlich musste um weniger Ostpol-Unterstützung ersucht werden, was Minderaufwände von CHF 89'500 nach sich zog. Diesen stehen Mehrausgaben von kumuliert CHF 43'476 entgegen. Die Telefongebühren erhöhten sich einmalig um CHF 6'600, da die Nottelefonie während der Umstellung des neuen Einsatzleitsystems parallel betrieben werden musste. Kosten von CHF 8'776 ergaben sich aus Schadenübernahmen, durch umfallende Signalisationen (Sturmschäden) und aus Polizeieinsätzen. Mehrkosten von CHF 28'100 ergaben sich bei den Honorarnoten aus Rekursverfahren im Zusammenhang mit Verkehrsverfügungen und aus der Projektleitung Synpol. (SRB, 19.08.2025 und SRB, 10.10.2025)
4300.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-1'354	-1'330	24	
4300.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-34	-29	5	
4300.317	Spesenentschädigungen	-192	-155	37	Die Naturalverpflegung anlässlich von Fussballspielen fiel um CHF 24'700 geringer aus. Weiterer geringerer Aufwand von CHF 4'800 ergab sich aus den Spesen für die Diensthundeführer (Kilometerentschädigung, Tierarztkosten etc.). CHF 7'740 geringere Spesenaufwände entstanden durch Dienstfahrten mit dem öV und Verpflegungsspesen verschiedenster Anlässe.
4300.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-141	-166	-25	
4300.319	Übriger Betriebsaufwand	-1		1	
4300.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-186	-170	16	
4300.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-574	-237	337	
4300.341	Realisierte Kursverluste FV	-7	-9	-1	
4300.349	Übriger Finanzaufwand	-1		1	
4300.351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	-3	-3	-1	
4300.391	Dienstleistungen	-1'129	-1'131	-1	
4300.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-340	-327	13	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
4300.412	Konzessionen	1'020	970	-50	Der Minderertrag ergab sich zur Hauptsache aus den Erneuerungen der Gastwirtschaftspatente. Gastwirtschaftspatente werden nicht mehr gesamthaft alle drei Jahre erneuert, sondern periodisch gemäss Ersterteilung. Durch die mehrjährige Übergangsphase dieser Umstellung verteilen sich die entsprechenden Einnahmen infolge Patentwechseln zum Teil auf Vor-, bzw. Nachjahre. Daher wurden die budgetierten Mehreinnahmen gegenüber 2023 um rund CHF 58'000 verfehlt. Geringfügiger Mehrertrag von CHF 8'000 ergab sich aus der Erteilung diverser Bewilligungen und Patente (Warenauslagen, Schliessungszeiten, Ladenschluss, Taxi-Fahrbewilligungen etc.).
4300.421	Gebühren für Amtshandlungen	1'031	937	-94	Für die Verrechnung von Fussballeinsätzen, aufgrund der Erhöhung des Stundenansatzes von CHF 100 auf CHF 150 pro Mitarbeitenden, wurde mit einem Mehrertrag von CHF 150'000 gerechnet. Es entstand jedoch lediglich ein Mehrertrag von CHF 46'000. Daraus ergibt sich eine Ertragsminderung von CHF 104'000. Ein Mehrertrag von CHF 10'220 gegenüber dem Budget konnte bei diversen Gebühren wie Rayonverbote, Verlustanzeigen, Patente für Anlässe und der Lautsprecherbenützung erzielt werden.
4300.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	418	560	142	Mehreinnahmen von CHF 112'000 ergaben sich durch die hohe Bautätigkeit und den damit verbundenen Signalisationsaufwand. Diverse grössere und länger andauernde Baustellen erforderten aufwendige Signalisationsmassnahmen, welche in Rechnung gestellt wurden. Weitere Mehreinnahmen von CHF 29'630 entstanden durch die in Rechnung gestellten polizeilichen Begleitungen bei fürsorglichen Unterbringungen.
4300.425	Erlös aus Verkäufen	25	20	-4	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
4300.426	Rückerstattungen	516	674	157	Die Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter ergaben einen Mehrertrag von CH 56'900. Die Entschädigungen für die geleisteten Instruktionen an der Polizeischule wurden um CHF 76'900 höher entschädigt. Dagegen wurden weniger Kosten für Abschleppen und Wohnungsöffnungen zurückerstattet (CHF -20'000). Die Lohnrückerstattungen fielen um CHF 90'850 höher aus. Die Rückerstattungen erfolgen aus verschiedensten Einsätzen von Polizeiangehörigen für andere Polizeikörper im Rahmen von Ost-pol- oder IKAPOL-Einsätzen. Dabei kommen seit 2025 die neuen Ansätze von CHF 750 anstatt CHF 600 pro Einsatztag und Mitarbeitenden zum Tragen. Eine Klägerschaft wurde einmalig zur Rückerstattung von Prozesskosten verpflichtet (CHF +9'615).
4300.427	Bussen	4'852	5'185	333	Der Mehrertrag von CHF 332'977 ergibt sich zur Hauptsache aus den Kontrollen im ruhenden und fahrenden Verkehr (CHF +414'200) und den Beanstandungen gemäss Bussenliste der kantonalen Strafprozessordnung (CHF +48'520). Geringer fielen die Bussenerträge bei Geschwindigkeits- und Rotlichtübertretungen (CHF -15'110) sowie wegen Missachtung von Privatplätzen (CHF -114'633) aus. Letztere Übertretungen können infolge eines Gerichtsurteils vom Dezember 2024 nicht mehr mittels Ordnungsbusse geahndet, sondern müssen im ordentlichen Verfahren zur Anzeige gebracht werden.
4300.429	Übrige Entgelte	3	3	1	
4300.430	Übrige betriebliche Erträge				
4300.439	Übriger Ertrag		1	1	
4300.440	Zinsertrag				
4300.441	Realisierte Gewinne FV		1	1	
4300.447	Liegenschaftenertrag VV	2	1	-1	
4300.449	Übrige Finanzerträge				
4300.451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	2	2		
4300.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	6'971	6'962	-9	
4300.491	Dienstleistungen	2'404	2'409	4	
4301	Marktpolizei	99	149	50	
4301.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-240	-240		
4301.304	Zulagen	-8	-3	5	
4301.305	Arbeitgebendenbeiträge	-50	-50		
4301.310	Material- und Warenaufwand	-85	-75	10	
4301.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-6	-7	-1	
4301.313	Dienstleistungen und Honorare	-111	-114	-3	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
4301.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-6	-7	-1	Dem Zirkus Knie werden 4 % seiner Bruttoeinnahmen als Platzgebühr in Rechnung gestellt (Art. 34 Gebührentarif der Stadtpolizei, SRS 412.112). Aufgrund der hohen Anzahl an Besuchenden bei den Zirkusvorstellungen 2025 ergaben sich aus den Gebührenabgaben Mehreinnahmen von CHF 24'114. Am Frühlings- und Herbstjahrmakrt konnten grössere Schaustellergeschäfte zugelassen werden. Diese belegten mehr Quadratmeter. Da sich die Gebühr aus den belegten Quadratmetern berechnet, ergaben sich Mehreinnahmen von CHF 12'845.
4301.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-73	-64	9	
4301.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-2		2	
4301.341	Realisierte Kursverluste FV				
4301.391	Dienstleistungen	-91	-99	-8	
4301.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-2	-4	-2	
4301.412	Konzessionen	736	773	37	
4301.421	Gebühren für Amtshandlungen	1	1		
4301.426	Rückerstattungen	25	26	1	
4301.441	Realisierte Gewinne FV				
4301.491	Dienstleistungen	12	12		
4302	[bis 2025] Spezialfinanzierung Parkplätze und Parkhäuser				Der Mehraufwand ergibt sich im Wesentlichen aus dem Grundkurs der Sicherheitsassistenz. Es wurden sechs Mitarbeitende mit 520 Stellenprozenten ausgebildet (CHF -144'430). Zum Zeitpunkt der Budgetierung war nicht bekannt, dass auch Mitarbeitende rekrutiert werden müssen, um künftige Vakanzen im Jahr 2026 zu ersetzen. Daraus entstand ein temporärer Überbestand von 250 Stellenprozenten, der sich im ersten Halbjahr 2026 abbauen wird. Weiterer Mehraufwand von CHF 26'400 ergibt sich aus den Treueprämien und den geringeren Lohnersatzleistungen. (SRB, 13.01.2026)
4302.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'356	-2'527	-171	
4302.304	Zulagen	-73	-60	13	
4302.305	Arbeitgebendenbeiträge	-468	-474	-6	
4302.309	Übriger Personalaufwand	-18	-17	1	
4302.310	Material- und Warenaufwand	-71	-51	20	
4302.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-88	-81	7	
4302.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-41	-40	1	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
4302.313	Dienstleistungen und Honorare	-512	-474	39	Ein Mehraufwand von CHF 104'300 entstand bei den Gebühren für die digitale Bezahlung der Parkgebühren, den Bewilligungen für die Erweiterte Blaue Zone und für Ausnahmegewilligungen. CHF 1'000 verblieben als Selbstbehalt der Sachversicherung aufgrund einer beschädigten Parkuhr. Der budgetierte Aufwand für Kontrollen durch Dritte bei der Nachtparkierung fiel um CHF 41'550 geringer aus. Sicherlich aufgrund der Zunahme der digitalen Bezahlungen fielen die Aufwände für die Münzverarbeitung um CHF 5'150 geringer aus. Die Kosten für den Betrieb des Breitfeldes als Olma-Parkplatz und die Transportkosten für den Olma-Bus fielen weg, da das Angebot aufgehoben wurde (CHF +86'340). Bei den Telefongebühren werden die Wartungskosten für die SIM-Karten nicht mehr im Konto 4302.313 verbucht, sondern zulasten des Kontos 4302.315 (CHF +11'120).
4302.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-142	-133	9	
4302.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-25	-22	3	
4302.317	Spesenentschädigungen				
4302.318	Wertberichtigungen auf Forderungen				
4302.319	Übriger Betriebsaufwand				
4302.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-175	-176	-1	
4302.351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	-2'704	-3'255	-550	Die Entnahme für die Einlage in den Fonds der Spezialfinanzierung ins Eigenkapital ergibt sich aus dem Überschuss der Spezialfinanzierung für Parkplätze und Parkhäuser. Dieser fiel insbesondere aufgrund einer einmaligen Entschädigung von CHF 0.8 Mio. höher aus.
4302.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-43	-43		
4302.391	Dienstleistungen	-3'277	-3'295	-18	
4302.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-79	-74	5	
4302.393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-676	-646	30	
4302.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-42	-27	14	
4302.412	Konzessionen		9	9	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
4302.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	10'491	10'274	-217	In der Innenstadt wurden 114 Parkplätze aufgrund der Eröffnung des Parkhauses Central und 97 Parkplätze beim Hallenbad Blumenwies (Start Umbau) aufgehoben. Insgesamt fielen dadurch Mindereinnahmen von CHF 284'400 an. Auch auf dem Spelteriniplatz mussten Mindererträge von CHF 21'250 verzeichnet werden. Wegen fortlaufender Defekte und den damit verbundenen Ausfallzeiten musste die Schrankenanlage beim Spelterini durch einen Ticketautomaten ersetzt werden. In Berücksichtigung des noch offenen Projekts Neugestaltung Spelteriniplatz wurde vorderhand auf einen Ersatz der Schrankenanlage verzichtet. Mehrerträge ergaben sich bei den Parkieranlagen Kreuzbleiche (CHF +11'900), Rathaus (CHF +52'000), Lerchenfeld (CHF +24'250) und Naturmuseum (CHF +570).
4302.426	Rückerstattungen	5	5		
4302.439	Übriger Ertrag		795	795	Der Mehrertrag von CHF 0.8 Mio. ergibt sich aus einer einmaligen Entschädigung.
4302.449	Übrige Finanzerträge				
4302.491	Dienstleistungen	64	63	-1	
4302.494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	230	247	17	
440	Feuerwehr und Zivilschutz	-1'118	-999	120	
4400	Verwaltung der Dienststelle FW und Sicherheitsleistungen	-610	-562	48	
4400.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-17	-17		
4400.304	Zulagen				
4400.305	Arbeitgebendenbeiträge	-4	-4		
4400.309	Übriger Personalaufwand	-27	-21	6	
4400.310	Material- und Warenaufwand	-588	-434	154	Der Einkauf und damit der Umsatz beim Dienstleistungszentrum Handel ging um rund CHF 145'000 zurück, ebenfalls gingen dazu die Verkäufe (vgl. Konto 4400.425) zurück. Die Nachfrage nach den Produkten war einiges tiefer als erwartet. Wegen Systemwechsels und Sicherheitsüberprüfungen war der Web-Shop drei Monate offline. Der Aufwand von Büro-, Betriebs- und Verbrauchsmaterial fiel um CHF 8'000 geringer aus als budgetiert.
4400.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-25	-23	1	

Stadt St.Gallen

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung	
4400.313	Dienstleistungen und Honorare	-153	-114	39	Die Jahresrechnung für den Betriebskostenanteil an die Notruf- und Einsatzzentrale (NEZ) wurde wegen fehlender gesetzlicher Grundlage nicht bezahlt. Dafür wurden CHF 34'500 budgetiert. Ebenfalls lag der Aufwand der Dienstleistungen gegenüber Dritten CHF 4'000 unter Budget.	
4400.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-16	-14	2		
4400.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-4	-3			
4400.317	Spesenentschädigungen	-2	-1	1		
4400.318	Wertberichtigungen auf Forderungen					
4400.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-97		97		
4400.341	Realisierte Kursverluste FV					
4400.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-44	-37	7		
4400.391	Dienstleistungen	-215	-198	17		
4400.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-48	-48			
4400.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		-73	-73		
4400.398	Übertragungen	-1'248	418	1'666		
4400.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	45	47	2		Die Umlagen der Vorkostenstellen wurden im Rechnungsjahr 2025 erstmals automatisiert getätigt. Dadurch wurde der Aufwand als Aufwandminderung (Aufwandminus) umgelegt. Bei einem budgetierten Aufwand von CHF 1.248 Mio. und einer Aufwandminderung von minus CHF 0.418 Mio. entstand die Differenz von CHF 1.666 Mio. Das Gegenkonto weist aufgrund der automatisierten Umlagen ebenfalls eine Differenz von CHF 1.641 Mio. aus. (Konto 4400.498)
4400.425	Erlös aus Verkäufen	655	460	-195	Die Verkäufe und damit der Umsatz beim Dienstleistungszentrum ging um CHF 195'000 zurück. Demzufolge ging der Aufwand (Konto 4400.310) ebenfalls zurück. Grund ist, dass die Nachfrage nach feuerwehrtechnischen Produkten mit grösseren Schwankungen (Ersatzbeschaffungen) verbunden ist.	
4400.426	Rückerstattungen	34	32	-2		
4400.441	Realisierte Gewinne FV					
4400.447	Liegenschaftenertrag VV	75	54	-21		
4400.449	Übrige Finanzerträge					
4400.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	20	3	-17	Die Umlagen der Vorkostenstellen wurden im Rechnungsjahr 2025 erstmals automatisiert getätigt. Dadurch wurde der Ertrag als Ertragsminderung und nicht als Ertrag umgelegt. Bei einem budgetierten Ertrag von CHF 1.042 Mio. und einer Ertragsminderung von CHF 0.599 Mio. entstand die Differenz von CHF 1.641 Mio. (vgl. Konto 4400.398)	
4400.491	Dienstleistungen	4	9	5		
4400.498	Übertragungen	1'042	-599	-1'641		

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
4401	Feuerwehr				
4401.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-5'977	-5'699	277	Bei der Feuerwehr erfolgten im Jahr 2025 mehrere Pensionierungen im oberen Lohnsegment. Ebenfalls fielen die Aufwände für Freelancer-Tätigkeiten im Ausbildungszentrum Hofen tiefer aus als geplant.
4401.304	Zulagen	-580	-331	249	Die Abweichung vom Budget entstand vor allem, weil Rückerstattungen und Verpflegungszulagen nicht richtig eingeplant wurden. Seit dem Rechnungsjahr 2025 werden Lohnrückerstattungen als Aufwandminderung budgetiert. Diese Rückerstattungen von Zulagen in Höhe von CHF 109'400 wurden im Budget jedoch nicht berücksichtigt. Ausserdem waren die Verpflegungszulagen um CHF 144'700 tiefer als geplant, weil bei der Budgetierung falsche Zahlen verwendet wurden. Die übrigen Zulagen lagen dagegen um CHF 5'200 über dem Budget.
4401.305	Arbeitgebendenbeiträge	-1'094	-1'023	71	
4401.309	Übriger Personalaufwand	-729	-696	33	Im Bereich Aus- und Weiterbildung fielen die effektiven Kosten tiefer aus als geplant, da einzelne Weiterbildungsmassnahmen verschoben oder günstiger als budgetiert durchgeführt werden konnten. Zudem konnten nicht alle vorgesehenen Schulungen im Rechnungsjahr realisiert werden und mussten ins Jahr 2026 verschoben werden.
4401.310	Material- und Warenaufwand	-348	-253	95	Der Minderaufwand ist hauptsächlich auf tiefere Kosten bei der externen Nutzung der Anlage Hofen sowie auf geringere Aufwendungen für Werkstattarbeiten zurückzuführen.
4401.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-516	-933	-417	Im vergangenen Rechnungsjahr 2025 mussten zwei Personenwagen, ein Personentransporter und ein Pick-up ausserplanmässig ersetzt werden. Das Beschaffungsvolumen entsprach total CHF 460'000, welches über Mehrausgabenbeschlüsse bewilligt wurde. Demgegenüber fielen die Anschaffungskosten von Geräten und Werkzeugen um CHF 13'500 und von Bekleidung um CHF 30'000 tiefer aus. Dies aufgrund von Preisschwankungen bei den Beschaffungskosten, Verzug in der Lieferkette und Beschaffungssstaus. (SRB, 18.02.2025 / SRB, 23.04.2025 / SRB, 23.09.2025)
4401.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-211	-172	38	Im ersten vollen Betriebsjahr sind die zu erwartenden Betriebskosten im neuen Gebäude Notkerstrasse 44 wie Wasser, Abwasser, Strom und Wärme um CHF 24'000 tiefer ausgefallen als angenommen. In den beiden Depots Ost und West wurden die Kosten für Wärme-Energie um CHF 14'100 zu hoch budgetiert.
4401.313	Dienstleistungen und Honorare	-139	-152	-13	
4401.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-124	-114	10	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
4401.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-255	-242	13	Im Budget war für die Spezialfinanzierung eine Entnahme von CHF 0.4 Mio vorgesehen (vgl. Konto 4401.451). Die Jahresrechnung schliesst jedoch mit einer Einlage in den Fonds der Spezialfinanzierung von CHF 1.5 Mio ab. Diese Differenz von insgesamt CHF 1.9 Mio ist in erster Linie auf deutlich höhere Einnahmen aus der Feuerwehr-Ersatzabgabe zurückzuführen, welche den budgetierten Wert um rund CHF 1.4 Mio übertrafen. Zusätzlich trugen Minderaufwendungen im Personal- sowie im Sachaufwand über die gesamte Dienststelle hinweg zur Verbesserung des Ergebnisses bei.
4401.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-1	-14	-13	
4401.317	Spesenentschädigungen	-119	-113	6	
4401.318	Wertberichtigungen auf Forderungen		-6	-6	
4401.319	Übriger Betriebsaufwand	-11	-8	3	
4401.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-816	-988	-172	
4401.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-38	-38		
4401.341	Realisierte Kursverluste FV				
4401.351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals		-1'519	-1'519	
4401.361	Entschädigungen an Gemeinwesen und an Dritte	-60	-57	3	Anfangs 2025 musste eine Korrektur von Zinsen vorgenommen werden, da im Jahr 2024 der Spezialfinanzierung irrtümlich Zinsen belastet wurden. Daraus resultiert ein Minderaufwand von CHF 56'984. Des Weiteren fielen die Zinsaufwände für das neue Betriebsgebäude Notkerstrasse 44 sowie für Geräte und Maschinen um CHF 118'200 tiefer aus.
4401.391	Dienstleistungen	-24	-16	8	
4401.393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-175	-168	7	
4401.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-347	-172	175	
4401.398	Übertragungen	-1'037	-843	194	Aufgrund des Rückgangs des Umsatzes beim Dienstleistungszentrum Handel und dem damit verbundenen Minderaufwand (CHF +145'000) fielen auch die internen Übertragungen tiefer aus. (vgl. Konto 4400.310). Ebenfalls aufgrund des Minderaufwands bei den Vorkostenstellen (CHF +48'600) gingen die internen Umlagen zurück.
4401.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	1'105	1'039	-66	Die Erträge aus allgemeinen Einsätzen, verrechenbaren Brandmeldeanlage-Einsätzen und Dienstleistungen gingen um CHF 69'200 zurück. Demgegenüber konnten für Sicherheitswachen CHF 3'700 mehr eingenommen werden.
4401.425	Erlös aus Verkäufen	3	36	33	Im Rahmen des Bezugs des neuen Betriebsgebäudes wurden einige ersetzte Geräte, Apparate und Maschinen veräussert. Für diese Verkäufe konnte ein Ertrag von über CHF 33'000 generiert werden.

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
4401.426	Rückerstattungen	19	135	117	Mit der Einführung der effektiven Nebenkostenabrechnung aufgrund der Installation von Wärmezählern konnten nach effektivem Verbrauch der sgsw im vergangenen Jahr rund CHF 43'000 mehr verrechnet werden. Mit dem Einkauf der Gemeinden Tübach, Steinach, Berg SG an das bestehende Rettungsgerät Autodrehleiter 2016 (ADL 2016) konnten zusätzlich CHF 10'200 als Kostenbeteiligung Dritter eingenommen werden. Die Beteiligungen an den Betriebskosten der ADL 2016, welche im Budget nicht berücksichtigt wurden, belaufen sich auf CHF 16'300. Das erfolgreich absolvierte Projekt des alternativen Dieseltreibstoffes (HVO) wurde mit CHF 9'300 unterstützt. Ebenfalls konnten total CHF 38'000 (4x CHF 9'500) vom Bund zurückgefordert werden für die Schulkosten der vier auszubildenden Feuerwehrleute.
4401.441	Realisierte Gewinne FV				
4401.447	Liegenschaftenertrag VV	50	47	-3	
4401.451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	461		-461	Im Rechnungsjahr resultiert ein positives Jahresergebnis. In Verbindung mit dem Mehrertrag aus der Feuerwehersatzabgabe von CHF 1.4 Mio. konnte auf eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung verzichtet werden. Stattdessen konnte im Konto der Spezialfinanzierung eine Einlage vorgenommen werden (vgl. 4401.351).
4401.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	656	703	47	Der Ertrag aus der Betriebskostenabrechnung der Gebäudeversicherung (GVSG) fiel um CHF 34'000 höher aus als budgetiert. Anstelle des im Budget vorgesehenen Betrags von CHF 38'000 resultierte ein effektiver Ertrag von CHF 72'000. Die Erträge der partizipierenden Gemeinde Untereggen fielen um CHF 7'600 besser aus als budgetiert. Auch die Entschädigungen der SBB für Ausbildungsleistungen (u.a. Grundausbildung auf Bahnanlagen) fiel um CHF 5'500 höher aus als geplant.
4401.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten	579	567	-12	
4401.491	Dienstleistungen	64	50	-14	
4401.494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	122	231	109	Im Rechnungsjahr 2025 wurden einmalige Zinsen aus den Aufwertungsreserven der Jahre 2022–2025 in Höhe von CHF 65'800 vergütet. Diese Erträge waren im Budget nicht berücksichtigt. Zudem fiel die Berechnung der Zinsen für die Spezialfinanzierung besser aus als budgetiert, was zu einem Mehrertrag von CHF 43'300 führte.

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
4401.498	Übertragungen	9'543	10'749	1'206	Der Ertrag aus der Feuerwehersatzabgabe, welcher über die Interne Leistungsverrechnung gutgeschrieben wird, fiel höher aus als budgetiert. Gründe dafür sind die zurückhaltende Budgetierung der zu erwartenden Feuerwehersatzabgabe und die generell positive Steuerentwicklung. Ebenfalls sind die Erträge aus der Quellensteuer positiv ausgefallen.
4402	Zivilschutz Stadt St.Gallen	-485	-457	28	
4402.361	Entschädigungen an Gemeinwesen und an Dritte	-485	-457	28	
4403	RFS RZSO/RFS St.Gallen-Bodensee	-23	21	44	
4403.300	Behörden und Kommissionen	-12	-10	2	
4403.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-535	-534		
4403.304	Zulagen	-23	-16	7	
4403.305	Arbeitgebendenbeiträge	-100	-100		
4403.309	Übriger Personalaufwand	-7	-6	1	
4403.310	Material- und Warenaufwand	-39	-28	10	
4403.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-33	-29	4	
4403.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-29	-29		
4403.313	Dienstleistungen und Honorare	-65	-62	3	
4403.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-5	-5		
4403.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-25	-15	10	
4403.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-95	-61	34	Durch eine Konzentration an Lagerfläche diverser Materialien sowie den Verkauf und die Entsorgung nicht mehr benötigten Materials konnte der Bedarf an zusätzlichem Lagerplatz deutlich reduziert werden.
4403.317	Spesenentschädigungen	-55	-54	1	
4403.318	Wertberichtigungen auf Forderungen				
4403.319	Übriger Betriebsaufwand	-6	-5	1	
4403.391	Dienstleistungen		-1	-1	
4403.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	30	36	6	
4403.425	Erlös aus Verkäufen		27	27	
4403.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	930	859	-71	Im Budget wurde mit einem Pro-Kopf-Beitrag von CHF 6.00 je Einwohner respektive Einwohnerin gerechnet. Aufgrund des tieferen effektiven Pro-Kopf-Beitrags gemäss Erfolgsrechnung des Vorjahres von CHF 5.50 fielen die Beiträge der Gemeinden der Bevölkerungsschutzregion St.Gallen-Bodensee entsprechend geringer aus. Die Verrechnung des Pro-Kopf-Beitrags erfolgt jeweils auf Basis der Erfolgsrechnung des Vorjahres.
4403.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten	45	53	8	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
450	Gesellschaftsfragen	-48'823	-48'168	655	
4500	Verwaltung der Dienststelle	-43'178	-42'834	344	
4500.300	Behörden und Kommissionen	-6	-1	4	
4500.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-959	-926	33	Seit Mitte 2025 ist die Stelle «Fachspezialist Quartiere» unbesetzt. Zur teilweisen Kompensation der dadurch entstandenen Mehrbelastung haben mehrere Mitarbeitende ihr Arbeitspensum vorübergehend erhöht. Da nicht alle Stellenprozente kompensiert werden konnten, wurden die budgetierten Lohnkosten nicht vollständig ausgeschöpft.
4500.304	Zulagen	-31	-11	19	
4500.305	Arbeitgebendenbeiträge	-188	-192	-4	
4500.309	Übriger Personalaufwand	-12	-7	5	
4500.310	Material- und Warenaufwand	-45	-33	12	
4500.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-13		13	
4500.313	Dienstleistungen und Honorare	-289	-257	32	Die Differenz ist auf das eGov Projekt KiBG-IT zurückzuführen. Ursprünglich war vorgesehen, den Gemeinden im Jahr 2025 strategische Projektkosten in Rechnung zu stellen. Aufgrund der Projektverzögerung erfolgte im Jahr 2025 keine Verrechnung.
4500.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-2	-1	1	
4500.317	Spesenentschädigungen	-4	-2	2	
4500.341	Realisierte Kursverluste FV				
4500.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-43'038	-43'228	-190	In dieser Position wurden verschiedene Mehrausgabenbeschlüsse eingeholt: CHF 0.8 Mio. für Kindertagesstätten (SRB, 18.11.2025), CHF 1.2 Mio. für ambulante Pflegefinanzierung (SRB, 28.10.2025) und CHF 6'200 für den Jahresbeitrag an die Stiftung Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (SRB, 04.12.2025). Mit diesen zusätzlichen Mitteln ergibt sich auf diesem Konto eine Budgetunterschreitung von etwa CHF 1.8 Mio. Der Grund für die niedrigere Differenz sind tiefere Kosten in der stationären Langzeitpflege (CHF +0.5 Mio.), weniger stark beanspruchte Kita- und SpiKi-Angebote (CHF +1.2 Mio.) sowie je CHF 50'000 aufgrund der Schliessung des Familienbüros und Kürzungen im Bereich Beratungsstellen für Familien.
4500.369	Übriger Transferaufwand	-180	-114	66	Über das Konto 4500.369 werden die Beiträge aus der Projektförderung Gesellschaftsfragen abgewickelt. Die Mittel wurden nicht im vorgesehenen Umfang beansprucht.
4500.391	Dienstleistungen	-83	-89	-5	
4500.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-12	-10	2	
4500.426	Rückerstattungen				
4500.449	Übrige Finanzerträge		2	2	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
4500.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	1'600	1'748	148	Die Abweichung von CHF 147'000 ist auf Verschiebungen bei den erhaltenen Beiträgen für die Kinderbetreuung zurückzuführen. Während vom Kanton Mindererträge in Höhe von CHF 667'000 verzeichnet wurden, gingen vom Bund Mehrerträge in der Höhe von CHF 808'000 ein. Die restliche Abweichung von CHF 6'000 ist auf eine Rückforderung in Bezug auf das ehemaligen Wohnheim für Kinder und Jugendliche Riedererholz zurückzuführen.
4500.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten	84	181	97	Bei den budgetierten CHF 84'000 handelt es sich um Beiträge des Trägervereins Integrationsprojekte St.Gallen (TISG), die von der Stadt an verschiedene Deutschkursangebote in Quartierschulen weitergegeben werden. Diese wurden fälschlicherweise auf das Konto 4500.469 verbucht. Bei den Mehrerträgen von rund CHF 181'000 handelt es sich um nicht vorhersehbare Rückzahlungen verschiedener Leistungserbringer aus dem Kita- und Pflegebereich aufgrund korrigierter Abrechnungen.
4500.469	Übriger Transferertrag		107	107	Mehrerträge durch Beiträge des Trägervereins Integrationsprojekte (TISG) von CHF 84'000 (Vgl. Konto 4500.463) sowie verschiedene Vorauszahlungen von Veranstaltungen (Bettag, Begegnungstag, Tag der betreuenden Angehörigen), welche auf diesem Konto rückvergütet wurden.
4501	AHV-Zweigstelle	-973	-965	9	
4501.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-302	-308	-6	
4501.304	Zulagen	-6	-3	2	
4501.305	Arbeitgebendenbeiträge	-63	-64	-1	
4501.309	Übriger Personalaufwand	-1		1	
4501.310	Material- und Warenaufwand	-1		1	
4501.313	Dienstleistungen und Honorare	-1	-1		
4501.317	Spesenentschädigungen				
4501.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-662	-645	17	
4501.391	Dienstleistungen	-10	-10		
4501.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-5	-5		
4501.426	Rückerstattungen	78	73	-5	
4502	Wohnheim für Kinder und Jugendliche Riedererholz		13	13	
4502.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen		13	13	
4509	Ausgehende laufende Beiträge	-4'671	-4'382	290	
4509.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren				

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
4509.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-4'645	-4'346	299	Im Jahr 2025 konnten beim Kanton Mittel aus der Integrationspauschale (IP) zur Refinanzierung von subventionierten Angeboten geltend gemacht werden, soweit diese von Geflüchteten besucht wurden. Es resultierten tiefere Nettosubventionen in folgenden Angeboten: Villa YoYo: CHF 11'500; Aida Sprachschule: CHF 100'000; ARGE: CHF 22'500; Solidaritätshaus: CHF 30'000. Insgesamt konnte damit eine Refinanzierung von CHF 164'000 erreicht werden. Der erste Teilbeitrag für das Jahr 2025 an die Aida Sprachschule wurde bereits im Jahr 2024 ausbezahlt. Dies führt im Berichtsjahr zu einem Minderaufwand von CHF 115'000. Die restliche Abweichung von CHF 20'000 lässt sich durch ungenaue Budgetierung im Bereich Tagesfamilien sowie durch die Budgetierung eines Fördertopfes, welcher neu über die Projektförderung Gesellschaftsfragen läuft, erklären.
4509.391	Dienstleistungen	-40	-40		
4509.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	14	4	-10	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
5	Direktion Technische Betriebe	5'853	5'773	-80	
500	Stab Technische Betriebe	2'648	2'731	83	
5000	Stab Technische Betriebe	-341	-258	83	
5000.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-512	-484	28	
5000.304	Zulagen	-11	-11	1	
5000.305	Arbeitgebendenbeiträge	-112	-104	8	
5000.309	Übriger Personalaufwand	-7	-3	4	
5000.310	Material- und Warenaufwand	-9	-7	2	
5000.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-1	-1		
5000.313	Dienstleistungen und Honorare	-33	-7	26	
5000.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-32	-32		
5000.317	Spesenentschädigungen	-2	-1	1	
5000.391	Dienstleistungen				
5000.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-1	-1		
5000.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	290	297	7	
5000.426	Rückerstattungen		6	6	
5000.493	Betriebs- und Verwaltungskosten	90	90		
5001	Ergebnisse der verwaltungseigenen Unternehmungen	3'000	3'000		
5001.446	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen	3'000	3'000		
5009	Ausgehende laufende Beiträge	-11	-11		
5009.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-11	-11		
510	Entsorgung St.Gallen	4'700	4'700		
5100	Verwaltung ESG				
5100.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-643	-622	21	
5100.304	Zulagen	-12	-8	5	
5100.305	Arbeitgebendenbeiträge	-137	-131	5	
5100.309	Übriger Personalaufwand	-16	-11	5	
5100.310	Material- und Warenaufwand	-28	-29	-1	
5100.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-35	-27	8	
5100.313	Dienstleistungen und Honorare	-74	-68	6	
5100.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-15	-16	-1	
5100.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-2	-5	-2	
5100.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-49	-45	4	
5100.317	Spesenentschädigungen	-4	-5	-2	
5100.319	Übriger Betriebsaufwand	-1	-2	-1	
5100.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-15	-15		
5100.391	Dienstleistungen	-58	-69	-10	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
5100.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-148	-146	2	
5100.393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-119	-108	12	
5100.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-3	-2		
5100.425	Erlös aus Verkäufen	197	191	-6	
5100.429	Übrige Entgelte	12	12		
5100.439	Übriger Ertrag				
5100.491	Dienstleistungen	1'148	1'104	-44	
5101	Abfalllogistik				
5101.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'610	-1'517	93	Beim Sammeldienst konnten nicht alle Abgänge unterbrechungsfrei neu besetzt werden. Der Bereich Abfall und Deponie wurde aufgrund der Pensionierung einer Person und einer Pensumsänderung aufgrund Krankheit neu organisiert, was ebenfalls zu Minderkosten, bei gleichbleibenden Stellenprozenten, führte.
5101.304	Zulagen	-100	-66	34	Die Rückerstattungen für Kinder- und Ausbildungszulagen sind tiefer als budgetiert.
5101.305	Arbeitgebendenbeiträge	-324	-295	30	
5101.309	Übriger Personalaufwand	-26	-21	5	
5101.310	Material- und Warenaufwand	-251	-236	14	
5101.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-23	-25	-2	
5101.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-2		1	
5101.313	Dienstleistungen und Honorare	-1'894	-1'920	-26	
5101.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-22	-23	-1	
5101.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-41	-81	-40	Die Reparaturen und der Unterhalt bei Unterflurbehältern sowie Presscontaineranlagen waren um CHF 18'000 über dem budgetiertem Betrag. Ebenfalls zu Mehrkosten führte der ungeplante Umbau des Unterflurbehälters bei der Sammelstelle Mühlegg mit rund CHF 15'000.
5101.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-70	-69		
5101.317	Spesenentschädigungen	-1			
5101.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-2	-4	-2	
5101.319	Übriger Betriebsaufwand	-7	-7		
5101.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-283	-284		
5101.341	Realisierte Kursverluste FV				
5101.351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals		-670	-670	Die höheren Erlöse führten zu einem positiven Jahresergebnis und entsprechend zu einer Einlage in die Spezialfinanzierung (Position 351), statt einer Entnahme (Position 451). Der neue und günstigere U-Sack führte wegen Mehrverkäufen zu einem Mehrertrag (siehe Position 424). Der Erlös aus der Altpapier- und -kartonsammlung führte ebenfalls zu einem beträchtlichen Mehrertrag (siehe Position 425).

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
5101.361	Entschädigungen an Gemeinwesen und an Dritte	-2'025	-2'093	-68	Aufgrund von Erfahrungswerten aus den Vorjahren wurde im Budget mit einer leichten Senkung der Abfallmengen gerechnet. Effektiv waren die Mengen gut 1 % über dem Vorjahr, was zu Mehrkosten für die Verwertung im KHK führte.
5101.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-3	-4	-1	
5101.391	Dienstleistungen	-720	-740	-20	
5101.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-10	-9	1	
5101.393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-71	-71		
5101.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-76	-51	25	
5101.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	6'644	7'103	459	Mit der temporären Einführung des günstigeren U-Sackes wurde mit einem Minderertrag gerechnet. Effektiv wurden dafür rund 50'000 Rollen mehr Gebührensäcke verkauft, was gegenüber dem Budget zu einem Mehrertrag von CHF 390'000 führte. Ebenfalls zu einem Mehrertrag kam es bei den Gewerbe-Containern von CHF 19'000. Die Einnahmen aus der Grundgebühr liegen CHF 183'000 unter dem Vorjahr und CHF 127'000 über dem Soll.
5101.425	Erlös aus Verkäufen	558	772	214	Der Ertrag aus Altpapier und -karton sowie Altglas liegt CHF 223'000 respektive CHF 52'000 über dem angenommenem Wert, der Ertrag aus Altmetall CHF 6'000 darunter. Die Menge von Altpapier und -karton liegen 3 % und von Altglas um 8 % unter dem Vorjahr. Die Mehrerlöse kommen von den höheren Markt- und Indexpreisen.
5101.429	Übrige Entgelte	22	24	2	
5101.441	Realisierte Gewinne FV				
5101.451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	55		-55	Die höheren Erlöse führten zu einem positiven Jahresergebnis und entsprechend zu einer Einlage in die Spezialfinanzierung (Position 351), statt einer Entnahme (Position 451). Der neue und günstigere U-Sack führte wegen Mehrverkäufen zu einem Mehrertrag (siehe Position 424). Der Erlös von Altpapier und karton führte ebenfalls zu einem beträchtlichen Mehrertrag (siehe Position 425).
5101.491	Dienstleistungen	104	114	10	
5101.494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	176	174	-2	
5102	Deponie	4'700	4'700		
5102.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-664	-612	52	Für Krankentaggelder wurden im Berichtsjahr CHF 48'000 vergütet, welche nicht budgetiert werden. Statt Auszahlungen von Treueprämien wurden Ferientage gewählt.
5102.304	Zulagen	-25	-22	3	
5102.305	Arbeitgebendenbeiträge	-135	-129	6	
5102.309	Übriger Personalaufwand	-5	-11	-6	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
5102.310	Material- und Warenaufwand	-380	-216	164	Gesamthaft wurden in der Deponie Tüfentobel 151'685 Tonnen weniger Material gegenüber dem Vorjahr eingebaut; dies entspricht einer Reduktion um 43 %. Dadurch wurde weniger Abdichtungs- sowie Stabilisierungsmaterial benötigt. Ebenfalls hatten diese Mindermengen einen entsprechenden Einfluss auf den Strom- und Treibstoffverbrauch.
5102.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-57	-124	-67	Im Berichtsjahr wurde zwei Bagger ausser Betrieb genommen, da Reparaturen nötig wurden, die den Restwert überschritten. Als Ersatz wurde ein Occasionsbagger gekauft. Der Maschinenpark wurde somit reduziert.
5102.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV		-6	-6	
5102.313	Dienstleistungen und Honorare	-750	-589	161	Das Projekt Elektrobaumaschinen im Betrag von CHF 50'000 wurde zurückgestellt. Die Sanierung der Entgasungsanlage Waldau erfolgt ebenfalls später (im Rahmen der Altlastensanierung), um Bundesgelder (VASA) in der Höhe von bis zu 40 % in Anspruch nehmen zu können.
5102.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-195	-65	130	Die Sanierung der Deponiestrasse inkl. Belagserneuerung wurde zeitlich verschoben. Aufgrund der Mindermengen sind die Kosten für Abdichtungsmaterial unter dem Budget.
5102.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-267	-339	-73	Durch Starkregen wurde das Pumpwerk Spisegg stark beschädigt. Die Reparaturarbeiten verursachten Mehrkosten von CHF 40'000. Die Versicherung bezahlte eine Entschädigung für Material und Arbeitsaufwand von CHF 83'000 (siehe Position 429). Ausserordentliche Unterhaltskosten beim Gasbrunnen führten ebenfalls zu Zusatzkosten.
5102.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-7		7	
5102.317	Spesenentschädigungen	-1	-1		
5102.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-3	-23	-20	
5102.319	Übriger Betriebsaufwand		-180	-180	Die Vorsteuerkürzung bei der Mehrwertsteuer war höher als erwartet. Im Berichtsjahr wurden Entschädigungen für den Einbau von Material an die Grundstückbesitzer ausbezahlt.
5102.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-6	-6		
5102.341	Realisierte Kursverluste FV				
5102.351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	-808	-1'056	-248	Der durch die tieferen Anliefermengen verursachte Minderertrag von CHF 794'000 wurde mit einer ausserordentlichen Nachvergütung für die Verzinsung des Kapitals von CHF 745'000 fast kompensiert. Die Kosten liegen gesamthaft CHF 134'000 unter dem Soll. Durch diese Effekte liegt die Einlage in die Spezialfinanzierung über dem budgetierten Wert.

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
5102.361	Entschädigungen an Gemeinwesen und an Dritte	-182	-90	92	Die Mindermengen reduzierten die Entschädigung an die Gemeinde Gaiserwald.
5102.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-862	-1'043	-180	Der Beitrag an den Bund liegt um CHF 32'000 über dem budgetiertem Wert. Im Berichtsjahr wurden aus dem Deponiefonds 11 Projekte mit CHF 146'000 unterstützt. Dieser Beitrag wird als Einlage unter Konto 363200 sowie als Entnahme unter Konto 451100 gebucht.
5102.391	Dienstleistungen	-533	-487	46	
5102.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-4	-4	1	
5102.393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-48	-48		
5102.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-13	-9	4	
5102.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	8'781	7'987	-794	Anhand der notwendigen Kontingentierung der Deponie wurden bei der Planung die Mengen und entsprechend die Erträge reduziert. Beim Typ B musste die Kontingentierung weiter verschärft werden. Der Minderertrag liegt bei CHF 1.298 Mio. Die anderen Bereiche liegen alle gut 10 % über dem budgetierten Wert. Der Gesamtumsatz ist CHF 5.374 Mio. unter dem Vorjahr.
5102.425	Erlös aus Verkäufen	79		-79	In dieser Position war die Vergütung für die Stiftung KliK budgetiert. Diese unterstützt klimafreundliche Technologien und Innovationen. Die Vergütung von CHF 148'000 wurde unter Position 463 verbucht.
5102.429	Übrige Entgelte		111	111	Durch Starkregen wurde das Pumpwerk Spisegg stark beschädigt. Die Versicherung bezahlte eine Entschädigung für Material und Arbeitsaufwand von CHF 83'000. Der Eintauch einer Maschine brachte einen Ertrag von CHF 22'000.
5102.431	Aktivierung Eigenleistungen	90	187	97	Es gab mehr Projekte, welche stadtintern zu Eigenleistungen führten, als geplant. Im Vorjahr war dieser Betrag unter dem Sollwert.
5102.441	Realisierte Gewinne FV				
5102.451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals		146	146	Im Berichtsjahr wurden aus dem Deponiefonds 11 Projekte mit CHF 146'000 unterstützt. Dieser Betrag wird als Einlage unter Konto 5102.363 sowie als Entnahme unter Konto 5102.451 gebucht.
5102.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten		148	148	Diese Position beinhaltet die Vergütung der Stiftung KliK. Diese unterstützt klimafreundliche Technologien und Innovationen.
5102.491	Dienstleistungen	410	151	-258	Durch die Kontingentierung der Deponie liegt auch der stadtinterne Ertrag (hauptsächlich des TBA) CHF 202'000 unter dem Budgetwert.
5102.494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	285	1'030	745	Im Vorjahr wurde die Rückstellung neu beurteilt und anhand dieser Daten eine Neuuzuordnung von Rückstellung und Reserve vollzogen. Dies hatte zur Folge, dass auch die Verzinsung des Kapitals rückwirkend angepasst wurde.
5103	Gewässerschutz				

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
5103.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-3'340	-3'235	104	Wegen der Erweiterung ARA Au wurde ein zusätzlicher Mitarbeiter budgetiert. Diese Stelle wurde erst ab August und nur zu 80 % besetzt. Für Krankentaggelder wurden im Berichtsjahr CHF 29'000 vergütet. Statt Auszahlungen bei den Treueprämien wurden Ferientage gewählt.
5103.304	Zulagen	-109	-52	57	Die Rückerstattungen für Kinder- und Ausbildungszulagen sind tiefer als budgetiert.
5103.305	Arbeitgebendenbeiträge	-690	-660	30	
5103.309	Übriger Personalaufwand	-36	-19	17	
5103.310	Material- und Warenaufwand	-1'534	-1'332	202	Der Stromaufwand liegt wegen Minderverbrauch CHF 17'000 unter Budget. Der Aufwand für Schachtdeckel liegt CHF 45'000 unter Budget. Einen Einfluss haben ebenfalls städtische Baustellen. Weitere Abweichungen sind unter anderem Minderkosten bei der Nivus Messstelle (Durchflussmessung) Heiligkreuzstrasse von CHF 170'000. Ausserordentliche Kosten ergaben sich bei Elektro-, Mess-, Steuerungs-, Regelungs- und Leittechnik bei den Aussenwerken, was zu Mehrkosten von CHF 66'000 führte. Die Schlammmentwässerung ARA Hofen verursacht seit einiger Zeit diverse Probleme. Aus diesem Grund wurde ein Projekt für eine neue Schlammmentwässerung gestartet. Um die Zeit bis zur Fertigstellung der neuen Anlage zu überbrücken, wird eine mobile Entwässerung stationär eingesetzt. Der tiefere Klärschlammanfall aufgrund des trockenen Wetters führte zu weniger Transporten und weniger Aufwand bei der mobilen Entwässerung.
5103.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-185	-160	25	
5103.313	Dienstleistungen und Honorare	-1'550	-1'460	90	Aus personellen Gründen wurden weniger Projekte als geplant umgesetzt und daher weniger Planungsaufträge vergeben (Minderkosten CHF 28'000). Die vorgesehene Beschaffung der Software KOSIM von CHF 12'000 wurde im Zuge der aktualisierten GEP-Planung verschoben. Die Schlammmentwässerung ARA Hofen verursacht seit einiger Zeit diverse Probleme. Aus diesem Grund wurde ein Projekt für eine neue Schlammmentwässerung gestartet. Um die Zeit bis zur Fertigstellung der neuen Anlage zu überbrücken, wird eine mobile Entwässerung stationär eingesetzt. Aufgrund des trockenen Wetters, verbunden mit dem tiefen Klärschlammanfall, führte dies zu weniger Transporten und weniger Aufwand bei der mobilen Entwässerung. Dies ergab Minderkosten von CHF 43'000.

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
5103.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-731	-604	127	Die Sanierung des Messschachts Hätterenwald konnte günstiger abgeschlossen werden. Die Arbeiten für die Schachtdeckel lagen unter dem Budgetwert. Kleinsanierungen mussten nicht im budgetierten Ausmass durchgeführt werden.
5103.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-220	-200	20	
5103.317	Spesenentschädigungen	-4	-4	-1	
5103.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-7		7	
5103.319	Übriger Betriebsaufwand	-797	-708	89	
5103.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-4'170	-3'923	248	Die Vorsteuerkürzung bei der Mehrwertsteuer war tiefer als erwartet. Die Höhe hängt mit von der Steuer befreiten Umsätzen, den Investitionen sowie der Vorsteuer zusammen. Die Abrechnung für die gemeinsam mit dem Abwasserverband Morgental betriebene Reinigungsstufe für die Elimination von Mikroverunreinigung liegt unter dem budgetiertem Wert.
5103.351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	-300	-300		
5103.361	Entschädigungen an Gemeinwesen und an Dritte	-991	-852	139	
5103.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-300	-226	74	
5103.391	Dienstleistungen	-1'194	-1'136	58	
5103.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-32	-28	4	Aufgrund des trockenen Betriebsjahres mit sehr tiefem Klärschlammanfall lagen die Entsorgungskosten gesamthaft unter dem Soll. Im Berichtsjahr wurden 13 Projekte aus dem Fonds mitfinanziert. Dieser Betrag wird als Einlage unter Position 363 sowie als Entnahme unter Position 451 gebucht.
5103.393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-115	-115		
5103.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-842	-817	25	
5103.421	Gebühren für Amtshandlungen	116	167	51	
5103.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	10'574	9'837	-736	
5103.425	Erlös aus Verkäufen	1'093	1'064	-30	Die Gebühren für Amtshandlungen sind von der Anzahl der Baubewilligungen abhängig. Im Berichtsjahr liegt dieser Wert über den Erwartungen. Diese Position beinhaltet die Schmutzwasser- und Entwässerungsgebühr. Letztere entspricht dem Budgetwert. Die Schmutzwassergebühr liegt unter dem Budget. Die Grundgebühr wurde von CHF 1.70 pro m3 Frischwasser auf CHF 0.97 gesenkt. In der Budgetphase ging man davon aus, dass die Gebührensenkung später stattfindet.
5103.429	Übrige Entgelte				
5103.431	Aktivierung Eigenleistungen	256	34	-222	
5103.439	Übriger Ertrag	1	2	1	
5103.441	Realisierte Gewinne FV				
5103.447	Liegenschaftenertrag VV	135	159	25	Aus personellen Gründen konnten nicht so viele Eigenleistungen verbucht werden wie budgetiert.
5103.449	Übrige Finanzerträge				

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
5103.451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	3'331	2'991	-339	Im Berichtsjahr wurden 13 Projekte aus dem Fonds mitfinanziert. Dieser Betrag wird als Einlage unter Position 363 sowie als Entnahme unter Position 451 gebucht. Die Entnahme aus der Spezialfinanzierung ist tiefer als budgetiert ausgefallen. Mit der Senkung der Schmutzwassergebühr wurde ein Abbau bei dieser Spezialfinanzierung beabsichtigt. Ein Grund für den besseren Abschluss liegt bei den tieferen Kosten (u.a. Materialaufwand, Abschreibungen). Demgegenüber stehen Mindererträge bei den Schmutzwassergebühren, welche aber unter dem Wert der Minderkosten stehen.
5103.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten		1	1	
5103.466	Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	711	622	-89	
5103.491	Dienstleistungen	436	370	-66	
5103.494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	495	585	90	
5106	Übrige Bereiche				Die Anschlussgebühren werden als Rückstellung verbucht und ab dem Folgejahr auf 15 Jahre wieder aufgelöst. Im Jahr 2022 betrug die Gebühr CHF 3.957 Mio. und im Jahr 2023 CHF 3.414 Mio. Die vergleichsweise geringe Höhe der Gebühr im Vorjahr (CHF 1.942 Mio.) bewirkte eine tiefere Auflösung.
5106.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals		-8	-8	
5106.309	Übriger Personalaufwand	-9		9	
5106.310	Material- und Warenaufwand	-12	-10	2	
5106.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-1			
5106.313	Dienstleistungen und Honorare	-30	-31		
5106.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-1		1	
5106.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-5	-25	-20	
5106.319	Übriger Betriebsaufwand	-5	-1	4	
5106.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-35	-35		
5106.351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	29		-29	
5106.361	Entschädigungen an Gemeinwesen und an Dritte	-5	-5		
5106.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-34	-25	9	
5106.391	Dienstleistungen	-41	-46	-5	
5106.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-1	-1		
5106.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	13	9	-4	
5106.429	Übrige Entgelte		3	3	
5106.430	Übrige betriebliche Erträge	16	15	-1	
5106.451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals		29	29	
5106.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten	54	70	17	
5106.491	Dienstleistungen	65	60	-6	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
520	Umwelt und Energie	-1'495	-1'658	-163	
5200	Umwelt und Energie	-995	-1'190	-195	
5200.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'231	-1'235	-4	
5200.304	Zulagen	-35	-21	14	
5200.305	Arbeitgebendenbeiträge	-249	-256	-7	
5200.309	Übriger Personalaufwand	-10	-5	5	
5200.310	Material- und Warenaufwand	-4	-3	1	
5200.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-5	-2	3	
5200.313	Dienstleistungen und Honorare	-402	-401		
5200.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-5	-5	-1	
5200.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-2	-2		
5200.317	Spesenentschädigungen	-4	-3	1	
5200.318	Wertberichtigungen auf Forderungen				
5200.319	Übriger Betriebsaufwand	-2	-2		
5200.349	Übriger Finanzaufwand				
5200.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-3'407	-3'999	-592	Mit der Auflösung der Energiefonds-Reserven von rund CHF 580'000 konnten das Budget des Kontos 363 erhöht werden und weitere Fördergesuche ausbezahlt und abgeschlossen werden.
5200.391	Dienstleistungen	-96	-89	7	
5200.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-17	-16	1	
5200.421	Gebühren für Amtshandlungen	183	210	27	
5200.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	56	3'682	3'626	Aufgrund einer Empfehlung der Finanzkontrolle wurden die Einnahmen aus dem Stromverkauf für den Energiefonds vom ursprünglichen Konto 426 auf das Konto 424 umgebucht. Da auf diesem Konto die Einnahmen für den Energiefonds nicht budgetiert wurden, entsteht dieser hohe Mehrertrag.
5200.425	Erlös aus Verkäufen	20	43	23	
5200.426	Rückerstattungen	3'804	85	-3'719	Auf Empfehlung der Finanzkontrolle wurden die Einnahmen aus dem Stromverkauf für den Energiefonds auf das Konto 424 umgebucht. Da die Einnahmen auf dem Konto 426 budgetiert waren, entstand dieser hohe Minderertrag.
5200.441	Realisierte Gewinne FV				
5200.449	Übrige Finanzerträge				
5200.451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals		577	577	Für das Jahr 2025 wurde budgetiert, dass die Reserven des Energiefonds nicht weiter beansprucht werden sollten. Wegen der sehr grossen Nachfrage für die Förderung von PV-Anlagen wurde entschieden, die gesamten Reserven von rund CHF 580'000 im Jahr 2025 aufzulösen.

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
5200.469	Übriger Transferertrag	157		-157	Gemäss Mitteilung der Sozialversicherungsanstalt des Kanton St.Gallen (SVA) vom Januar 2026 erfolgt die Rückverteilung der CO2-Abgabe für das Jahr 2025 ausnahmsweise erst im Jahr 2026 (zusammen mit der Rückerstattung des Jahres 2026). Deshalb resultiert die Differenz in der Höhe des Budgetbetrages.
5200.493	Betriebs- und Verwaltungskosten	252	252		
5209	Ausgehende laufende Beiträge	-500	-467	33	
5209.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-500	-467	33	Es besteht keine Verpflichtung, das Budget für die Auslandhilfe vollständig auszuschöpfen. Die Summe der Auszahlungen ist abhängig von den Gesuchen, die eingereicht und durch den Stadtrat bewilligt werden.

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
6	Direktion Planung und Bau	-70'155	-65'371	4'783	
600	Stab Planung und Bau	-2'018	-1'995	23	
6000	Stab Planung und Bau	-1'713	-1'661	52	
6000.300	Behörden und Kommissionen	-71	-89	-18	Im Jahr 2025 wurden zwei Stellen infolge von Pensionierungen wiederbesetzt. Es fielen Mutationsgewinne an.
6000.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'252	-1'220	31	
6000.304	Zulagen	-45	-36	10	
6000.305	Arbeitgebendenbeiträge	-268	-245	23	
6000.309	Übriger Personalaufwand	-2	-2		
6000.310	Material- und Warenaufwand	-41	-41	1	
6000.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-4	-2	2	
6000.313	Dienstleistungen und Honorare	-19	-14	5	
6000.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-2		1	
6000.317	Spesenentschädigungen	-6	-6		
6000.391	Dienstleistungen	-11	-14	-3	
6000.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-6	-5	1	
6000.425	Erlös aus Verkäufen	14	13	-1	
6000.426	Rückerstattungen				
6000.430	Übrige betriebliche Erträge				
6009	Ausgehende laufende Beiträge	-305	-334	-29	
6009.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-305	-334	-29	
610	Tiefbauamt	-50'245	-48'319	1'926	
6100	Tiefbauamt	-5'100	-4'732	369	
6100.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-3'769	-3'693	75	Eine vakante Vollzeitstelle ab Juli 2025 führte zu einem Minderaufwand bei den Lohnkosten.
6100.304	Zulagen	-81	-66	16	
6100.305	Arbeitgebendenbeiträge	-793	-765	28	
6100.306	Arbeitgebendenleistungen	1		-1	
6100.309	Übriger Personalaufwand	-37	-27	10	
6100.310	Material- und Warenaufwand	-32	-17	15	
6100.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-56	-41	15	
6100.313	Dienstleistungen und Honorare	-466	-439	26	
6100.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-81	-79	2	
6100.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-4	-1	3	
6100.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-16	-9	7	
6100.317	Spesenentschädigungen	-9	-8		
6100.319	Übriger Betriebsaufwand	-2	-1	1	
6100.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-595	-547	48	
6100.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-164	-162	3	
6100.341	Realisierte Kursverluste FV				

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
6100.391	Dienstleistungen	-51	-96	-45	Die Erträge aus Eigenleistungen zugunsten von Projekten der Investitionsrechnung sind schwierig abzuschätzen. Im Jahr 2025 konnten mehr Leistungen verrechnet werden als erwartet.
6100.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-12	-9	3	
6100.412	Konzessionen	2		-2	
6100.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	9	14	6	
6100.426	Rückerstattungen	1	1		
6100.429	Übrige Entgelte		2	2	
6100.430	Übrige betriebliche Erträge		1	1	
6100.431	Aktivierung Eigenleistungen	700	742	42	
6100.439	Übriger Ertrag				
6100.441	Realisierte Gewinne FV				
6100.447	Liegenschaftenertrag VV				Für den Langsamverkehr ist durch den Kanton St.Gallen eine Entschädigung ergangen. Diese war zum Budgetzeitpunkt nicht bekannt.
6100.449	Übrige Finanzerträge				
6100.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen		58	58	
6100.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten	50	90	40	
6100.491	Dienstleistungen		178	178	
6100.493	Betriebs- und Verwaltungskosten	305	142	-163	
6101	Strasseninspektorat	-20'236	-19'924	313	
6101.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-11'469	-10'773	696	
6101.304	Zulagen	-300	-372	-72	
6101.305	Arbeitgebendenbeiträge	-2'293	-2'080	213	Vakanzen führten zu einem Minderaufwand bei den Lohnkosten. Stellenwechsel bzw. Stellenneubesetzungen und Ansprüche von Mitarbeitenden wirken sich unmittelbar auf die Zulagen aus. Sie sind zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht abschliessend bekannt (SRB, 16.12.2025).
6101.306	Arbeitgebendenleistungen	5		-5	
6101.309	Übriger Personalaufwand	-69	-53	16	
6101.310	Material- und Warenaufwand	-2'262	-2'053	208	
6101.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-965	-873	92	
6101.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-1'148	-1'137	10	
					Die Treibstoffpreise fielen tiefer als angenommen aus (CHF -75'000). Es wurde weniger Material für Strassenunterhalts- und Wasserbauarbeiten sowie Aufgrabungsinstandstellungen benötigt (CHF -145'000).
					Auf den Ersatz von zwei Unterhaltsfahrzeugen wurde vollständig verzichtet.

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
6101.313	Dienstleistungen und Honorare	-286	-243	43	Verzögerungen bei Softwarelieferanten (CHF -26'000) sowie Minderaufwendungen bei Steuern und Abgaben von Fahrzeugen und Geräten (CHF -17'000) führten zu tieferen Aufwendungen.
6101.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-4'424	-5'265	-841	Für den Winterdienst fielen höhere Aufwendungen an (CHF 45'000) (SRB, 20.01.2026). Vermehrte Aufgrabungsinstandstellungen, insbesondere infolge Ausbaus des Fernwärmenetzes, führten zu höheren Aufwendungen (CHF 805'000) (SRB, 10.02.2026).
6101.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-809	-910	-102	Unerwartete Reparaturarbeiten an Fahrzeugen führten zu Mehraufwendungen (SRB, 13.01.2026).
6101.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-85	-70	14	
6101.317	Spesenentschädigungen	-2	-1	1	
6101.319	Übriger Betriebsaufwand	-1		1	
6101.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-5'933	-6'142	-209	
6101.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-89	-74	15	
6101.341	Realisierte Kursverluste FV				
6101.391	Dienstleistungen	-1'459	-1'486	-27	
6101.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-200	-203	-3	
6101.393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-325	-62	263	Infolge von Kontierungsänderungen fielen interne Verrechnungen neu in der Kostenart 391 an.
6101.398	Übertragungen	-14'784	-15'686	-902	Die budgetierten internen Umlagen (innerhalb des Strasseninspektorats) der rapportierten Personal-, Fahrzeug- und Verwaltungskosten fielen höher aus als erwartet (siehe auch Kostenart 498).
6101.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	7'244	6'188	-1'056	Bis Ende 2024 wurde die Bildung der Rückstellung für die Grabeninstandstellungen über den Aufwand (Konto 314) verbucht. Nach Hinweis der städtischen Finanzkontrolle und in Absprache mit der Dienststelle Finanzen erfolgt die Rückstellung neu über das Ertragskonto (Konto 424). Dies führte zu einem Minderertrag.
6101.425	Erlös aus Verkäufen	72	232	160	Erlöse aus dem Verkauf von Fahrzeugen führten zu einem Mehrertrag.
6101.426	Rückerstattungen	288	876	588	Erträge aus Grabeninstandstellungen (CHF -480'000) und Einnahmen aus Rohr- und Leitungsbrüchen (CHF -100'000) fielen höher aus als erwartet.
6101.431	Aktivierung Eigenleistungen	260	230	-30	Die Erträge aus Eigenleistungen zugunsten von Projekten der Investitionsrechnung sind schwierig abzuschätzen. Im Jahr 2025 konnten weniger Leistungen als erwartet verrechnet werden.
6101.439	Übriger Ertrag	15	15		
6101.447	Liegenschaftenertrag VV				
6101.449	Übrige Finanzerträge				

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
6101.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	2'220	2'502	282	Die nicht werkgebundenen Beiträge des Kantons werden jährlich neu festgelegt. Zudem erfolgt die definitive Abrechnung der Rückerstattung für den baulichen und betrieblichen Unterhalt im Frühling des Folgejahres.
6101.491	Dienstleistungen	1'777	1'831	54	
6101.498	Übertragungen	14'784	15'686	902	
6102	Baulicher Unterhalt	-2'526	-1'315	1'210	Die internen Umlagen (innerhalb des Strasseninspektorates) der rapportierten Personal-, Fahrzeug- und Verwaltungskosten fielen höher aus als erwartet (siehe auch Kostenart 398).
6102.313	Dienstleistungen und Honorare				
6102.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-2'450	-1'208	1'242	
					Das Projekt Wagnerstrasse sowie die Einführung der Begnungszonen an der Tambourenstrasse verzögerten sich aufgrund von Rechtsmittelverfahren. Infolge von Abhängigkeiten war auch das Projekt Paul-Brandt-Strasse von diesen Verzögerungen betroffen. Eine Realisierung der Projekte musste auf das Jahr 2026 verschoben werden.
6102.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-212	-208	3	
6102.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-4		4	
6102.391	Dienstleistungen		-1	-1	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen wurden auf der Kostenart 463 budgetiert, jedoch auf der Kostenart 461 vereinnahmt.
6102.426	Rückerstattungen	30	5	-25	
6102.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	10	56	46	
6102.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten	100	41	-59	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen wurden auf der Kostenart 463 budgetiert, jedoch auf der Kostenart 461 vereinnahmt.
6103	Öffentliche Beleuchtung	-3'562	-3'520	42	Die Auflösung der vorgenommenen Abgrenzung zulasten der Erfolgsrechnung 2024 führte zu einem tieferen Aufwand im Jahr 2025.
6103.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-791	-763	28	
6103.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-2'800	-2'768	32	
6103.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-120	-119	1	
6103.319	Übriger Betriebsaufwand	-1	-1		
6103.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	150	131	-19	
6104	Öffentlicher Verkehr	-18'820	-18'828	-8	
6104.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-1			
6104.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-478	-480	-1	
6104.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-30	-30		

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
6104.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-19'540	-19'922	-382	Die Kosten für den Öffentlichen Verkehr setzen sich zusammen aus den Beiträgen an die Bahninfrastrukturen, den ordentlichen Abgeltungen der ungedeckten Kosten für den Betrieb des öffentlichen Verkehrs und dem Beitrag an den Tarifverbund. Sie sind abhängig von den effektiv umgesetzten Massnahmen (Bahninfrastruktur) und dem gefahrenen ÖV-Angebot. Die Kosten werden zudem nach Angebotsabhängigen Schlüsseln zwischen Bund, Kanton und den Gemeinden verteilt. Zum Zeitpunkt der Budgetierung sind diese Gesamtkosten im Kanton sowie die Kostenaufteilung nicht genau bekannt. Mit Vorliegen der Abrechnung des Kantons vom 15. Dezember 2025 zeigte sich, dass die Angebotsausbauten und die damit gestiegenen Kosten nicht durch Mehrerlöse gedeckt werden konnten (SRB, 13.01.2026).
6104.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten	424	770	346	Seit dem Fahrplanjahr 2024 werden lediglich die Beiträge bei verkehrsrelevanten Einrichtungen mit Bezug zu einem konkreten ergänzenden ÖV-Angebot über die Linienerefolgsrechnung abgewickelt. Dadurch entfällt die Weiterleitung eines Teils der Einnahmen der Stadt an den Kanton (bisher als Minderertrag verbucht), was im Vergleich zum Budget zu einem Mehrertrag führt. Zum Zeitpunkt der Budgetierung war diese Änderung der Abgeltung noch nicht bekannt.
6104.491	Dienstleistungen	805	835	30	
620	Hochbauamt	-21'108	-20'100	1'008	
6200	Verwaltung der Dienststelle	-6'760	-7'098	-338	
6200.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-3'169	-2'977	193	Aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels war es nicht möglich, eine durch natürliche Fluktuation frei gewordene Stelle zeitnah neu zu besetzen. Zudem minderten Krankentaggeldzahlungen einer Absenz die Lohnaufwände.
6200.304	Zulagen	-55	-65	-11	
6200.305	Arbeitgebendenbeiträge	-767	-642	125	
6200.309	Übriger Personalaufwand	-17	-14	3	
6200.310	Material- und Warenaufwand	-9	-4	4	
6200.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-4	-4		
6200.313	Dienstleistungen und Honorare	-344	-323	21	
6200.317	Spesenentschädigungen	-10	-7	3	
6200.319	Übriger Betriebsaufwand				
6200.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-3'207	-3'498	-290	
6200.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-178	-109	69	
6200.366	Abschreibungen Investitionsbeiträge		-15	-15	
6200.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-5	-5		
6200.425	Erlös aus Verkäufen	3		-2	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
6200.426	Rückerstattungen	1	1	-1	Im Jahr 2025 änderten sich die Berechnungsgrundlagen (Grundlage: Berechnungshilfe zur Bestimmung der Vergütung der Bauherrenberaterleistungen; Leistungs- und Honorarordnung der Kammer unabhängiger Bauherrenberater LHO KUB 2019) für die Eigenleistungen, womit sich die zu verrechnenden Leistungsansätze teilweise verringert haben. Die Erträge aus Eigenleistungen erfolgten im Verhältnis zu den aufgelaufenen Baukosten (Investitionsprojekte).
6200.430	Übrige betriebliche Erträge		1	1	
6200.431	Aktivierung Eigenleistungen	650	193	-457	
6200.493	Betriebs- und Verwaltungskosten	352	371	19	
6201	Öffentliche Gebäude	-15'113	-14'086	1'027	
6201.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'622	-1'582	40	Bei einer Neuanstellung resultierte ein Mutationsgewinn (inkl. Pensenreduktion um 20 %).
6201.304	Zulagen	-37	-60	-23	
6201.305	Arbeitgebendenbeiträge	-384	-287	97	
6201.309	Übriger Personalaufwand	-18	-13	5	
6201.310	Material- und Warenaufwand	-135	-116	19	
6201.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-285	-244	41	Die Anschaffung des Büromobiliars für die Stadtverwaltung fiel CHF 30'700 tiefer aus als budgetiert. Des Weiteren mussten für die Dienststelle Hochbauamt weniger Apparate und Maschinen angeschafft werden als erwartet (CHF -6'500).
6201.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-2'231	-1'843	388	Während der Budgetierung für das Jahr 2024 waren die Energiepreise einem starken Anstieg unterworfen. Auch für das Budget 2025 wurde von diesen erhöhten Kosten ausgegangen. Der Trend stellte sich jedoch als kurzfristig heraus, weshalb die Aufwände geringer ausfielen als erwartet.
6201.313	Dienstleistungen und Honorare	-179	-164	16	
6201.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-4'950	-5'140	-190	Bei den öffentlichen WCs fiel ein überdurchschnittlich hoher Reinigungsaufwand an. Die Belüftung beim öffentlichen WC Brühltor musste saniert werden (CHF 100'000; SRB, 20.05.2025). Im Rathaus fielen unerwartet Schmutz- und Fäkalwasserpumpen aus. Sie mussten zur Schadensvermeidung zwingend ersetzt werden; zudem mussten Leitungen angepasst werden. Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung konnte nicht von einem Totalausfall ausgegangen werden. Der Mehraufwand belief sich auf CHF 90'000 (SRB, 17.06.2025).
6201.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-33	-19	14	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
6201.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-792	-573	219	Das Budget 2025 für die Miet- und Pachtobjekte wurde auf dem damaligen Mieterspiegel erstellt. Infolge der Reorganisation der Verwaltungsräume konnten vier Mietverhältnisse gekündigt werden (Am Bohl 6, Marktgasse 12, Oberer Graben 22, Schreinerstrasse 1). Entsprechend fielen die Kosten geringer aus.
6201.317	Spesenentschädigungen	-1	-1		
6201.318	Wertberichtigungen auf Forderungen		-1	-1	
6201.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-7'671	-7'745	-74	
6201.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-6	-101	-94	
6201.341	Realisierte Kursverluste FV				
6201.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-4	-2	1	
6201.391	Dienstleistungen	-77	-87	-10	
6201.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-28	-47	-19	
6201.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-258	-239	18	
6201.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	142	228	86	Die Rückerstattungen für Strom, Heizung und Reinigung sind höher ausgefallen als erwartet.
6201.425	Erlös aus Verkäufen	1'211	1'543	332	Der Vertrag für die Einnahmen aus Werbeflächen wurde auf das Jahr 2025 neu vereinbart. Die daraus resultierenden Mehreinnahmen waren zum Budgetzeitpunkt nicht bekannt.
6201.426	Rückerstattungen	25	107	82	Für einen Schaden im Rathaus vergüteten die SBB Kosten von CHF 70'000.
6201.430	Übrige betriebliche Erträge		7	7	
6201.447	Liegenschaftenertrag VV	101	103	3	
6201.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	17	20	3	
6201.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten	13	13		
6201.491	Dienstleistungen		175	175	Einerseits wurde die interne Verrechnung über CHF 100'000 an die Abteilung Strasseninspektorat auf der Kostenart 493 budgetiert. Andererseits wurde die Verrechnung an die Direktion Bildung und Freizeit über CHF 75'000 fälschlicherweise auf der Kostenstelle 6204.491 Schulgebäude budgetiert.
6201.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'822	1'815	-7	
6201.493	Betriebs- und Verwaltungskosten	268	169	-99	
6204	Schulgebäude	766	1'084	319	
6204.310	Material- und Warenaufwand	-12	-10	2	
6204.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-50	-48	2	
6204.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-1'825	-1'350	475	Während der Budgetierung für das Jahr 2024 waren die Energiepreise einem starken Anstieg unterworfen. Auch für das Budget 2025 wurde von diesen erhöhten Kosten ausgegangen. Der Trend stellte sich jedoch als kurzfristig heraus, weshalb die Aufwände geringer ausfielen als erwartet.
6204.313	Dienstleistungen und Honorare	-160	-170	-10	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
6204.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-4'565	-4'638	-73	Zur Sicherstellung einer hygienischen und medizinisch einwandfreien Versorgung der Patientinnen und Patienten mussten die Praxisräume der Schulzahnklinik infolge der zu hohen Raumtemperaturen im Sommer mit einer Klimatisierung ausgerüstet werden (CHF 80'000; SRB, 04.03.2025).
6204.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-26	-25	1	
6204.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-1'455	-1'373	82	
					Das Budget 2025 für die Miet- und Pachtobjekte wurde auf dem damaligen Mieterspiegel erstellt. Infolge der Kündigung der Mietverhältnisse Schwertgasse 14 (KJF Kinder Jugend Familie) und Iddastrasse 23 (Kindergarten) fielen die Kosten geringer aus.
6204.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-99	-99		
6204.391	Dienstleistungen	-39	-51	-11	
6204.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-146	-149	-3	
6204.393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-352	-371	-19	
6204.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-66	-57	9	
6204.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	90	105	15	
6204.426	Rückerstattungen	45	10	-35	
6204.447	Liegenschaftenertrag VV	118	110	-8	
6204.449	Übrige Finanzerträge				Für die Fassadensanierung der Stadtbibliothek St. Katharinen hat die Stadt vom Kanton St.Gallen einen denkmalpflegerischen Beitrag erhalten. Diese Entschädigung wurde fälschlicherweise auf der Kostenart 463 budgetiert.
6204.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen		64	64	
6204.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten	40		-40	
6204.491	Dienstleistungen	75		-75	
6204.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'000	2'020	20	
6204.493	Betriebs- und Verwaltungskosten	7'194	7'118	-76	
6205	Sportgebäude				Während der Budgetierung für das Jahr 2024 waren die Energiepreise einem starken Anstieg unterworfen. Auch für das Budget 2025 wurde von diesen erhöhten Kosten ausgegangen. Der Trend stellte sich jedoch als kurzfristig heraus, weshalb die Aufwände geringer ausfielen als erwartet.
6205.310	Material- und Warenaufwand				
6205.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-10		10	
6205.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-691	-488	203	
6205.313	Dienstleistungen und Honorare	-53	-56	-3	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
6205.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-1'990	-2'281	-291	Für die Sportanlage Gründenmoos wurde der Ersatz der Warmwasserverteilung und -speicherung zur Sicherstellung der Trinkwasserqualität erforderlich. Dies verursachte Kosten von CHF 500'000 (SRB, 06.05.2025). Mit der Verschiebung der Dachsanierung der Turnhalle Halden auf das Jahr 2026 konnten rund CHF 210'000 des Mehraufwands kompensiert werden.
6205.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen				
6205.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-10	-7	4	
6205.319	Übriger Betriebsaufwand				
6205.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-4		4	
6205.391	Dienstleistungen	-25	-35	-11	
6205.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	60	69	9	
6205.426	Rückerstattungen	5	185	180	Mit Jahresabschluss werden der Direktion Bildung und Freizeit (DBF) die Kosten für die Sportgebäude intern weiterbelastet. Infolge der MWST-Umstellung bei DBF mussten die Erträge zwischen den Kostenarten 426 und 493 gesplittet werden. Die CHF 165'000, die im Jahr 2025 unter der Kostenart 426 gebucht wurden, wurden auf der Kostenart 493 budgetiert.
6205.447	Liegenschaftenertrag VV		30	30	
6205.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten	5		-5	
6205.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	280	257	-23	
6205.493	Betriebs- und Verwaltungskosten	2'432	2'326	-107	
630	Stadtgrün	-10'432	-9'933	499	Mit Jahresabschluss werden der Direktion Bildung und Freizeit (DBF) die Kosten für die Sportgebäude intern weiterbelastet. Infolge der MWST-Umstellung bei DBF mussten die Erträge zwischen den Kostenarten 426 und 493 gesplittet werden. Die CHF 165'000, die im Jahr 2025 unter der Kostenart 426 gebucht wurden, wurden auf der Kostenart 493 budgetiert.
6300	Zentrale Dienste	-680	-640	40	
6300.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-461	-459	2	
6300.304	Zulagen	-3	-3		
6300.305	Arbeitgebendenbeiträge	-81	-97	-16	
6300.309	Übriger Personalaufwand	-7	-1	6	
6300.310	Material- und Warenaufwand	-9	-6	2	
6300.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-4	-4		

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
6300.313	Dienstleistungen und Honorare	-67	-32	35	Die Kosten für Lizenzen und die Wartung diverser Softwareprogramme fielen geringer aus als erwartet. Zudem konnte die Inbetriebnahme des Tools zur Spielplatzkontrolle (inkl. Updates) günstiger als budgetiert realisiert werden.
6300.317	Spesenentschädigungen	-2	-2		
6300.341	Realisierte Kursverluste FV				
6300.391	Dienstleistungen	-34	-28	6	
6300.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-13	-12	2	
6300.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1	1	
6300.426	Rückerstattungen				
6300.430	Übrige betriebliche Erträge	1	2		
6300.441	Realisierte Gewinne FV				
6301	Fahrzeuge, Maschinen und Werkstätten	-1'085	-1'043	42	
6301.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-228	-218	9	
6301.304	Zulagen	-3	-5	-2	
6301.305	Arbeitgebendenbeiträge	-38	-41	-3	
6301.309	Übriger Personalaufwand	-3		3	
6301.310	Material- und Warenaufwand	-193	-182	11	
6301.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-289	-286	3	
6301.313	Dienstleistungen und Honorare	-39	-39		
6301.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-59	-59		
6301.317	Spesenentschädigungen				
6301.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-138	-131	7	
6301.391	Dienstleistungen	-104	-90	14	
6301.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen				
6301.425	Erlös aus Verkäufen	3	5	2	
6301.426	Rückerstattungen				
6301.431	Aktivierung Eigenleistungen	6	4	-2	
6302	Bauten und Objekte	-1'558	-1'553	6	
6302.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-761	-779	-18	
6302.304	Zulagen	-11	-17	-6	
6302.305	Arbeitgebendenbeiträge	-155	-159	-4	
6302.309	Übriger Personalaufwand	-9	-6	3	
6302.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-4		3	
6302.313	Dienstleistungen und Honorare	-295	-249	46	Für die Umsetzung der Stadtklima-Initiativen wurden weniger externe Planungsressourcen benötigt.
6302.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-300	-320	-20	
6302.317	Spesenentschädigungen	-2	-1		
6302.391	Dienstleistungen	-38	-32	5	
6302.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-6	-6		
6302.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen				

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
6302.426	Rückerstattungen				
6302.431	Aktivierung Eigenleistungen	20	16	-4	
6303	Natur und Landschaft	-1'325	-1'127	198	
6303.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-572	-553	19	
6303.304	Zulagen	-3	-8	-5	
6303.305	Arbeitgebendenbeiträge	-111	-105	6	
6303.309	Übriger Personalaufwand	-6	-6	1	
6303.310	Material- und Warenaufwand	-7	-6	1	
6303.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-1		1	
6303.313	Dienstleistungen und Honorare	-221	-147	74	Für die Umsetzung der Aufwertungsprojekte wurden weniger externe Planungsressourcen benötigt.
6303.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-344	-385	-41	Es konnten mehr ökologische Aufwertungsprojekte realisiert werden als geplant.
6303.317	Spesenentschädigungen	-1	-1		
6303.361	Entschädigungen an Gemeinwesen und an Dritte	-10	-10		
6303.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-67	-56	11	
6303.391	Dienstleistungen	-55	-55		
6303.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-9	-7	1	
6303.426	Rückerstattungen				
6303.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	81	212	132	Es wurden mehr Entschädigungen für ökologische Aufwertungen durch das Amt für Natur, Jagd und Fischerei, den Deponiefonds Tüfentobel sowie den Schwammstadtfonds gesprochen.
6304	Öffentliche Anlagen	-3'129	-3'005	124	
6304.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'972	-2'878	94	Durch Pensionierungen und Austritte kam es zu vorübergehenden Vakanzen, was zu tieferen Lohnkosten führte.
6304.304	Zulagen	-60	-57	3	
6304.305	Arbeitgebendenbeiträge	-539	-544	-5	
6304.309	Übriger Personalaufwand	-22	-21		
6304.310	Material- und Warenaufwand	-553	-540	13	
6304.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-289	-278	11	
6304.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-115	-95	20	
6304.313	Dienstleistungen und Honorare	-23	-22	1	
6304.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-882	-1'054	-172	Für Bodenverbesserungsmassnahmen und eine Bewässerungsanlage auf dem Platz 9 im Gründenmoos zugunsten des CSIO wurden weitere bauliche Massnahmen nötig (CHF 132'000; SRB, 20.05.2025). Für die Realisierung der Umgebung beim Neubau des Kindergartens Falkensteinstrasse 40 wurde ein Nachtragskredit (CHF 44'000; SRB, 27.05.2025) bewilligt.
6304.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-2	-1		

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
6304.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-17	-28	-11	Für Massnahmen auf der Sportanlage Gründenmoos Platz 9 sind Beiträge des Sportfonds des Kantons und der CSIO St.Gallen AG eingegangen.
6304.317	Spesenentschädigungen	-1	-1		
6304.319	Übriger Betriebsaufwand	-1	-7	-6	
6304.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-322	-325	-2	
6304.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte		-5	-5	
6304.391	Dienstleistungen	-1'471	-1'528	-56	
6304.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-11	-11		
6304.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	85	96	11	
6304.425	Erlös aus Verkäufen	4	3		
6304.426	Rückerstattungen	4	13	9	
6304.430	Übrige betriebliche Erträge		2	2	
6304.431	Aktivierung Eigenleistungen	50	64	14	
6304.441	Realisierte Gewinne FV				
6304.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	20	20		
6304.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten		169	169	
6304.491	Dienstleistungen	3'988	4'022	34	
6305	Friedhöfe	-1'697	-1'630	67	Eine Pensumsreduktion sowie vorübergehende Vakanzen führten zu tieferen Lohnkosten.
6305.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'111	-1'074	37	
6305.304	Zulagen	-23	-24	-1	
6305.305	Arbeitgebendenbeiträge	-185	-209	-24	
6305.309	Übriger Personalaufwand	-10	-8	2	
6305.310	Material- und Warenaufwand	-60	-39	21	
6305.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-17	-14	3	
6305.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-15	-13	2	
6305.313	Dienstleistungen und Honorare	-15	-15		
6305.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-241	-190	51	
6305.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-2	-3	-1	Aufgrund von Verzögerungen in der Grundlagenbeschaffung (erhöhter Aufwand beim Ausschreibe- und Vergabeprozess) konnten die Arbeiten für das Friedhofentwicklungskonzept Feldli noch nicht gestartet werden. Die dafür vorgesehenen Mittel wurden nicht ausgegeben.
6305.317	Spesenentschädigungen	-2	-2		
6305.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-163	-255	-92	
6305.391	Dienstleistungen	-62	-67	-5	
6305.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-3	-3		
6305.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	210	279	69	
					Es konnten mehr Dienstleistungen der Friedhöfe (Verträge, Vertragsverlängerungen und Beisetzungen) verrechnet werden.

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
6305.425	Erlös aus Verkäufen	1	3	2	
6305.426	Rückerstattungen		3	3	
6305.441	Realisierte Gewinne FV				
6305.449	Übrige Finanzerträge				
6306	Botanischer Garten	-952	-930	22	
6306.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-601	-597	3	
6306.304	Zulagen	-6	-15	-8	
6306.305	Arbeitgebendenbeiträge	-112	-113	-1	
6306.309	Übriger Personalaufwand	-6	-6		
6306.310	Material- und Warenaufwand	-89	-88	1	
6306.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-8	-5	3	
6306.313	Dienstleistungen und Honorare	-32	-32		
6306.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-11	-11		
6306.317	Spesenentschädigungen	-2	-2		
6306.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-139	-139		
6306.341	Realisierte Kursverluste FV				
6306.391	Dienstleistungen	-24	-24	-1	
6306.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-5	-6	-1	
6306.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	48	57	9	
6306.425	Erlös aus Verkäufen				
6306.426	Rückerstattungen				
6306.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	16	16	-1	
6306.491	Dienstleistungen	17	34	17	
6309	Ausgehende laufende Beiträge	-5	-5		
6309.361	Entschädigungen an Gemeinwesen und an Dritte	-5	-5		
640	Liegenschaften	9'402	18'000	8'598	
6400	Verwaltung der Dienststelle	-4'963	-2'559	2'404	
6400.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-886	-854	32	Eine aufgrund Pensumsreduktion vakante Stelle konnte nicht wiederbesetzt werden.
6400.304	Zulagen	-7	-13	-6	
6400.305	Arbeitgebendenbeiträge	-160	-175	-15	
6400.309	Übriger Personalaufwand	-9	-7	1	
6400.310	Material- und Warenaufwand	-4	-1	3	
6400.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-1	-1	1	
6400.313	Dienstleistungen und Honorare	-79	-128	-49	Es fielen mehr notwendige Abklärungen Dritter an (Studienauftrag Linden-/Werkstrasse, CHF 24'400; Baulandbewertung Areal Kinderspital, CHF 16'100). Des Weiteren führten die erhöhten Kosten der Liegenschaftenverwaltungssoftware Vitruv zu Mehraufwänden (CHF 8'000).
6400.317	Spesenentschädigungen	-1			
6400.318	Wertberichtigungen auf Forderungen				
6400.319	Übriger Betriebsaufwand	-1		1	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
6400.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-23		23	Der Wert der Liegenschaften im Finanzvermögen wurde durch die Dienststelle Finanzen berichtigt. Daraus resultierte eine tiefere Einlage in die Reserven Wertschwankungen Finanzvermögen.
6400.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-31	-31		
6400.389	Einlagen in das Eigenkapital	-4'320	-1'978	2'342	
6400.391	Dienstleistungen	-61	-53	8	
6400.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-15	-12	4	
6400.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	120	150	30	
6400.426	Rückerstattungen	5		-5	
6400.449	Übrige Finanzerträge				
6400.463	Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten		5	5	
6400.493	Betriebs- und Verwaltungskosten	510	539	29	
6401	Wohn- und Geschäftsliegenschaften	12'754	15'892	3'138	
6401.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-10	-81	-71	Forderungen bei zwei Gewerbmietverhältnissen mussten infolge von Firmenkonskursen als Verlust ausgebucht werden (CHF 62'200). Nach erfolglosen Betreibungen von Privatpersonen mussten weitere CHF 18'580 abgeschrieben werden.
6401.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-471	-471		Aus Ressourcengründen wurden die ursprünglich geplanten Fenstersanierungen der Liegenschaften in der Altstadt erneut um ein Jahr verschoben. Gemäss RMSG werden Grundstücke im Finanzvermögen zum amtlichen Verkehrswert bewertet. Die Differenz zum Kaufpreis (Straubenzellerstrasse 27) führte zu einer Wertberichtigung.
6401.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-37	-37		
6401.343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	-5'468	-4'607	860	
6401.344	Wertberichtigungen Anlagen FV		-370	-370	
6401.390	Material- und Warenbezüge		-3	-3	
6401.391	Dienstleistungen	-48	-65	-16	
6401.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-3'575	-3'557	18	
6401.393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-510	-539	-29	
6401.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-3'927	-3'608	319	
6401.441	Realisierte Gewinne FV		1'025	1'025	
6401.443	Liegenschaftenertrag FV	17'175	18'194	1'019	Aufgrund der Wertberichtigung der Anlagen im Finanzvermögen fiel der kalkulatorische Zins tiefer aus als budgetiert. Aus den Grundstückverkäufen (Unterer Graben 20, C0914; Kräzernstrasse 46, W2524) resultierte ein Gewinn. Die Vereinbarungen waren zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt. Die Einnahmen aus Miete und Pacht wurden fälschlicherweise zu tief budgetiert. Die Einnahmen bewegen sich im Rahmen des Vorjahres (CHF 18.13 Mio.).

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
6401.444	Wertberichtigungen Anlagen FV	4'600	6'148	1'548	Gemäss RMSG werden Grundstücke im Finanzvermögen zum amtlichen Verkehrswert bewertet. Die Differenz zum Kaufpreis führt zu einer Wertberichtigung. Die grosse Aufwertung beim Grundstück St. Georgenstrasse 82/84 war nicht vorhersehbar.
6401.489	Entnahmen aus dem Eigenkapital	4'320	3'129	-1'191	Die Kosten für den Gebäudeunterhalt (Konto 6402.343) der Wohn- und Geschäftsliegenschaften wurden mit einer Entnahme aus dem Eigenkapital ausgeglichen. Da der Unterhalt tiefer als budgetiert abschloss, reduziert sich auch die Höhe des Ausgleichs.
6401.491	Dienstleistungen	5	1	-4	
6401.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	699	732	33	
6402	Landwirtschaftliche Liegenschaften	-44	19	63	
6402.318	Wertberichtigungen auf Forderungen		-1	-1	
6402.343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	-139	-163	-24	
6402.344	Wertberichtigungen Anlagen FV		-55	-55	Gemäss RMSG werden Grundstücke im Finanzvermögen zum amtlichen Verkehrswert bewertet. Im Jahr 2025 wurden drei landwirtschaftliche Ökonomiegebäude im Baurecht an landwirtschaftlich Pachtende abgegeben. Die Differenz zum amtlichen Verkehrswert führte zu einer Wertberichtigung.
6402.391	Dienstleistungen	-8	-17	-9	
6402.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-139	-123	16	
6402.443	Liegenschaftenertrag FV	235	220	-15	
6402.444	Wertberichtigungen Anlagen FV				
6402.489	Entnahmen aus dem Eigenkapital		150	150	Auf Veranlassung der städtischen Finanzkontrolle wurden die Kosten für den Gebäudeunterhalt (Konto 6402.343) mit einer Entnahme aus dem Eigenkapital ausgeglichen.
6402.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	6	6		
6403	Bauplätze	724	5'728	5'004	
6403.318	Wertberichtigungen auf Forderungen				
6403.343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	-377	-247	129	Der bauliche Unterhalt (Strassen, Wege, Gärten) und die Entwicklungskosten für Bauplätze sind tiefer ausgefallen als erwartet.
6403.344	Wertberichtigungen Anlagen FV		-310	-310	Gemäss RMSG werden Grundstücke im Finanzvermögen zum amtlichen Verkehrswert bewertet. Die Differenz zum Kaufpreis des Grundstücks Industriestrasse (Areal Lobeck) führte zu einer Wertberichtigung.
6403.391	Dienstleistungen	-26	-3	23	
6403.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-1'563	-1'599	-36	
6403.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen				

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
6403.441	Realisierte Gewinne FV	2'250	7'327	5'077	Aus einem Grundstückverkauf (Gatterstrasse, CHF 3.2 Mio.) resultierte ein Gewinn. Infolge einer Aufzoning war für ein Grundstück ein nachträglicher Kaufaufpreis (Stephanshornstrasse, CHF 4.1 Mio) geschuldet.
6403.443	Liegenschaftenertrag FV	403	472	69	Die kurzzeitige Abgabe von Bauplätzen zur Benutzung während Veranstaltungen konnte zusätzliche Einnahmen generieren. Die Beanspruchung des Grundstücks Nr. 3504 für den Neubau des Stollens Heiligkreuzbach wurde mit CHF 18'500 entschädigt.
6403.489	Entnahmen aus dem Eigenkapital		50	50	Auf Veranlassung der städtischen Finanzkontrolle wurden die Kosten für den Gebäudeunterhalt (Konto 6403.343) mit einer Entnahme aus dem Eigenkapital ausgeglichen.
6403.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	36	38	2	
6404	Baurechtparzellen	1'014	-1'143	-2'157	
6404.343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	-138	-146	-8	
6404.344	Wertberichtigungen Anlagen FV		-6'269	-6'269	Gemäss RMSG werden Grundstücke im Finanzvermögen zum amtlichen Verkehrswert bewertet. Die Differenz zum Verkaufspreis bzw. Abgabe im Baurecht von Liegenschaften (Schiltacker, Unterer Graben) führte zu einer Wertberichtigung. Zusätzlich wurde durch die Dienststelle Finanzen der Wert der Liegenschaft Spühlstrasse 4 und 6 korrigiert.
6404.391	Dienstleistungen		-6	-6	
6404.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-2'748	-2'718	30	
6404.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen				
6404.443	Liegenschaftenertrag FV	2'500	3'173	673	Infolge von neuen Baurechten (Kräzernstrasse 46, Kesselhaldenstrasse TG, St.Josefenstrasse 58 und 60, Unterer Graben 20, Zylistrasse 12), die zum Budgetzeitpunkt nicht bekannt waren, konnten Mehreinnahmen erzielt werden.
6404.444	Wertberichtigungen Anlagen FV	1'400	4'752	3'352	Gemäss RMSG werden Grundstücke im Finanzvermögen zum amtlichen Verkehrswert bewertet. Die Differenz zur Neuschätzung alle zehn Jahre führte zu einer Wertberichtigung. Eine grosse Differenz machte die Neuschätzung der Baurechtparzelle Sonnenstrasse / St.Jakobstrasse (Olma) aus.
6404.447	Liegenschaftenertrag VV		72	72	Auf Veranlassung der städtischen Finanzkontrolle werden die Einnahmen aus dem Baurecht Brauerstrasse 99/99a neu über das Konto 6404.447 ausgewiesen. Budgetiert wurden die Erträge für das Jahr 2025 auf dem Konto 6404.443.
6405	Bodenabschnitte	-83	63	146	
6405.343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	-173	-56	118	Die Kosten für den baulichen Unterhalt fielen geringer als erwartet aus.
6405.391	Dienstleistungen	-10	-8	2	
6405.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-61	-57	4	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
6405.443	Liegenschaftenertrag FV	140	123	-17	
6405.444	Wertberichtigungen Anlagen FV		3	3	
6405.489	Entnahmen aus dem Eigenkapital		30	30	
6405.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	21	27	6	
650	Amt für Baubewilligungen	-1'231	-857	373	
6500	Amt für Baubewilligungen	-1'231	-857	373	
6500.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'249	-2'127	122	Eine Stelle konnte aufgrund des Fachkräftemangels nicht wieder besetzt werden.
6500.304	Zulagen	-42	-31	11	
6500.305	Arbeitgebendenbeiträge	-423	-436	-13	
6500.309	Übriger Personalaufwand	-16	-9	7	
6500.310	Material- und Warenaufwand	-13	-11	1	
6500.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-3	-2	1	
6500.313	Dienstleistungen und Honorare	-127	-127		
6500.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-2		2	
6500.317	Spesenentschädigungen	-6	-4	2	
6500.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-2	1	2	
6500.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-4		4	
6500.391	Dienstleistungen	-105	-104	1	
6500.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-33	-26	7	
6500.421	Gebühren für Amtshandlungen	1'563	1'651	88	
6500.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	230	366	136	Die hohe Bautätigkeit und die entsprechend hohe Anzahl an Bau-, Reklame- und Fällgesuchen generierte entsprechende Gebühren bzw. Einnahmen. Die flächenmässig und zeitlich stärkere Beanspruchung des öffentlichen Grunds durch Bauvorhaben als prognostiziert führte zu höheren Gebühren bzw. Einnahmen.
6500.426	Rückerstattungen				
6500.427	Bussen	1			
660	Geomatik und Vermessung	-1'041	-1'126	-85	
6600	Verwaltung der Dienststelle	-2'317	-2'282	35	
6600.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'382	-1'388	-6	
6600.304	Zulagen	-20	-22	-3	
6600.305	Arbeitgebendenbeiträge	-290	-272	18	
6600.309	Übriger Personalaufwand	-11	-9	2	
6600.310	Material- und Warenaufwand	-23	-12	10	
6600.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-68	-98	-30	
6600.313	Dienstleistungen und Honorare	-191	-178	13	
6600.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-508	-500	7	
6600.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-8	-6	2	
6600.317	Spesenentschädigungen	-3	-2		

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
6600.319	Übriger Betriebsaufwand	-1			
6600.341	Realisierte Kursverluste FV				
6600.391	Dienstleistungen	-94	-112	-18	
6600.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-17	-16	1	
6600.425	Erlös aus Verkäufen		8	8	
6600.441	Realisierte Gewinne FV				
6600.491	Dienstleistungen	297	327	30	
6601	Vermessung und Dienste	770	567	-203	
6601.391	Dienstleistungen	-2	-1	1	
6601.421	Gebühren für Amtshandlungen	521	380	-141	Die Gebühreneinnahmen für Arbeiten in der amtlichen Vermessung lagen CHF 30'000 unter Budget. Ein grösserer Einbruch ist bei den Einnahmen bei den Bauvermessungen zu verzeichnen (CHF -110'000). Vermessungsarbeiten wurden vielfach durch die Bauunternehmen selbst ausgeführt.
6601.425	Erlös aus Verkäufen	16	26	10	
6601.431	Aktivierung Eigenleistungen	170	95	-75	Im Jahr 2025 konnten bedeutend weniger Vermessungsarbeiten zugunsten von Investitionsprojekten (Verzögerung Projektstart, Projektstand) der Dienststellen Tiefbau- und Hochbauamt ausgeführt werden.
6601.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	65	66	1	
6601.491	Dienstleistungen		1	1	
6602	Rauminformationszentrum	506	589	83	
6602.421	Gebühren für Amtshandlungen	6	4	-2	
6602.425	Erlös aus Verkäufen	190	179	-11	
6602.426	Rückerstattungen	260	355	95	Das Rauminformationszentrum RIZ konnte bedeutend mehr Arbeiten zugunsten der Dienststelle Umwelt und Energie sowie Entsorgung und der St.Galler Stadtwerke ausführen.
6602.431	Aktivierung Eigenleistungen	50	50		
670	Grundbuchamt	2'357	2'362	4	
6700	Grundbuchamt	2'357	2'362	4	
6700.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'330	-1'278	52	Die Lohnkosten für das Jahr 2025 wurden fälschlicherweise zu hoch budgetiert.
6700.304	Zulagen	-19	-19		
6700.305	Arbeitgebendenbeiträge	-272	-255	17	
6700.309	Übriger Personalaufwand	-15	-15		
6700.310	Material- und Warenaufwand	-26	-24	3	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
6700.313	Dienstleistungen und Honorare	-235	-269	-34	Die Betriebskosten für die Grundbuchsoftware werden neu im Zusammenhang mit dem strategischen eGov-Service auf Basis eines bestehenden Verteilschlüssels durch eGovernment St.Gallen digital auf die Gemeinden verteilt. Die von eGov mitgeteilten Zahlen für das Jahr 2025 fielen höher aus als erwartet (SRB, 16.12.2025).
6700.317	Spesenentschädigungen	-1		1	
6700.318	Wertberichtigungen auf Forderungen		-3	-3	
6700.391	Dienstleistungen	-55	-45	9	
6700.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-25	-24	1	
6700.421	Gebühren für Amtshandlungen	4'050	4'031	-19	
6700.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	30	23	-7	
6700.426	Rückerstattungen	5	9	4	
6700.449	Übrige Finanzerträge				
6700.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	250	231	-19	
680	Stadtplanung	4'160	-3'402	-7'563	
6800	Stadtplanung	-2'519	-2'555	-36	
6800.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'820	-1'740	80	Eine vakante Stelle konnte nicht wieder rechtzeitig besetzt werden.
6800.304	Zulagen	-37	-39	-2	
6800.305	Arbeitgebendenbeiträge	-389	-365	24	
6800.309	Übriger Personalaufwand	-7	-6	1	
6800.310	Material- und Warenaufwand	-9	-8	1	
6800.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-1	-1		
6800.313	Dienstleistungen und Honorare	-164	-159	6	
6800.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-1			
6800.317	Spesenentschädigungen	-6	-5	1	
6800.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-22	-27	-5	
6800.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-259	-290	-31	Der Genehmigungszeitpunkt für Sondernutzungspläne (SNP) und die daraus resultierende Rechnungsstellung sind terminlich schwierig abzuschätzen. Infolge komplexer und aufwendiger Verfahren (kantonale Genehmigungs-, Einsprache- und Rekursverfahren) konnten weniger SNP abgerechnet werden als erwartet.
6800.391	Dienstleistungen	-1	-1		
6800.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-3	-5	-1	
6800.421	Gebühren für Amtshandlungen	120	10	-110	
6800.426	Rückerstattungen		2	1	
6800.441	Realisierte Gewinne FV				
6800.498	Übertragungen	80	80		

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
6801	[bis 2024] Spezialfinanzierung für Altstadt-, Ortsbild und Denkmalpflege	6'679		-6'679	
6801.313	Dienstleistungen und Honorare	-37		37	Infolge der Auflösung der Spezialfinanzierung per 31.12.2024 wurde die Kostenstelle 6801 gesperrt. Neu werden die Aufwände über die Kostenstelle 6802 verbucht (Budget 2025 Kostenstelle 6801 CHF 37'000 / Rechnung 2025 Kostenstelle 6802 CHF 15'102).
6801.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-433		433	
6801.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-228		228	
6801.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-164		164	Infolge der Auflösung der Spezialfinanzierung per 31.12.2024 wurde die Kostenstelle 6801 gesperrt. Neu werden die Aufwände über die Kostenstelle 6802 verbucht (Budget 2025 Kostenstelle 6801 CHF 164'000 / Rechnung 2025 Kostenstelle 6802 CHF 146'600).
6801.366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	-7		7	
6801.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-120		120	Infolge der Auflösung der Spezialfinanzierung per 31.12.2024 entfallen die kalkulatorischen Zinsen.
6801.398	Übertragungen	-80		80	
6801.451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	7'549		-7'549	Die Auflösung der Spezialfinanzierung für die Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege wurde – mangels alternativer Möglichkeiten im RMSG – als eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung (also als ein betrieblicher Ertrag) budgetiert. Abklärungen im Jahr 2025 mit dem Amt für Gemeinden und Bürgerrecht des Kantons haben ergeben, dass die Auflösung gestützt auf HRM2-Vorgaben besser über die Abschlusskonten im 90er Bereich zu buchen sind, was in einer erfolgsneutralen Umbuchung innerhalb des Eigenkapitals von der Reserve Spezialfinanzierung in die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre resultiert. Diese Umbuchung kann im Eigenkapitalnachweis nachvollzogen werden.
6801.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	80		-80	Infolge der Auflösung der Spezialfinanzierung per 31.12.2024 wurde die Kostenstelle 6801 gesperrt. Neu werden die Erträge über die Kostenstelle 6802 verbucht (Budget 2025 Kostenstelle 6801 CHF -80'000 / Rechnung 2025 Kostenstelle 6802 CHF -80'000).
6801.494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	119		-119	Infolge der Auflösung der Spezialfinanzierung per 31.12.2024 entfallen die kalkulatorischen Zinsen.
6802	[ab 2025] Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege		-848	-848	
6802.313	Dienstleistungen und Honorare		-15	-15	
6802.330	Abschreibungen Sachanlagen VV		-433	-433	
6802.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen		-248	-248	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
6802.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte		-147	-147	Infolge der Auflösung der Spezialfinanzierung per 31.12.2024 wurde die Kostenstelle 6801 gesperrt. Neu werden die Aufwände über die Kostenstelle 6802 verbucht (Budget 2025 Kostenstelle 6801 CHF 164'000 / Rechnung 2025 Kostenstelle 6802 CHF 146'600).
6802.366	Abschreibungen Investitionsbeiträge		-4	-4	
6802.398	Übertragungen		-80	-80	
6802.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen		80	80	Infolge der Auflösung der Spezialfinanzierung per 31.12.2024 wurde die Kostenstelle 6801 gesperrt. Neu werden die Erträge über die Kostenstelle 6802 verbucht (Budget 2025 Kostenstelle 6801 CHF -80'000 / Rechnung 2025 Kostenstelle 6802 CHF -80'000).

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
	Stadtwerke	7'452	4'267	-3'100	
301	Ertrag Stromverkauf	117'170	103'665	-13'504	Aus dem Stromverkauf und der Netznutzung sind Mehrerträge von CHF 1.4 Mio. entstanden. Im Budgetwert 2025 wurden die Erträge aus Nutzung des öffentlichen Grundes in der Höhe von CHF 3.6 Mio. unter diesem Konto geplant, währenddem die Verrechnungen im Geschäftsjahr 2025 unter dem Konto 399 - Durchlaufkonten gebucht resp. zusammengefasst wurden. Im Budgetwert 2025 sind die internen Leistungsverrechnungen (ILV) brutto budgetiert worden. Im Geschäftsjahr 2025 wurden diese erstmalig im IST bereinigt. Daher fällt der IST-Wert gegenüber dem Budgetwert tiefer aus als geplant. Die bereinigten internen Leistungserträge betragen für das Jahr 2025 CHF 11.3 Mio. Der Budgetwert bereinigt um die internen Leistungsverrechnungen (ILV) würde CHF 105.9 Mio. betragen.
302	Ertrag Erdgasverkauf	87'680	78'878	-8'801	Während der Budgetphase war geplant, eine Tarifrevision per 01.01.2025 vorzunehmen. Da sich die Beschaffungspreise im Jahr 2024 nicht wie erwartet entwickelt hatten, wurde die Tarifsenkung verschoben. Daraus resultierten Mehrerträge von insgesamt CHF 4.1 Mio. Im Budgetwert 2025 sind die internen Leistungsverrechnungen (ILV) brutto budgetiert worden. Im Geschäftsjahr 2025 wurden diese erstmalig im IST bereinigt. Daher fällt der IST-Wert gegenüber dem Budgetwert tiefer aus als geplant. Die bereinigten internen Leistungserträge betragen für das Jahr 2025 CHF 13 Mio. Der Budgetwert bereinigt um die internen Leistungsverrechnungen (ILV) würde CHF 74.7 Mio. betragen.
303	Ertrag Wasserverkauf	18'851	17'980	-872	Der Budgetierung lag ein höherer Wasserabsatz zugrunde.

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
304	Ertrag Wärmeverkauf	25'777	27'326	1'549	Bei der Fernwärme wurden rund 2.6 Mio. mehr Erträge eingenommen. Dies aufgrund der im Budgetzeitpunkt nicht bekannten Tarifierhöhung (ca. 10 %) per 1. Januar 2025. Beim EDL-Absatz der Blockheizkraftwerke wurde ein Wärmeabsatz von 20.9 MWh budgetiert. Tatsächlich realisiert wurde ein Absatz von 18.4 MWh. Die Differenz erklärt sich vorwiegend aus den nicht verkauften Anlagen (4 Anlagen mit einem prognostizierten Absatzpotenzial von insgesamt 1.3 MWh) und den milderen Temperaturen (Heizgradtage) geschuldeten Minderabsatz von 1 MWh. Zudem wurde beim geplanten Ertrag aus dem Wärmeverkauf für vorgezogene Fernwärmeanschlüsse (vFWA) von einem Wärmeabsatz von 7.2 MWh ausgegangen. Realisiert wurde ein Absatz von 4.1 MWh. Die Differenz resultiert aus den 6 weniger verkauften Anlagen mit einem Absatzpotenzial von 1.7 MWh sowie den milderen Temperaturen (Heizgradtage). Zusätzlich wurde von den 5 geplanten Neuanlagen ohne Vorfinanzierung nur 1 Anlage verkauft und realisiert. Generell korrelieren die Heizgradtage stark mit dem Wärmebedarf, der im Berichtsjahr 2025 rund 5 % unter dem Mittelwert lag. Der reduzierte Absatz ggü. Budget verringert den Mehrertrag aus der Fernwärme um CHF 1.1 Mio.
309	Ertrag aus Netzen	5'681	4'271	-1'410	Durch den Beschluss, keine Reinvestitionen mehr in die aktive Infrastruktur für den eigenen Betrieb zur Bereitstellung von Internet-, Telefon- und Fernsehdiensten zu tätigen, mussten die betroffenen Internet Service Provider im Jahr 2025 auf externe Lösungen migriert werden, um den weiteren Betrieb in der Stadt St.Gallen sicherzustellen. Dies führt im Gesamtergebnis für das Geschäftsjahr 2025 zu Ertragsausfällen aus Netzen. Im Budgetwert 2025 sind die internen Leistungsverrechnungen (ILV) brutto budgetiert worden. Im Geschäftsjahr 2025 wurden diese erstmalig im IST bereinigt. Daher fällt der IST-Wert gegenüber dem Budgetwert tiefer aus als geplant. Die bereinigten internen Leistungserträge betragen für das Jahr 2025 CHF 839'000. Der Budgetwert bereinigt um die internen Leistungsverrechnungen (ILV) würde CHF 4.8 Mio. betragen.

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
340	Ertrag aus Dienstleistungen	8'893	9'126	234	Mindererträge bei den Kundenprojekten im Anlagenbau (CHF -500'000) und der Betriebsführung Wittenbach und Rorschach (CHF -80'000) sind durch weniger realisierte und verrechnete Projekte zu begründen. Diese Mindererträge werden durch Mehrerträge bei den Kundenprojekten der öffentlichen Beleuchtung (CHF +90'000), beim Leitungsbau (CHF +140'000) sowie den Hausanschlüssen (CHF +140'000) kompensiert. Dies ergibt ein Total von Mindererträgen aus Kundenprojekten von CHF 210'000. Bei den Energiedienstleistungen konnten die geplanten Anlageverkäufe im Bereich Wärmepumpen nicht wie vorgesehen akquiriert und umgesetzt werden. Dies führt insgesamt zu Mindererträgen von CHF 650'000. Diese Mindererträge werden durch Mehrerträge bei EVM (übrige Leistungen; CHF +260'000), bei der Wärme (übrige Leistungen und Fernwärme Verteilung; CHF +700'000), NE-Lager (CHF +20'000) und dem EDL-Geräteservice (CHF +110'000) ausgeglichen.
390	Ertragsminderungen	-247	-359	-113	Die Neuberechnung des Delkredere (Wertberichtigung Debitoren) führte zu einer Erhöhung des Bestands der mutmasslichen Debitorenverluste.
399	Durchlaufkonten		-205	-205	Im Berichtsjahr 2025 wurde das Konzept der Abrechnungen von Eigenverbrauchslösungen überarbeitet und im Energieverrechnungssystem implementiert. Bei diesen Reinigungsarbeiten konnten Fehler korrigiert werden, welche zu Mehreinnahmen von CHF 95'000 geführt haben. Im Budget 2025 wurden die Einnahmen des öffentlichen Grundes von CHF 3.6 Mio. im Konto 301 - Ertrag Stromverkauf erfasst und nicht im Konto 399 - Durchlaufkonten. Ab dem Geschäftsjahr 2025 wurde neu in den Bereichen Wärme und Wasser die Nutzung des öffentlichen Grundes effektiv abgerechnet. In der Planung wurden diese Bereiche noch als Pauschalen berücksichtigt. Die Differenz von CHF 300'000 resultiert aus dem Bereich Gas, welcher erst ab dem Geschäftsjahr 2026 effektiv abgerechnet und im Budget 2025 in der Position 499 - Sonstiger Beschaffungs- und Materialaufwand berücksichtigt wurde.
370	aktivierte Eigenleistungen	7'236	5'287	-1'949	Die Mitarbeitenden der sgsw erbrachten und rapportierten gesamthaft weniger Leistungen für die Investitionsrechnung als budgetiert.

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
360	übriger betrieblicher Ertrag	8'325	6'327	-1'997	Am 24. September 2024 legte der SR die pauschale Verrechnung der Unterhaltskosten für die Strassenbeleuchtung für die Jahre 2025 bis 2028 auf jährlich CHF 2.5 Mio. fest. Bisher galt eine Pauschale von CHF 2.6 Mio.. Im Zeitpunkt der Budgetplanung 2025 (Juni 2024) war diese Reduktion um CHF 130'000 noch nicht bekannt. Zudem sind die Erträge aus der Poolkostenrechnung RWSG um rund CHF 240'000 tiefer ausgefallen als budgetiert. Grund dafür sind die Minderaufwendungen bei den durchgeführten Unterhaltsarbeiten. Weitere Mehrerträge sind auf höhere Mahnspeisen und diverse weitere Erträge zurückzuführen. Im Budgetwert 2025 sind die internen Leistungsverrechnungen (ILV) brutto budgetiert worden. Im Geschäftsjahr 2025 wurden diese erstmalig im IST bereinigt. Daher fällt der IST-Wert gegenüber dem Budgetwert tiefer aus als geplant. Die bereinigten internen Leistungserträge betragen für das Jahr 2025 CHF 2.2 Mio. Der Budgetwert bereinigt um die internen Leistungsverrechnungen (ILV) würde CHF 6.1 Mio. betragen.
380	Bestandesänderungen		-620	-620	Trotz Mehrbestand im Bereich NE (Kundenprojekte Beleuchtung, Hausanschlüsse und Anlagebau) von insgesamt CHF 160'000 insgesamt Minderbestand an angefangenen Kundenarbeiten im Bereich Wärme und Contracting (EDL und übrige Leistungen) von CHF 720'000 und im Bereich Gas (Hausanschlüsse) von rund CHF 60'000.
830	Gewinn aus Verkauf Anlagen		183	183	Es wurden 9 Fahrzeuge im Gesamtwert von CHF 38'400 verkauft. Zudem wurden im Grossacker ein Stockwerkeigentum für CHF 45'000 und ein Grundstück auf dem Gebiet des Unterwerks Ost für CHF 100'000 an den Kanton St. Gallen veräussert.
401	Strom Einkauf	-60'842	-53'650	7'192	Im Energiehandel wurde Energie CHF 3.5 Mio. teurer beschafft (höhere Vergütungen für Strom aus KHK, WKK und PV von CHF 2.2 Mio., 17 GWh Mehrabsatz bei Vertragskunden im Betrag von CHF 1.1 Mio. und höhere Ausgleichsenergiekosten von CHF 200'000). Über die gesamte sgsw fallen die die Stromeinkaufskosten um CHF 4.1 Mio. höher aus als budgetiert. Im Budgetwert 2025 sind die internen Leistungsverrechnungen (ILV) brutto budgetiert worden. Im Geschäftsjahr 2025 wurden diese erstmalig im IST bereinigt. Daher fällt der IST-Wert gegenüber dem Budgetwert tiefer aus als geplant. Die bereinigten internen Leistungsaufwände betragen für das Jahr 2025 CHF 11.3 Mio. Der Budgetwert bereinigt um die internen Leistungsverrechnungen (ILV) würde CHF - 49.5 Mio. betragen.

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
402	Erdgas Einkauf	-71'108	-65'438	5'670	Statt einer Menge von 867'000'000 kWh zu einem durchschnittlichen Preis von 8.132 Rp./kWh wurde im Berichtsjahr die Menge von 853'813'000 kWh zu einem durchschnittlichen Preis von 7.661 Rp./kWh beschafft. Zudem führten auch tiefere Beschaffungsmengen und niedrigere Spotmarktpreise zu tieferen Beschaffungskosten.
403	Wasser Einkauf	-6'696	-6'659	36	Minderkosten für den Wassereinkauf aufgrund der tieferen Basiskosten der RWSG.
404	Wärme Einkauf	-14'823	-4'575	10'248	Beim Wärmeeinkauf Abwärme zeigt sich ein Aufwandüberschuss von CHF 500'000. Der Tarif für die KHK Abwärme ist an den Fernwärmetarif der Kunden gekoppelt. Bei der Planung war die Fernwärme-Tarifierhöhung per 01.01.2025 noch nicht bekannt. Zudem wurde eine leicht höhere Abwärmenutzung im KHK im Vergleich zum Budget festgestellt. Der Lagerbestand des Heizöls musste aufgrund des tieferen Preises gegenüber dem Vorjahr nach unten wertberichtigt werden (CHF 350'000). Diese Wertberichtigung wird jeweils nicht budgetiert. Des Weiteren resultierten aufgrund der höheren Auslastung der BHKW (Blockheizkraftwerke) und dem leicht erhöhten Gaspreis Mehraufwendungen von CHF 1.8 Mio. Im Budgetwert 2025 sind die internen Leistungsverrechnungen (ILV) brutto budgetiert worden. Im Geschäftsjahr 2025 wurden diese erstmalig im IST bereinigt. Daher fällt der IST-Wert gegenüber dem Budgetwert tiefer aus als geplant. Die bereinigten internen Leistungsaufwände betragen für das Jahr 2025 CHF 13 Mio. Der Budgetwert bereinigt um die internen Leistungsverrechnungen (ILV) würde CHF - 1.8 Mio. betragen.
410	Materialaufwand	-4'245	-3'884	361	Aufgrund von weniger realisierten Projekten beim Anlagenbau, bei den Energiedienstleistungen (Wärmepumpen) sowie bei der Mobilität Strom musste weniger Material ab Lager bezogen werden.

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
440	Fremdleistungen	-15'859	-10'208	5'651	Trotz Mehraufwand im Bereich Netz Elektrizität (Kundenprojekte Beleuchtung, übriges Mess- und Informationswesen und Leitungsbau CHF +70'000) und Telecom (FTTH-Netz und Dark Fiber CHF +350'000) insgesamt Minderaufwand infolge tieferer Bautätigkeit im Bereich Finanzen und Dienste (diverse Liegenschaften CHF -3.6 Mio.), des Bereichs Energie, Verkauf, Marketing (Erdgasverkauf, übrige Leistungen, Mobilität Strom, Mobilität Gas CHF -250'000), beim Wasser (Wasser allg. (Stadtversorgung, Pumpwerke, Speichieranlagen, Transportleitungen, Produktion und Hausanschlüsse CHF - 670'000), beim Gas (Gas allg., Transportnetz, Hochdruck-Speichieranlagen, Hausanschlüsse aussen CHF -230'000), beim Gas/Wasser (Bereichsleitung, Labor, Betriebszentrale; CHF -120'000), im Bereich Wärme und Contracting (EDL Produktion und Absatz, Fernwärme Produktion und Verteilung, CHF -1.2 Mio.) sowie im Bereich Digitalisierung und Informatik (Bereichsleitung; CHF -40'000). Im Budget 2025 sind mögliche Sanierungskosten an der Steinachstrasse sowie Umzugskosten in Höhe von CHF 3.1 Mio. eingestellt worden. Diese wurden im Jahr 2025, aufgrund der gefundenen Übergangslösung an der Mövenstrasse 17, nicht gebraucht. Im Budgetwert 2025 sind die internen Leistungsverrechnungen (ILV) brutto budgetiert worden. Im Geschäftsjahr 2025 wurden diese erstmalig im IST bereinigt. Daher fällt der IST-Wert gegenüber dem Budgetwert tiefer aus als geplant. Die bereinigten internen Leistungsaufwände betragen für das Jahr 2025 CHF 835'900. Der Budgetwert bereinigt um die internen Leistungsverrechnungen (ILV) würde CHF -15 Mio. betragen.
450	Eigenleistungen		-86		Für die zukünftigen Verschliessungskosten der Gasanschlüsse wurde eine Rückstellung gebildet. Die Gasanschlüsse, die im Jahr 2025 verifiziert wurden, führten zu Instandhaltungskosten, die im Budget 2025 nicht geplant wurden.
490	Einkaufspreisminderungen	40	39	-1	

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
499	Sonstiger Beschaffungs	-4'600		4'600	Die St.Galler Stadtwerke vereinnahmen die Erträge für die Nutzung des öffentlichen Grundes für das Strasseninspektorat mit der Rechnungsstellung an die Kunden. Diese Erträge werden dem Strasseninspektorat weitergeleitet und stellen innerhalb der St.Galler Stadtwerke ein Nullsummenspiel dar. Aufgrund der Budgetpflicht innerhalb der Stadt St.Gallen muss jedoch ein Betrag in den Voranschlag aufgenommen werden, damit die Bruttodarstellung gegenüber dem Budget des Strasseninspektorates gewährleistet ist. Im Geschäftsjahr 2025 wurden diese Beträge auf dem Konto 30384 (Ausgleichskonto Nutzung öffentlicher Grund) gebucht und nicht wie bisher auf dem Konto 40900 (Nutzung öffentlicher Grund) erfasst. Grund dafür ist die Sinnhaftigkeit der gleichen Darstellung sämtlicher Durchlaufkonti unter derselben Nummer (siehe 399 - Durchlaufkonten)
500	Löhne und Zulagen	-36'810	-31'790	5'020	Der Fachkräftemangel zeigt sich deutlich in der Besetzung der offenen Stellen. Die geplanten Stellen bleiben oft längere Zeit (> 1 Jahr) unbesetzt.
510	Sozialversicherungsaufwand	-7'709	-6'798	911	Die Planung der Kurse und Weiterbildungen werden basierend auf den FTE (Full-Time-Equivalent = Vollzeitäquivalent) vorgenommen. Da viele Stellen aufgrund des Fachkräftemangels nicht besetzt werden konnten, führte dies zu Minderkosten. Zudem wurde der Bezug von Arbeits- und Schutzkleidern über den Lagerbezug (vgl. Kostenart 410) abgewickelt.
520	Übriger Personalaufwand	-1'507	-754	753	
601	Raum	-4'463	-2'281	2'181	Im Budgetzeitpunkt war nicht klar, ab wann und in welcher Höhe die Miete für die Übergangslösung an der Mövenstrasse 17 anfallen wird. Dies führte zu Mehrkosten von CHF 145'000. Diese Mehrkosten wurden kompensiert durch Minderkosten. Diese sind hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass im Berichtsjahr aufgrund des bevorstehenden Umzugs in die Zwischenlösung an der Mövenstrasse 17 grösstenteils auf Unterhaltsarbeiten verzichtet wurde. Es mussten zudem bedeutend weniger Reparaturkosten von Anlagenteilen vorgenommen werden. Auch die milderen Wetterbedingungen (schneearmer Winter) führten zu tieferen Nebenkosten. Im Budgetwert 2025 sind die internen Leistungsverrechnungen (ILV) brutto budgetiert worden. Im Geschäftsjahr 2025 wurden diese erstmalig im IST bereinigt. Daher fällt der IST-Wert gegenüber dem Budgetwert tiefer aus als geplant. Die bereinigten internen Leistungsaufwände betragen für das Jahr 2025 CHF 2.1 Mio. Der Budgetwert bereinigt um die internen Leistungsverrechnungen (ILV) würde CHF -2.4 Mio. betragen.

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
602	IT Aufwand	-7'000	-5'959	1'041	Geringere Aufwendungen (CHF -170'000) für Lizenzen und Dienstleistungen bei der technischen IT und der Security infolge fehlender Personalkapazitäten. Der Personalaufbau erfolgt langsamer als geplant. Die Aufwendungen für den Rückbau FTTH Layer 2 sind um CHF 80'000 geringer ausgefallen als budgetiert. Verschiebungen und Verzögerungen von Vorhaben (u.a. Migration Netzsimulation Strom, Einführung datenschutzkonforme KI-Lösung, Update- und Weiterentwicklungsvorhaben) führten zu Minderkosten von CHF 440'000. Weitere Minderkosten resultieren aus geringeren Wartungsaufwendungen in der technischen IT (CHF -26'000) sowie der Reduktion von Dienstleistungskosten im Energiedatenmanagement (elog; CHF -120'000) infolge Lösungsumbau. Geringere betriebliche Aufwendungen für die generelle technische IT (CHF -42'000) und der generellen Fachinformatik (CHF -165'000) führten zu weiteren Kostenminderungen.
610	Werbung, Marketing	-2'916	-1'694	1'221	Das Budget für die betriebliche Kommunikation und Werbung, Sponsoring und Agenturkosten wurde nicht ausgeschöpft. Insbesondere bei den Marketingausgaben ist es wichtig, nicht zu knapp zu budgetieren (aufgrund von zunehmend kurzfristigen regulatorischen Vorgaben wie bspw. der Kommunikation von Flexibilitäten oder Eigenverbrauchsgemeinschaften im Jahr 2025). Es kann notwendig sein, je nach Geschäftsverlauf, kurzfristig zusätzliche Marketingkampagnen durchzuführen. Die grösseren Kampagnen im Berichtsjahr 2025 waren kostengünstiger als erwartet. Weiter gilt es zu berücksichtigen, dass das Konto 60400 (Betriebliche Kommunikation, Internet) im Budgetjahr 2025 nicht unter dem Konto 611 - sonstiger Verwaltungs- und Vertriebsaufwand, sondern unter dem Konto 610 - Werbung, Marketing geplant (CHF 606'000).

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
611	Sonstiger Verwaltungsaufwand	-3'529	-2'412	1'117	Tiefere Kosten im Zusammenhang mit den Vorsteuerminderungen auf Leistungen innerhalb des eigenen Gemeinwesens von CHF 900'000, tiefere Förderbeiträge Dritte (CHF -160'000) sowie um CHF 160'000 tiefere Finanzberatungs- und Rechtskosten führten hauptsächlich zu den Minderaufwendungen. Zudem ist die Ersatzbeschaffung für bestehendes Mobiliar tiefer ausgefallen als erwartet (CHF -90'000). Des Weiteren wurde das Konto 60400 (Betriebliche Kommunikation, Internet) im Budgetjahr 2025 nicht unter dem Konto 611 - sonstiger Verwaltungs- und Vertriebsaufwand, sondern unter dem Konto 610 - Werbung, Marketing geplant (CHF 606'000). Diese Minderkosten werden durch Mehrkosten von CHF 190'000 beim übrigen Verwaltungs-/Vertriebsaufwand in verschiedenen Bereichen gemindert.
690	Sonstiger betrieblicher Aufwand	-2'738	-1'993	745	Im Geschäftsjahr 2025 wurden generell weniger Betriebsmittel und Werkzeuge (bspw. Verzicht auf Beschaffung Ersatzfahrzeug, Kabelverlegewagen wurde nicht im Jahr 2025 geliefert) beschafft. Zudem fielen auch weniger Unterhalts- und Reparaturarbeiten an. Dies führt insgesamt zu Minderaufwendungen von CHF 445'000. Bei den Betriebsstoffen führten die zunehmende Umstellung auf E-Flotte sowie Umklassierung der internen Leistungsverrechnungen zu Minderkosten von CHF 131'000. Minderaufwendungen bei den internen Verrechnungen von Fahrzeugen führten ebenfalls zu tieferen Kosten (insgesamt CHF -24'000). Bei den Gebühren resultieren Kostenminderungen von CHF 97'000. Durch den Smartmeter-Rollout wurden sämtliche Losverwaltungen gekündigt und keine periodischen Zählerüberprüfungen durchgeführt. Daher entfallen sämtliche Los- und Eichkosten von externen Prüfstellen. Bei den Versicherungen resultierten Minderkosten von rund CHF 50'000. Die geplante Prämienhöhung (hauptsächlich) infolge Fernwärmeausbau (Hestia) ist nicht eingetroffen.
670	Abschreibungen Sachanlagen	-15'430	-16'976	-1'546	Im Bereich Netz E wurden im Projekt Smart Meter mehr Zähler in Betrieb genommen als ursprünglich budgetiert wurden. Zusätzlich konnte die erste Phase der Unterwerkssanierung an der Steinachstrasse schneller als geplant abgeschlossen werden. Höhere Abschreibungen wurden auch durch den Umbau und die Inbetriebnahme von mehr benötigten Trafostationen generiert.

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
672	Abschreibungen Kleinprojekte	-3'234	-4'433	-1'199	Gemäss gültiger Aktivierungsrichtlinie bei den sgsw werden Kleinprojekte und geringfügige Wirtschaftsgüter (GWG) über CHF 20'000 aktiviert. Im Buchungskreis 1 (FIBU) werden sie anschliessend vollständig über ein separates Abschreibungskonto der Erfolgsrechnung belastet. Im Bereich Wärme wurden bei sämtlichen, realisierten Hausanschlüssen Abschreibungen vorgenommen.
673 680	Abschreibungen sonstige Finanzertrag	1'395	3'405	2'010	Die Dividende der Ganeos AG sowie der SN Energie AG fiel aufgrund der erfolgreichen Geschäftsabschlüsse deutlich höher aus als geplant (CHF 1.5 Mio.). Zudem fallen Zinserträge aus der Deckungsdifferenz Grundversorgung Energie, welche im vergangenen Geschäftsjahr 2024 erstmals buchhalterisch erfasst wurde, in Höhe von CHF 0.5 Mio. an, die im Budget 2025 nicht berücksichtigt wurden.
685	Finanzaufwand	-6'926	-6'382	544	Im Zeitpunkt der Budgeterstellung 2025 (Juni 2024) wurde davon ausgegangen, dass die St.Galler Stadtwerke ihr Darlehen für anstehende Investitionsvorhaben um CHF 46 Mio. bis Ende des Jahres 2024 erhöhen müssen (Endbestand geplantes Darlehen per Ende Jahr 2024: CHF 361 Mio.). Da die erwähnten CHF 46 Mio. nicht vollständig bezogen wurden, diente für die effektive Zinsberechnung 2025 ein Anfangsbestand von CHF 344 Mio. als Ausgangslage. Die St.Galler Stadtwerke haben für die Investitionstätigkeiten im Jahr 2025 effektiv eine Darlehenserrhöhung von CHF 5 Mio. in einem Teilschritt bezogen. Geplant war eine Darlehenserrhöhung von CHF 23 Mio. Der reduzierte Anfangsbestand von CHF 17 Mio. mit der um 18 Mio. tieferen Darlehensbezügen führte insgesamt zu reduzierten Zinsaufwendungen. Dieser Effekt wurde dadurch vermindert, dass ab April 2025 für sämtliche Bereiche ein Risikozuschlag von 0.5 % gilt (bisher war der Bereich Wasser davon ausgenommen).
699	Kalkulatorische Zinsen				

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
800	Ausserordentlicher Erfolg	65	-23'462	-23'527	Per Bilanzstichtag gilt es unter anderem die Werthaltigkeit des Anlagevermögens zu überprüfen. Die Erkenntnisse aus dem aktuell erarbeiteten Impairmenttest in der Sparte Telecom zeigten, dass eine Wertberichtigung in der Höhe von CHF 20 Mio. vorgenommen werden musste. Im Geschäftsjahr 2025 wurde für die Realisierung eines zusätzlichen Blockheizkraftwerks (BHKW) in der Fernwärmezentrale (FWZ) Waldau mit einem Betrag von CHF 1.4 Mio. aus dem Fonds "ökologischer Umbau Stromproduktion" gefördert (SRB, 31.05.2023). Für die Verschliessungskosten der Gasanschlüsse, die in der Vergangenheit verursacht wurden, wurde eine Rückstellung in der Höhe von rund CHF 2.5 Mio. gebildet. Dabei handelt es sich um 547 Gasanschlüsse, die bis und mit dem Geschäftsjahr 2024 verifiziert wurden. Gemäss Art. 24 Abs. 2 des Reglements über die Pensionskasse der Stadt St.Gallen (Pensionskassenreglement, PKR; SRS 194.1) werden die Teuerungszulagen auf den laufenden Renten der Versicherungskasse weiterhin zu Lasten der sgsw ausgerichtet. Diese Rückstellung wurde seit der Bildung um die jährlichen Aufwände für die Teuerungszulagen an die Pensionskasse reduziert. Auf Empfehlung der Finanzkontrolle wurde der Barwert der Teuerungszulagen der Rentner durch Experten für berufliche Vorsorge versicherungsmathematisch per 31.12.2024 neu ermittelt. Auf Empfehlung der Experten müssen die Barwerte basierend auf der Berechnung um jährlich 12 % reduziert werden. Dies führte gesamthaft zu einer Reduktion im Betrag von CHF 365'800.
820 810	betriebsfremdes Ergebnis Veränderung Reservefonds	21	17 1'381	-4 1'381	Im Geschäftsjahr 2025 wurde die Realisierung eines zusätzlichen Blockheizkraftwerks (BHKW) in der Fernwärmezentrale (FWZ) Waldau mit einem Betrag von CHF 1.4 Mio. aus dem Fonds "ökologischer Umbau Stromproduktion" gefördert (SRB, 31.05.2023). Zudem wurde aus dem Fonds "Wasser-Rappen" der Nettobetrag von CHF 20'700 entnommen.
840	Ablieferung	-3'000	-3'000		

Differenzbegründungen

Verkehrsbetriebe

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
	Verkehrsbetriebe	-19'565	-15'220	4'344	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-24'625	-24'462	163	Die Auflösung der Rückstellung für Überzeit war höher als budgetiert, da der Abbau schneller als geplant erfolgte. Unterstützend war, dass sich 2025 die Krankheitstage gegenüber 2024 um ca. 4000 Tage reduzierten.
304	Zulagen	-2'197	-2'153	44	Im Jahr 2025 wurden vom Parlament keine Leistungsprämien bewilligt. Die budgetierte Position von CHF 56'000 wurde fälschlicherweise nach dem Parlamentsbeschluss nicht korrigiert.
305	Arbeitgebendenbeiträge	-5'279	-5'196	83	
306	Arbeitgebendenleistungen	89	306	217	
309	Übriger Personalaufwand	-486	-485	1	
310	Material- und Warenaufwand	-6'116	-5'872	245	2025 konnte der Strom rund 20 % günstiger eingekauft werden als 2024. Der tiefere Preis war bei der Budgeterstellung 2025 noch nicht bekannt.
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-258	-250	8	
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-387	-383	4	
313	Dienstleistungen und Honorare	-3'279	-3'237	42	Durch die Vertragsauflösung mit Ebusco und die Neuausschreibung verzögert sich die Beschaffung der Batteriebusse. Die Versicherungsprämie wurde zu hoch budgetiert, da man für die neuen Batteriebusse höhere Prämien angenommen hatte.
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-162	-162		
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-3'240	-2'437	803	Der Unterhalt der Trolleybusse konnte im Berichtsjahr erfreulicherweise tief gehalten werden.
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskosten	-224	-105	119	Für 2025 war geplant, dass die ersten Batteriebusse von Ebusco zum Einsatz kommen. Da für eine gewisse Zeit ein Parallelbetrieb mit den zu ersetzenden Bussen geplant wird und die Platzverhältnisse im Depot an der Steinachstrasse nicht ausreichend sind, wurde die Zumietung von zusätzlicher Fläche budgetiert.
317	Spesenentschädigungen	-37	-37		
319	Übriger Betriebsaufwand	-733	-607	126	Die MWST-Kontrolle Ende 2024 ergab eine MWST-Nachforderung, welche für das Jahr 2024 noch zurückgestellt wurde. Der Betrag war nicht budgetiert. 2025 ergab sich, dass die MWST-Nachforderung tiefer ausfällt als 2024 berechnet und zurückgestellt. Dieser Betrag war ebenfalls nicht budgetiert.
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-6'190	-5'280	910	
340	Zinsaufwand	-193	-193		
425	Erlös aus Verkäufen	30'675	31'533	857	Mehreinnahmen aus Verbundtickets
426	Rückerstattungen				
439	Übriger Ertrag	3'077	3'797	720	2025 konnte ein grosser Bahnersatz gefahren werden, welcher nicht budgetiert war. Zudem fielen die Einnahmen aus Provisionen und aus der Buswerbung höher aus als erwartet. Ebenso konnte eine Gutschrift wegen Nichteinhaltens von Terminen eines Buslieferanten erwirkt werden, welche ebenfalls nicht budgetiert war.

Differenzbegründungen

Kehrichtheizkraftwerk

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
	Kehrichtheizkraftwerk	1'103	1'049	54	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'711	-2'602	-109	Vakante Stellen konnten nicht unterbrechungsfrei neu besetzt werden, weshalb die Löhne unter dem Budgetwert liegen.
304	Zulagen	-191	-140	-52	In dieser Position sind die Rückerstattungen für Kinder- und Ausbildungszulagen enthalten, welche über dem Soll-Wert liegen.
310	Material- und Warenaufwand	-2'147	-1'776	-370	Durch die höheren Abfallmengen liegt der Eigenstromverbrauch um CHF 30'000 höher als budgetiert. Die tieferen Strompreise (Gestehungskosten KHK) kompensierten diese Mehrkosten deutlich mit CHF 400'000.
313	Dienstleistungen und Honorare	-1'173	-1'070	-104	Durch mehr Eigenleistungen (Platzfahren) konnten rund CHF 15'000 eingespart werden. Bei der Vorstudie "KHK35" gab es Verzögerungen, was zu Minderkosten von CHF 25'000 führte. Ebenfalls führte eine Verzögerung der Niederspannungshauptverteilung-Erneuerung zu Minderkosten von CHF 20'000. Die Broschüre "Energiebündel" wurde nicht erneuert (Minderkosten von CHF 20'000) und das Konzept "Anlageschema" musste aus zeitlichen Gründen verschoben werden (Minderkosten von CHF 20'000).
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-2'401	-2'682	281	Die Lagerbestand wurde um CHF 432'000 abgebaut. Neben der effektiven Abnahme des Lagers wurde der Artikelstamm bereinigt. Der Austausch der Reisserwelle und Kämme lag unter dem Budgetwert.
319	Übriger Betriebsaufwand	-2'073	-2'301	228	Mehrmengen und höhere Entsorgungsgebühren verursachten Mehrkosten von CHF 180'000 bei der Entsorgung von Sonderabfällen (Aschen und Reststoffe). Die höhere Anliefermenge verursachte Mehrkosten für die Deponierung von CHF 50'000.
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-2'469	-3'971	1'502	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	-695	-998	303	Das Jahresergebnis war besser als budgetiert. Dementsprechend ist die Einlage höher ausgefallen. Die wesentlichsten Gründe sind die Mehrmengen, die höheren Einnahmen aus dem Energieverkauf sowie die tieferen Stromkosten. Demgegenüber stehen höhere Abschreibungen durch den Abschluss der neuen Rauchgasreinigung.
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	10'967	11'945	-978	Die Abfallmengen betrugen im Geschäftsjahr 85'717 Tonnen, im Vorjahr 83'109 Tonnen und budgetiert waren 80'000 Tonnen. Gegenüber dem Budget beträgt der Mehrertrag aus gewerblichen Abfällen CHF 7'16'000 und aus Siedlungsabfall CHF 191'000. Ebenfalls ein höherer Ertrag resultierte beim Klärschlamm.
425	Erlös aus Verkäufen	3'827	4'380	-552	Die Mehrmengen führten zu einer höheren Abgabe von Energie. Ebenfalls wurde der Arbeitspreis der Energie erhöht.

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung RG / BU	Begründung
429	Übrige Entgelte	169	263	-94	Die Entschrottung der KHK-Schlacke brachte einen Mehrertrag.

Stadt St.Gallen

Rathaus

CH-9001 St.Gallen

Telefon +41 71 224 51 21

info@stadt.sg.ch

www.stadt.sg.ch